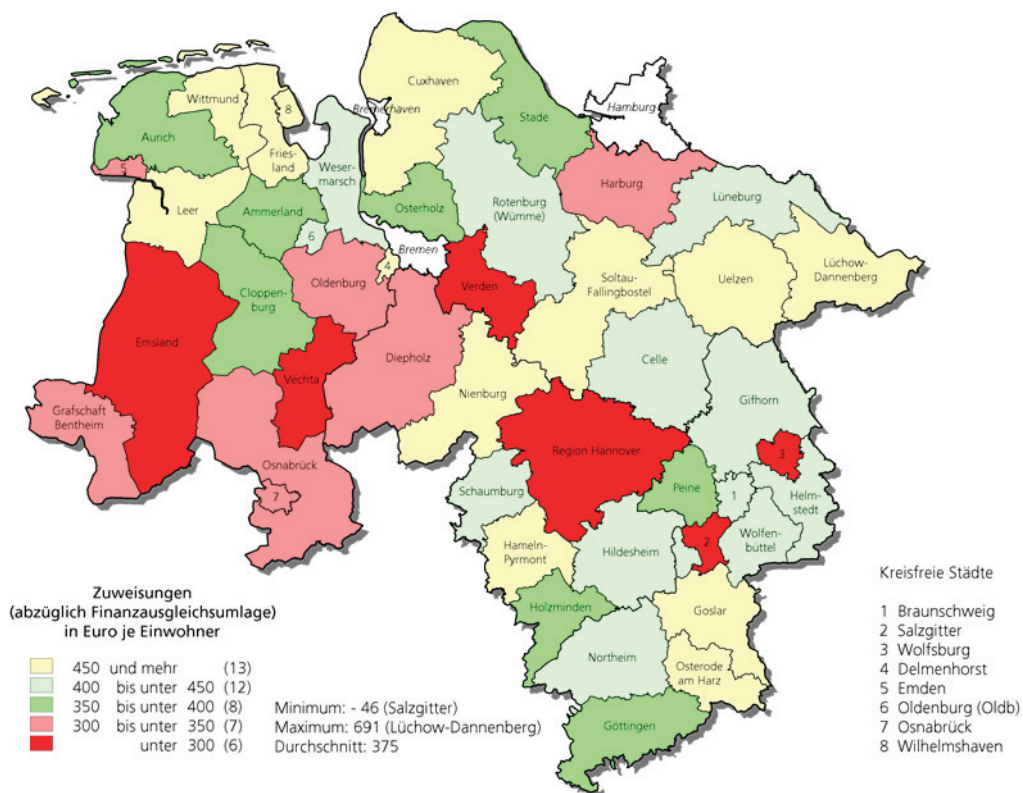


Statistische Berichte Niedersachsen

Landesbetrieb für Statistik und
Kommunikationstechnologie
Niedersachsen



L II/S – j / 09

Kommunaler Finanzausgleich 2009



Niedersachsen

Statistische Berichte Niedersachsen

Landesbetrieb für Statistik und
Kommunikationstechnologie
Niedersachsen

L II/S – j / 09

Kommunaler Finanzausgleich 2009

Abgrenzung der Teilmassen
Berechnungsgrundlagen
Bedarfs- und Finanzkraftindikatoren
Berechnungsbeispiele
Grafische Darstellungen
Regional- und Einzelergebnisse



Niedersachsen

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898-1134
 Fax 0511 9898-4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133
E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de
Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im September 2009

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover, 2009.
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Aktuelle Entwicklung	4
Zeichenerklärung / Fachlich Verantwortliche	6
Methodische Erläuterungen	7

Grafische Darstellungen

1. Kommunalen Finanzausgleich 2009	12
2. Gemeindegrößenansätze zur Ermittlung der Bedarfsansätze bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben im Jahr 2009	13
3. Wirkungsweise der Schlüsselzuweisungen im Modell	14
4. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben im kommunalen Finanzausgleich 2009	15
5. Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (regional)	16

Übersichten

Kommunalen Finanzausgleich 2009 – Berechnungsgrundlagen	19
Berechnungsbeispiele	
Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	20
Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben	22

Tabellenteil

A. Ergebnisse auf Landesebene und Kreisübersichten

1. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs 1980 bis 2009	24
2. Finanzausgleichsleistungen 2009 in der Zuordnung nach kreisfreien Städten und Landkreisen	25
3. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2009 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen	26
4. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben 2009 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen	27
5. Zuweisungen, Finanzausgleichsumlage und Nettobeträge 2009 der Gebietskörperschaftsgruppen in der Gliederung nach Steuerkraft/ Umlagekraft	28
6. Bedarfsansätze der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (§ 7 NFAG)	29
7. Realsteuerhebesätze 2007 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2009	30

B. Einzelergebnisse

8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2009 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen	32
9. Zuweisungen und Umlagen 2009 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2008	
a) Kreisfreie Städte	41
b) Landkreise einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	42
c) Landkreise	44
d) Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	46

Aktuelle Entwicklung

Die Zuweisungsmasse des kommunalen Finanzausgleichs beträgt in diesem Jahr 3 044,2 Mio. € und liegt damit um 3,8 % höher als 2008. Wie in Tabelle 1 zu sehen ist, ist dies nach dem Jahr 2007 der bislang höchste Wert. Die Höhe der Zuweisungsmasse ergibt sich aus den erwarteten Steuerverbundeinnahmen – also den Steuereinnahmen des Landes – multipliziert mit der Verbundquote, die 2009 unverändert 15,50 % beträgt (vgl. Abbildung 1). Hinzu kommt die Verbundabrechnung, die sich aus der Abweichung von tatsächlichen und erwarteten Steuerverbundeinnahmen des Vorjahres ergibt. Die Steuerverbundabrechnung erhöht die Zuweisungsmasse im Jahr 2009 um 45,3 Mio. €.

Aufhebung der Investitionsbindung

Das Gesamtsystem des kommunalen Finanzausgleichs ist unverändert geblieben, eine Anpassung gab es lediglich in einem Detail: Bis zum Jahr 2008 war festgelegt, dass der Zuweisungsmasse vorab 12,3 % für Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen entnommen wurden; auch ihre Verteilung wurde wie die der Schlüsselzuweisungen aus der Differenz von Bedarf und Finanzkraft errechnet. Da das Land keine Notwendigkeit mehr für die Investitionsbindung sah, wurde sie mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2009 aufgehoben¹⁾, und die Schlüsselzuweisungen wurden entsprechend aufgestockt.

Bedarfszuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

Als Bedarfszuweisungen für besonders finanzschwache Kommunen werden vorab 1,6 % der Zuweisungsmasse entnommen. Ihre Höhe ist 2009 um 1,8 Mio. € bzw. 3,8 % auf 48,7 Mio. € gestiegen. Diese Zuweisungsart wird auf Antrag der Kommunen und nach Überprüfung der Bedürftigkeit vom Innenministerium gewährt. Ihre regionale Verteilung wird in den folgenden Tabellen nicht dargestellt.

Für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises erhalten die Kommunen für jeden Einwohner einen Pro-Kopf-Betrag – sie werden also nicht nach Steuer- bzw. Umlagekraft verteilt. Die kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen erhalten 2009 43,97 € je Einwohner. Bei den Landkreisen beträgt der Pro-Kopf-Betrag 47,79 €, davon müssen sie 75,85 % an die großen selbständigen Städte, 50,94 % an die selbständigen Gemeinden und 34,10 % an die übrigen Gemeinden auszahlen. Insgesamt ergeben sich daraus Zuweisungen für

den übertragenen Wirkungskreis in Höhe von 375,2 Mio. € und damit eine Zunahme um 2,0 %.

Neben dem eigentlichen Finanzausgleich werden vom LSKN zurzeit für vier weitere Aufgaben Zuweisungen an Kommunen ausgezahlt, wobei diese Zahlungen nicht die Zuweisungsmasse vermindern. Die Schulträger erhalten für die Systembetreuung in Schulen 5,0 Mio. €. Weitere 1,5 Mio. € werden aufgrund des niedersächsischen Gesetzes über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung an die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen ausgezahlt – die Landkreise müssen einen Teil davon an die Gemeinden weitergeben. Für Aufgaben im Zusammenhang mit dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz erhalten die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen 8,9 Mio. €. Im Zuge der Auflösung der Bezirksregierungen wurden einigen Kommunen zusätzliche Aufgaben übertragen. Dafür erhalten sie insgesamt 11,7 Mio. €.

Bei den beiden letztgenannten Aufgaben kam das in der Landesverfassung neu eingeführte Prinzip der Konnexität zur Anwendung, wonach das Land den Kommunen zusätzliche Aufgaben zu 100 % finanzieren muss. Wegen der Interessensquote von 25 % können diese Aufgaben nicht über die Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis abgegolten werden. Es ist zu erwarten, dass im Laufe der Zeit den Kommunen weitere Aufgaben neu übertragen werden bzw. bestehende Aufgaben ausgedehnt werden, so dass dieser Bereich wichtiger werden wird.

Zuweisungen zur Ergänzung der Steuerkraft

Nach Abzug der Bedarfszuweisungen und der Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises verbleiben 2 620,3 Mio. €, die der Ergänzung und dem Ausgleich der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise dienen. Diese Schlüsselzuweisungen liegen um 4,1 % bzw. 103,4 Mio. € über dem Wert von 2008 (unter Berücksichtigung der Finanzhilfen für Investitionen). Die Aufteilung von 50,8 % für Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben und 49,2 % für Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben wurde unverändert gelassen. Damit fließen 1 331,1 Mio. € an kreisangehörige Einheitsgemeinden, Samtgemeinden und kreisfreie Städte und 1 289,1 Mio. € an Landkreise und kreisfreie Städte.

Zur Ermittlung der auf die einzelnen Kommunen entfallenden Schlüsselzuweisungen wird dem Bedarf (der Bedarfsmesszahl) die Steuerkraftmesszahl (für Gemeindeaufgaben) bzw. die Umlagekraftmesszahl (für Kreisaufgaben) gegenübergestellt. Die Bedarfsmesszahl ergibt sich,

1) Artikel 2 des Haushaltsbegleitgesetzes 2009 vom 15. Dezember 2008 (Nds. GVBl. S. 419).

indem der Bedarfsansatz mit einem Grundbetrag multipliziert wird, der so festgelegt wurde, dass die Zuweisungsmasse vollständig aufgeteilt wird. Die Differenz zwischen Bedarfsmesszahl und Steuerkraft- bzw. Umlagekraftmesszahl wird zu 75 % ausgeglichen. Auf diese Weise wird die den Kommunen zur Verfügung stehende Finanzkraft angeglichen, allerdings garantieren die Mechanismen des Finanzausgleichs, dass es zu keinen Überholvorgängen kommt.

Zuweisungen für Gemeindeaufgaben

Der Bedarfsansatz für Gemeindeaufgaben berechnet sich aus der Zahl der Einwohner ergänzt um die Einwohnergewichtung. Danach werden Einwohner in größeren Städten höher gewichtet. Die Begründung hierfür ist, dass einige Ausgaben der größeren Städte, beispielsweise für Kultur- und Freizeiteinrichtungen, auch Bürgern aus anderen Gemeinden zugute kommen. Die Gewichtung einer Gemeinde mit 20 000 Einwohnern beträgt beispielsweise 110 %, so dass ihr 22 000 Einwohner angerechnet werden. Insgesamt wird die Zahl der Einwohner der niedersächsischen Städte und Gemeinden auf diese Weise um 1 655 531 zusätzliche Einwohner erhöht.

Seit 2007 wird statt der Zahl der Einwohner am 30.6. des Vorjahres der Durchschnitt der vorangegangenen 5 Jahre genommen, sofern dieser höher ist. Damit soll Kommunen mit sinkender Bevölkerungszahl mehr Zeit für notwendige Anpassungsprozesse gegeben werden. Im Finanzausgleich 2009 werden 319 Kommunen auf diese Weise insgesamt 51 809 Einwohner mehr angerechnet als sie am 30.6.2008 einschl. Stationierungstreitkräfte tatsächlich hatten. Die meisten davon liegen im östlichen und südlichen Niedersachsen sowie an der Küste.

Zu den 1 331,1 Mio. € Zuweisungen für Gemeindeaufgaben kommen noch 46,9 Mio. € aus der Finanzausgleichsumlage. Diese muss von besonders steuerstarken („abundanten“) Gemeinden gezahlt werden und erhöht die Zuweisungsmasse für die übrigen Gemeinden. Es stehen also 1 378,0 Mio. € für Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben zur Verfügung.

In Tabelle 3 sind die Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben kreisweise dargestellt. Hierbei werden steuerstarke und steuerschwache Gemeinden unterschiedlicher Größe zusammengefasst. Aus unterschiedlichen Rängen auf Kreisebene kann daher nicht auf Übernivellierung geschlossen werden. Werden alle 425 Gemeinden einzeln betrachtet, bleibt die Rangfolge erhalten. Im niedersächsischen Durchschnitt erhalten die Gemeinden 142,30 € je gewichteten Einwohner, das ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 6,31 €. Die höchsten Steuerkraftmesszahlen haben die Städte Salzgitter (1 058 €) und

Wolfsburg (942 €), sie erhalten keine Zuweisungen für Gemeindeaufgaben und müssen eine Finanzausgleichsumlage zahlen. Die niedrigsten Zuweisungen bekommen die Gemeinden in den Landkreisen Vechta, Verden und in der Region Hannover sowie die Stadt Emden. Die höchsten Zuweisungen erhalten die Stadt Delmenhorst (279 € je Einwohner) sowie die Gemeinden in den Landkreisen Lüchow-Dannenberg (253 €) und Cuxhaven (240 €).

Um auch besonders steuerschwachen Kommunen eine finanzielle Mindestausstattung zu sichern, werden Kommunen, bei denen die Steuerkraftmesszahl ergänzt um die Schlüsselzuweisungen unterhalb von 80 % der Bedarfsmesszahl liegt, zusätzliche Zuweisungen als „Sockelgarantie“ gewährt. In diesem Jahr mussten allerdings für keine Kommune die Zuweisungen entsprechend ergänzt werden.

Neben Salzgitter und Wolfsburg sind weitere 44 Einheits- und Samtgemeinden so steuerstark, dass sie keine Schlüsselzuweisungen erhalten und darüber hinaus einen Teil ihrer Steuerkraft als Finanzausgleichsumlage abführen müssen.

Mit Hilfe der beiden Regionalkarten werden die Ausgleichswirkungen der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben verdeutlicht. In der oberen Karte sind die Steuerkraftmesszahlen je Einheit des Bedarfsansatzes für alle Einheits- und Samtgemeinden dargestellt. Die steuerstärksten Gemeinden sind blau und grün gekennzeichnet, sie liegen vor allem im westlichen Niedersachsen sowie im Umland der großen Städte. Die 46 abundanten Städte und Gemeinden sind dunkelblau gekennzeichnet. In Rottönen sind Gemeinden dargestellt, die eher steuerschwach sind, sie finden sich vor allem an der Küste sowie im östlichen und südlichen Niedersachsen. Die untere Karte zeigt die Steuerkraftmesszahl zuzüglich der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Es ergibt sich ein sehr viel einheitlicheres Bild, von den vorher 9 Klassen sind nun nur noch 4 besetzt. Der Finanzausgleich gleicht also die Unterschiede der Steuerkraft zu einem großen Teil aus, ohne allerdings die Differenzen völlig einzuebnen.

In Abbildung 2 sind sowohl die Zuweisungen je Einwohner als auch die absoluten Zuweisungen in einem Streudiagramm dargestellt. Die großen Städte erhalten zwar absolut mehr Zuweisungen (die Fläche der Kreise ist bei ihnen größer), je Einwohner gerechnet ergibt sich aber kein eindeutiges Muster. Eine Bevorzugung größerer Städte ist also nicht zu erkennen.

Zuweisungen für Kreisaufgaben

Für den Bedarfsansatz für Kreisaufgaben werden zu den Einwohnern der Landkreise und kreisfreien Städte zusätz-

liche, fiktive Einwohner hinzugerechnet, die sich aus der Belastung durch die Sozialhilfe und aus der Fläche der Landkreise und kreisfreien Städte ergeben. Das Verhältnis der drei Komponenten zueinander ist für 2009 unverändert bei 55,8 %, 34,5 % und 9,7 % geblieben. In Tabelle 4 ist dargestellt, wie viele Einwohner und zusätzliche Einwohner auf die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte entfallen. Insgesamt werden auf diese Weise zusätzlich 6 361 463 Einwohner für den Bedarfsansatz für Kreisaufgaben ermittelt.

Mit 404 € je Einheit des Bedarfsansatzes hat die Stadt Wolfsburg die höchste Umlagekraftmesszahl, es folgen die Städte Salzgitter (358 €), Braunschweig (276 €) und Osnabrück (269 €). Die niedrigste hat wie im Vorjahr der Landkreis Lüchow-Dannenberg (133 €), danach kommen die Landkreise Uelzen (154 €) und Osterode am Harz (164 €).

Während die Umlagekraftmesszahl der Städte Wolfsburg und Salzgitter so hoch ist, dass sie keine Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben erhalten, bekommt Lüchow-Dannenberg mit 151 € je Einheit des Bedarfsansatzes den höchsten Betrag.

In den Spalten 6 und 11 der Tabelle 4 ist die Rangfolge der Umlagekraftmesszahlen („vor Finanzausgleich“) bzw.

der Schlüsselzuweisungen und Umlagekraftmesszahl zusammengefasst („nach Finanzausgleich“) dargestellt. Es wird deutlich, dass die Reihenfolge gleich ist, es kommt also zu keinen Überholvorgängen. Allerdings haben sich die Abstände verringert: Während der Unterschied der Umlagekraftmesszahlen zwischen Wolfsburg und Lüchow-Dannenberg 270,33 € je Einheit des Bedarfsansatzes beträgt, liegt er nach Finanzausgleich bei 119,34 €, ist also deutlich kleiner geworden.

Zuweisungen insgesamt

In Tabelle 2 sind die Schlüsselzuweisungen für Gemeinde- und für Kreisaufgaben sowie für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises zusammengefasst auf Kreisebene dargestellt. Im Durchschnitt entfallen auf jeden Einwohner in Niedersachsen Zuweisungen in Höhe von 378,82 €, das ist ein Zuwachs um 15,20 €. Mit 691 € je Einwohner fließen die höchsten Zuweisungen in den Landkreis Lüchow-Dannenberg, es folgen die Städte Delmenhorst (669 €) und – mit Abstand – Wilhelmshaven (564 €). Die niedrigsten Zuweisungen erhalten die Städte Salzgitter (43 €) und Wolfsburg (44 €), die aufgrund ihrer hohen Finanzkraft lediglich Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises erhalten. Danach folgen die Landkreise Vechta (165 €) und Verden (256 €).

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu
- * = Selbständige Gemeinde
- ** = Große selbständige Stadt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Fachlich Verantwortliche:

Dr. Dirk Soyka	Fachgebietsleiter	Tel. 0511 9898-3225
Andrea Verhoef	Teamleiterin	Tel. 0511 9898-2230
E-Mail: finanzausgleich@lskn.niedersachsen.de		

Methodische Erläuterungen

Im Folgenden werden die einzelnen Zuweisungsarten sowie die Finanzausgleichsumlage hinsichtlich ihrer Bedeutung und des Berechnungsverfahrens dargestellt:

Bedarfszuweisungen

Nach § 2 Satz 1 Nr. 1 NFAG werden von der Zuweisungsmasse des kommunalen Finanzausgleichs vorab 1,6 vom Hundert für Bedarfszuweisungen bereitgestellt.

Bedarfszuweisungen können Gemeinden, die nicht Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden sind, Samtgemeinden und Landkreisen im Einzelfall wegen „einer außergewöhnlichen Lage oder besonderer Aufgaben“ vom Innenministerium bewilligt werden.

Da diese Mittel nicht in das vom LSKN durchgeführte Berechnungs- und Festsetzungsverfahren einbezogen werden und die Einzelbeträge in vielen Fällen erst deutlich später bekannt sind, enthalten die nachfolgenden Übersichten und Tabellen nur – sofern es sinnvoll ist – das Gesamtvolumen dieser Zuweisungsart.

Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

Diese Form der Zuweisungen war über Jahrzehnte hinweg fester Bestandteil des kommunalen Finanzausgleichs. Erst 1993 im Rahmen der 10. FAG-Novelle wurden der finanzkraftunabhängige Ansatz aufgegeben und die Mittel zur Verstärkung der Ausgleichswirkung in die Teilmasse der nach Steuerkraft/Umlagekraft und Einwohnerzahl festzusetzenden Schlüsselzuweisungen überführt. Die Änderung musste allerdings schon nach zwei Jahren wieder rückgängig gemacht werden, da der Niedersächsische Staatsgerichtshof mit Beschluss vom 15. August 1995 das Fehlen eines gesonderten Ansatzes zur Abgeltung der den Kommunen infolge der Wahrnehmung staatlicher Aufgaben entstehenden Kosten als verfassungswidrig festgestellt hatte.

Sowohl hinsichtlich der Festlegung der Größenordnung als auch bezogen auf das Aufteilungsverhältnis innerhalb der kommunalen Ebene wurde in den folgenden Jahren die Verfahrensweise aus der Zeit vor der 10. FAG-Novelle praktisch fortgeschrieben. Die Ergebnisse der vom Staatsgerichtshof geforderten Aufgaben- und Kostenanalyse sind erstmals in den Finanzausgleich für das Jahr 1999 eingeflossen.

Zum Verteilungsmodus:

Die Zuweisungen werden nach der Einwohnerzahl auf die kreisfreien Städte und die Landkreise verteilt. Von dem

Gesamtbetrag eines Landkreises erhalten die kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden Anteile entsprechend des Umfanges ihrer Aufgabenwahrnehmung (= Status der Gemeinden). Bezüglich des Einwohner-Stichtages musste auf den 31. Dezember des Vorvorjahres ausgewichen werden, weil die Pro-Kopf-Werte im Niedersächsischen Finanzverteilungsgesetz – NFVG – schon jeweils deutlich vor dem Beginn des Ausgleichsjahres festgelegt werden sollen, also zu einem Zeitpunkt, an dem die Einwohnerzahlen vom 30. Juni des Vorjahres in der Regel noch nicht vorliegen. Die Erhöhung der Einwohnerzahlen um das nichtkasernierte Personal der Stationierungsstreitkräfte wird mit dem Stichtag 30.06. des Vorjahres berücksichtigt. Als Besonderheit ist zu vermerken, dass die Landeshauptstadt Hannover und die Stadt Göttingen bei den Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises wie kreisfreie Städte behandelt werden. Der Region Hannover und dem Landkreis Göttingen werden die im NFVG festgelegten Beträge je Einwohner zwangsläufig nur für das restliche Gebiet der Region bzw. des Landkreises zur Verfügung gestellt.

Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Bis zum Jahr 2008 war festgelegt, dass der Zuweisungsmasse vorab 12,3 % für Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen entnommen wurden; auch ihre Verteilung wurde wie die der Schlüsselzuweisungen aus der Differenz von Bedarf und Finanzkraft errechnet. Da das Land keine Notwendigkeit mehr für die Investitionsbindung sah, wurde sie mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2009 aufgehoben¹⁾, und die Schlüsselzuweisungen wurden entsprechend aufgestockt.

Schlüsselzuweisungen

1 „Zwei-Ebenen-Modell“

Den Schlüsselzuweisungen kommt nach wie vor die größte Bedeutung im kommunalen Finanzausgleich zu (rd. 86 % der gesamten Zuweisungsmasse).

Bei der Aufteilung dieser Mittel nach den Gebietskörperschaftsgruppen auf kommunaler Ebene wird seit 1999 ein neuer Weg beschritten: Die über Jahrzehnte beibehaltene Festlegung von Teilmassen nach dem Status der Kommunen, also für kreisfreie Städte, Landkreise und kreisangehörige Gemeinden/Samtgemeinden, wurde aufgegeben. Gestützt auf ein finanzwissenschaftliches Gut-

1) Artikel 2 des Haushaltsbegleitgesetzes 2009 vom 15. Dezember 2008 (Nds. GVBl. S. 419).

achten des Niedersächsischen Instituts für Wirtschaftsforschung (NIW)²⁾ erfolgt ab 1999 eine Zuordnung der Mittel nach dem sog. „Zwei-Ebenen-Modell“. Danach wird je eine Teilmasse zur Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung auf gemeindlicher Ebene und auf der Kreisebene gebildet. Das Volumen dieser Teilmassen bestimmt sich durch die finanzielle Belastung der niedersächsischen Kommunen in Form des „Zuschussbedarfs“ (= Ausgaben abzüglich zweckgebundene Einnahmen) bezogen auf die Summe dieser Aufgabenfelder.

Für 2009 ist ein Aufteilungsverhältnis von 50,8 % (Gemeindeaufgaben) zu 49,2 % (Kreisaufgaben) festgelegt worden. Diese Werte basieren auf der vom NIW vorgenommenen Bedarfsanalyse, berücksichtigen aber zusätzlich die in den nachfolgenden Jahren durchgeführte Verlagerung von Zuweisungen.

Mit dieser grundlegenden Neuregelung wird der vom Niedersächsischen Staatsgerichtshof geforderte strenge Aufgabenbezug staatlicher Leistungen auch für die Schlüsselzuweisungen besonders betont. In der Praxis bedeutet die Gliederung nach Gemeindeaufgaben und Kreisaufgaben, dass die kreisfreien Städte aus beiden „Töpfen“ Zuweisungen erhalten. Damit ist ein zusätzlicher gewünschter Effekt verbunden:

Während bei der früheren festen Zuordnung einer eigenen Teilmasse für die 8 kreisfreien Städte und die Stadt Göttingen die horizontale Ausgleichswirkung sehr stark geschwächt wurde, wenn die Steuerkraftentwicklung dieser Städte weitgehend gleichförmig verlief, bestehen jetzt „kommunizierende Röhren“ sowohl zu der Gesamtheit der kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden als auch zu den Landkreisen. Bei einer positiven Veränderung der Steuerkraft (speziell durch die Gewerbesteuer) in einzelnen kreisfreien Städten stehen somit mehr Schlüsselzuweisungen für die anderen Kommunen zur Verfügung, im umgekehrten Fall beteiligen sich künftig alle Gemeinden und Landkreise Niedersachsens bei absinkender Steuerkraft und/oder steigenden finanziellen Lasten in kreisfreien Städten an deren Unterstützung.

2 Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

Für die Feststellung, ob und in welcher Höhe die einzelne Gemeinde Schlüsselzuweisungen beanspruchen kann, wird eine Gegenüberstellung ihres „Bedarfs“ mit der vorhandenen Steuerkraft vorgenommen. Wenn der Bedarf die eigenen Finanzierungsmöglichkeiten übersteigt, erfolgt eine (teilweise) Auffüllung dieser Lücke durch die Zuweisungen.

Diese Vorgehensweise ist im Grundsatz anerkannt, dennoch stehen die Einzelschritte immer wieder im Blickpunkt der Kritik.

2) Hardt, Ulrike und Jörg Schmidt, 1998, Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs in Niedersachsen, eine Untersuchung im Auftrag des Niedersächsischen Innenministeriums, Hannover.

(a) Bedarfsermittlung

Ein praktikables Verfahren, den tatsächlichen Bedarf jeder einzelnen Kommune direkt zu bestimmen und in den Ausgleichsmechanismus einzuarbeiten, gibt es nicht. Ersatzweise muss ein typisierter Finanzbedarf unter Heranziehung von geeigneten Indikatoren berechnet werden. Bei der Suche nach neuen Indikatoren ist sowohl im Zuge der Vorbereitung früherer FAG-Änderungsgesetze als auch durch die NIW-Analyse letztlich nur die zentrale Bedeutung der Einwohnerzahl – bei notwendiger Gewichtung – bestätigt worden. Das NFAG sieht daher die Einwohnerzahl weiterhin als Grundlage der Bedarfsermittlung vor. Auch die Erfahrungstatsache, dass die zur Erfüllung kommunaler Aufgaben anfallenden Ausgaben mit zunehmender Einwohnerzahl als Folge der Verdichtung und/oder wegen der Wahrnehmung zentralörtlicher Funktionen überproportional ansteigen, wird durch Beibehaltung von Gemeindegrößenansätzen berücksichtigt.

Für die Spreizung der Größenansätze musste mit der Einführung des „Zwei-Ebenen-Modells“ im Jahr 1999 wegen der Einbeziehung der kreisfreien Städte eine Kombination von zwei bisher selbständigen Einwohner-Staffeln vorgenommen werden. Darüber hinaus ergaben sich aufgrund der NIW-Untersuchungen des Zuschussbedarfs zusätzliche Veränderungen dieser Einwohnergewichtung. Die jetzt geltende Staffelfung der Gemeindegrößenansätze reicht von 100 v.H bis 180 %, sie wird im Einzelnen durch *Grafik 2* verdeutlicht. Daraus lässt sich leicht ablesen, dass – entgegen der verschiedentlich vorgebrachten Kritik – von großen Sprüngen oder Stufen zu Gunsten oder zu Lasten einzelner Gemeinden keine Rede sein kann, zumal jeder Einzelwert durch Interpolation ermittelt wird (vgl. auch Berechnungsbeispiel).

Der Bedarfsansatz jeder Kommune ergibt sich im nächsten Schritt durch Multiplikation ihrer Einwohnerzahl – einschließlich einer evtl. Erhöhung – mit dem für sie maßgeblichen Größenansatz.

Im Jahr 2007 wurde zur Ermittlung der maßgeblichen Einwohnerzahl die Berücksichtigung eines sog. „demographischen Faktors“ eingeführt. Dabei tritt an die Stelle der stichtagsbezogenen Einwohnerzahl (30.6. des Vorjahres) jeweils dann die durchschnittliche Einwohnerzahl der fünf vorangegangenen Jahre, wenn diese höher ist (vgl. Erläuterung im vorderen Teil „Aktuelle Entwicklung“). Mit der Einwohnererhöhung um das nichtkasernierte Personal der Stationierungstreitkräfte ist analog zu verfahren.

Die Bedarfsmesszahl als der eigentliche Bedarfsindikator wird schließlich durch Vervielfältigung des individuellen Bedarfsansatzes mit einem einheitlichen „Grundbetrag“ ermittelt. Dieser Faktor ist die „Unbekannte“ (im mathematischen Sinn) bei der Errechnung von Schlüsselzuweisungen. Der sich dahinter verbergende fiktive Finanzbe-

darf je gewichteten Einwohner kann nicht durch eine einfache Formel bestimmt werden, seine Höhe ist abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, angefangen mit der zur Verfügung stehenden Verteilungsmasse über die Einwohnerzahlen und die Steuerkraft aller einbezogenen Kommunen bis hin zu Auswirkungen der Sockelgarantie und neuerdings auch der möglichen Verpflichtung zur Zahlung von Finanzausgleichsumlagen³⁾.

(b) Ermittlung der Steuerkraft

Einbezogen werden die Einnahmen der Gemeinden aus der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer sowie aus der Beteiligung an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer.

Bei den Realsteuern erfolgt eine Neutralisierung der unterschiedlichen individuellen Hebesätze, indem auf die Messbeträge sog. „Nivellierungssätze“ angewendet werden. Hinsichtlich der Höhe dieser fiktiven Hebesätze besteht seit Jahrzehnten ein Konsens darüber, dass bei Werten von 90 v. H. der tatsächlichen Durchschnittshebesätze die beste Ausgleichswirkung erzielt wird. Während diese Sätze bis 1998 getrennt für die kreisfreien Städte und die kreisangehörigen Gemeinden ermittelt wurden, ist jetzt bei der Zusammenfassung der beiden Gebietskörperschaftsgruppen eine Lösung durch Bildung einer Grenze bei 100 000 Einwohnern gefunden worden. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass die Großstädte bei den aufkommensstarken Realsteuern – der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer – ein wesentlich höheres Hebesatzniveau aufweisen als die Gruppe der kleineren Städte und Gemeinden. Dies wiederum kann als Beleg für größere Möglichkeiten der Hebesatzanspannung aufgrund des Angebotes umfassender kommunaler Leistungen und besserer Standortbedingungen angesehen werden.

Zum unterschiedlichen Hebesatzniveau: Würden im aktuellen Finanzausgleich für alle Kommunen einheitliche 90 %-Durchschnittshebesätze angewendet, blieben bei der Grundsteuer B 236 (von 425) Verwaltungseinheiten mit ihren eigenen Hebesätzen unter diesem Wert, bei der Gewerbesteuer wären es 184 Einheitsgemeinden/ Samtgemeindebereiche. Das heißt, ungefähr der Hälfte aller Gemeinden würden im Finanzausgleich mehr Einnahmen aus diesen Steuern angerechnet als ihnen tatsächlich zur Verfügung standen. Umgekehrt lägen beispielsweise die vergleichbaren Hebesätze der Landeshauptstadt Hannover so deutlich über diesen Nivellierungssätzen, dass bei der Grundsteuer B ca. 35 % und bei der Gewerbesteuer (netto) rund 25 % der tatsächlichen Einnahmen bei der Steuerkraftberechnung im Finanzausgleich unberücksichtigt blieben.

³⁾ Die rechentechnische Auflösung erfolgt in der Weise, dass nach Vorgabe eines geschätzten Näherungswertes für den Grundbetrag das gesamte Berechnungsverfahren zur Bestimmung der einzelnen Schlüsselzuweisungen und der Finanzausgleichsumlagen so oft wiederholt wird, bis der Betrag (auf den Cent genau) gefunden ist, bei dessen Anwendung nicht nur die zur Verfügung stehende Masse vollständig aufgebraucht wird, sondern auch alle anderen Vorgaben berücksichtigt bzw. alle Bedingungen erfüllt sind.

Wie im Einzelnen die Messbeträge, die Steuerkraftzahlen und schließlich die entscheidende Steuerkraftmesszahl ermittelt werden, kann anhand des Beispiels zur Berechnung von Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben nachvollzogen werden (vgl. besondere Übersicht).

(c) Vergleich des „Bedarfs“ mit der vorhandenen Steuerkraft

Im letzten Schritt zur Ermittlung der Höhe von Zuweisungen wird für jede Gemeinde die Bedarfsmesszahl mit der Steuerkraftmesszahl verglichen. Bei einer positiven Differenz (Bedarfswert ist größer) erhält die Gemeinde eine Auffüllung des Unterschiedsbetrages zu 75 % durch Schlüsselzuweisungen. Eine finanzielle Mindestausstattung sichert darüber hinaus die „Sockelgarantie“ ab, nach der die eigene Steuerkraft durch Landeszuweisungen so stark ergänzt wird, dass letztlich mindestens 80 % der Bedarfsmesszahl erreicht werden.

Die möglichen Ergebnisse des Vergleichs von Bedarf und Steuerkraftmesszahl sind in *Grafik 3* dargestellt. Kommune A mit einer sehr niedrigen Steuerkraftmesszahl bliebe auch mit den zunächst ermittelten Schlüsselzuweisungen noch unter der Sockelgarantie, die Zuweisungen werden daher entsprechend aufgestockt; seit der Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 1999 erhielten 2 Gemeinden Schlüsselzuweisungen aufgrund der Sockelgarantie (in 2001 und 2008). Die Kommunen B und C übersteigen erst mit der Steuerkraftmesszahl zuzüglich Schlüsselzuweisungen die Sockelgarantie-Grenze, Kommune D liegt schon mit der Steuerkraftmesszahl über dieser Grenze und erhält daher weniger Schlüsselzuweisungen. Die Steuerkraftmesszahl der abundanten Gemeinde E ist deutlich größer als die Bedarfsmesszahl, und auch nach Abschöpfung von 20 % des überschüssigen Betrages bleibt diese Gemeinde sehr finanzkräftig.

(d) Finanzausgleichsumlage

Die Finanzausgleichsumlage unterscheidet sich grundlegend von der bis einschl. 1998 erhobenen Einheitsumlage (vorher Solidarbeitragsumlage). Es besteht bei ihr keine Verbindung zu den einheitsbedingten Leistungen des Landes. So fließen die Einnahmen dieser Umlage nicht dem Land zu, sondern sie verbleiben im Ausgleichssystem, indem mit ihnen die Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben angereichert werden. Auch die Größenordnung ist nicht vergleichbar, denn die Finanzausgleichsumlage erbringt 2009 nur 46,9 Mio. Euro. Der besondere Charakter dieses Ausgleichsinstruments besteht darin, dass damit ein Teil der „überschießenden“ Steuerkraft von sog. „abundanten“ Gemeinden abgeschöpft wird, nämlich 20 % des Betrages, um den die Steuerkraftmesszahl dieser Gemeinden ihre jeweilige Bedarfsmesszahl übersteigt (vgl. Modellgemeinde E in *Grafik 3*). Im Jahr 2009 sind 46 Städte bzw. Gemeinden zur Zahlung einer Finanzausgleichsumlage verpflichtet.

3 Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben

Das Grundprinzip der Berechnung von Einzelbeträgen mit der Gegenüberstellung eines typisierten Bedarfs einerseits und der eigenen Finanzierungsmöglichkeiten andererseits sowie dem 75 %-Ausgleich der Differenz gilt hier in gleicher Weise wie bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Bezüglich der vorhandenen Finanzkraft tritt an die Stelle der Steuerkraftmesszahl die Umlagekraftmesszahl. Eine Besonderheit bildet seit 1999 die Ermittlung von (fiktiven) Umlagekraftmesszahlen für die kreisfreien Städte als Folge der Auflösung ihrer eigenen Teilmasse und ihrer Einbeziehung nach dem „Zwei-Ebenen-Modell“. Entsprechend der Aufgabenfinanzierung im kreisangehörigen Bereich wird bei ihnen rein rechnerisch angenommen, dass sie einen Teil ihrer Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben in Form einer Umlage (an sich selbst) zur Finanzierung ihrer Kreisaufgaben abführen. Auf diese Weise kann eine Gleichbehandlung mit den Landkreisen sichergestellt werden.

Die Auswahl geeigneter Bedarfsindikatoren zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben hat bei den Untersuchungen des NIW einen hohen Stellenwert eingenommen. Neben der Einwohnerzahl wurden 17 mögliche Einflussfaktoren hinsichtlich ihres Erklärungsbeitrages für die Zuschussbedarfe untersucht, und zwar Indikatoren für die Siedlungsstruktur (z.B. Einwohnerdichte, Straßenlänge), Altersstruktur (auch Anteil der Kinder, Schüler), Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaftskraft und die soziale Lage. Dabei hat sich gezeigt, dass auch hier der Einwohnerzahl die entscheidende Bedeutung zukommt,

auf Kreisebene allerdings ohne eine Gewichtung. Ergänzend ist zunächst nur für den Anteil der Sozialhilfe ein stärkerer Einfluss auf die Zuschussbedarfe festgestellt worden. Die Berechtigung für die besondere Berücksichtigung eines Flächenfaktors konnte dagegen in früheren Jahren nicht belegt werden, weil die ballungsraumspezifischen Zusatzlasten (insbes. im Bereich der Jugendhilfe) und die flächenabhängigen Mehrkosten (Schülerbeförderung, Kreisstraßen) ein vergleichbares Volumen aufwiesen. Durch einen überproportionalen Anstieg der Nettoaussgaben für Jugendhilfeleistungen bei den Landkreisen haben sich die Gewichte in den letzten Jahren so verschoben, dass 2007 ein „Flächenansatz“ eingeführt wurde.

Der ergänzende Soziallastenansatz (§ 7 NFAG) ist so konzipiert worden, dass die Zuschussbedarfe direkt einbezogen werden und nicht über den Umweg von Empfängerzahlen. Für den Finanzausgleich 2009 werden dazu die im Durchschnitt der Jahre 2006 und 2007 von den kreisfreien Städten und Landkreisen erbrachten Leistungen für die Sozialhilfe nach SGB XII und die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II angerechnet, abzüglich der mit diesen Leistungen verbundenen Einnahmen. Die Ausgabenbelastungen werden in Form von Erhöhungen des allgemeinen Bedarfsansatzes um zusätzliche Einwohnerzahlen berücksichtigt.

Auch beim zusätzlichen Flächenansatz erfolgt eine Anrechnung der Ausgabenbelastungen über Einwohnererhöhungen. Verteilungskriterium ist hier aber nicht der individuelle Zuschussbedarf (für die Aufgaben Schülerbeförderung und Kreisstraßen), sondern der Flächenanteil bzw. die Bevölkerungsdichte.

Grafische Darstellungen

1. Kommunalen Finanzausgleich 2009

Steuerverbundeinnahmen

1. Landesanteile am Aufkommen der Gemeinschaftsteuern (ohne Gewerbesteuerumlage)
2. Aufkommen der Landessteuern (ohne Feuerschutzsteuer und Grunderwerbsteuer)
3. Einnahmen des Landes aus der Spielbankabgabe
4. Aufkommen aus der Förderabgabe gemäß Bundesberggesetz
5. Zuweisungen im Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen
(jeweils ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan - einschl. Nachtrag)



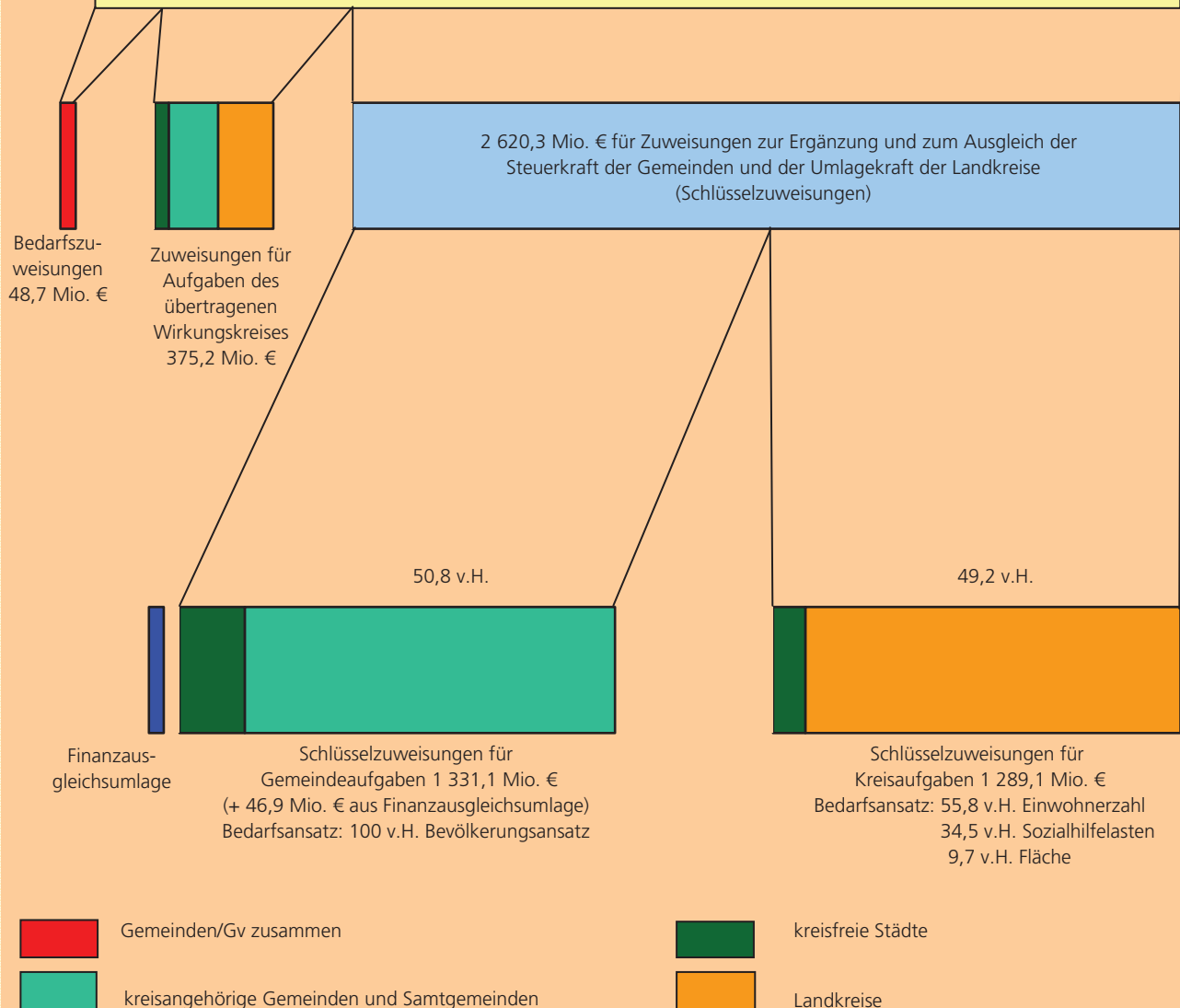
davon: 15,50 v.H. (Verbundquote)

6. 33 v.H. der Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer
(ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan - einschl. Nachtrag)

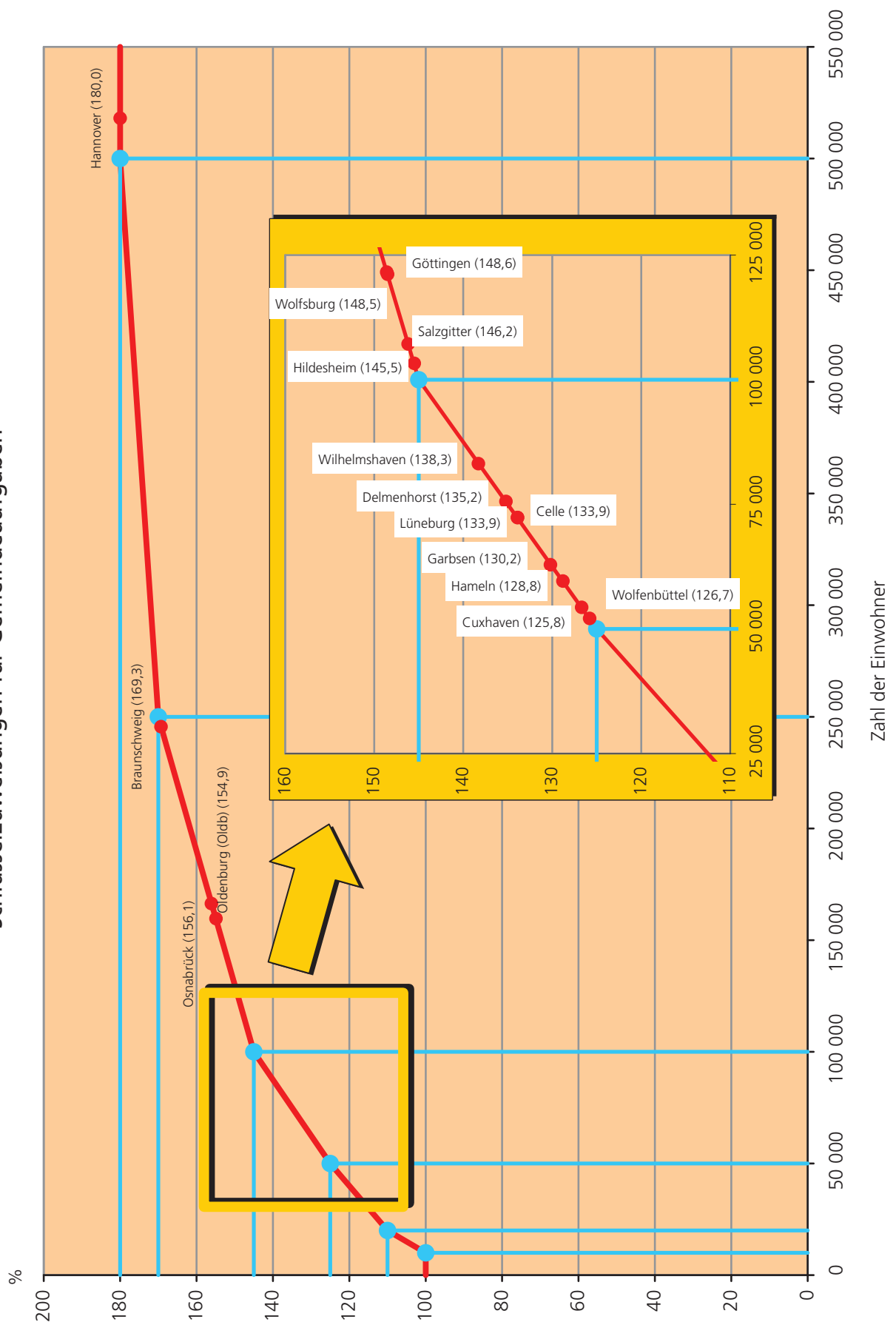
1. bis 6. zusammen: 2 998,9 Mio. €

+ Differenz zwischen den Haushaltsansätzen und dem
Ist-Aufkommen des Vorjahres (Steuerverbundabrechnung) 45,3 Mio. €

Zuweisungsmasse: 3 044,2 Mio. €



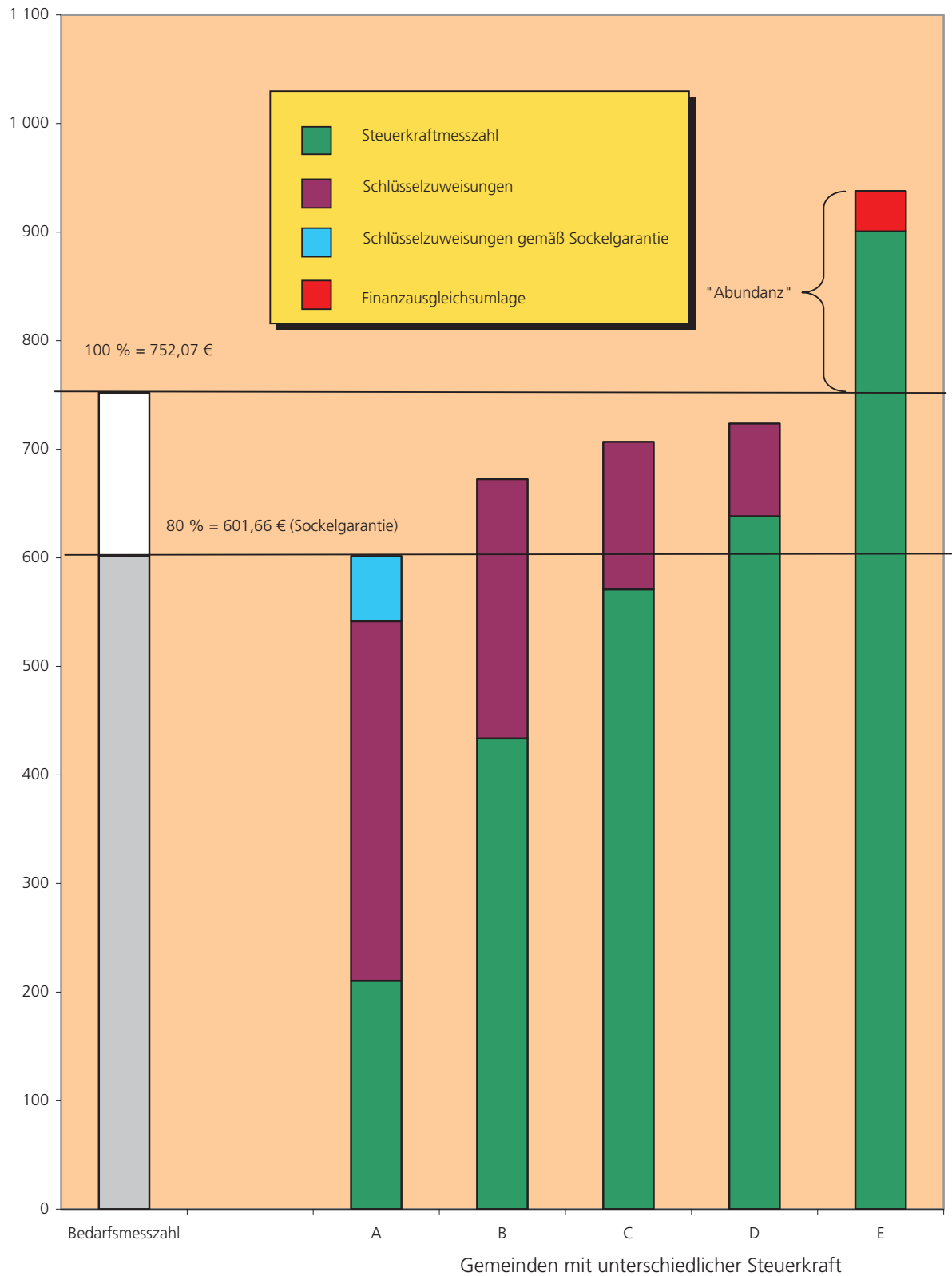
2. Gemeindegrößenansätze zur Ermittlung der Bedarfsansätze bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben



3. Wirkungsweise der Schlüsselzuweisungen im Modell

€ je Einheit des
Bedarfsansatzes
(= Bevölkerungsansatz)

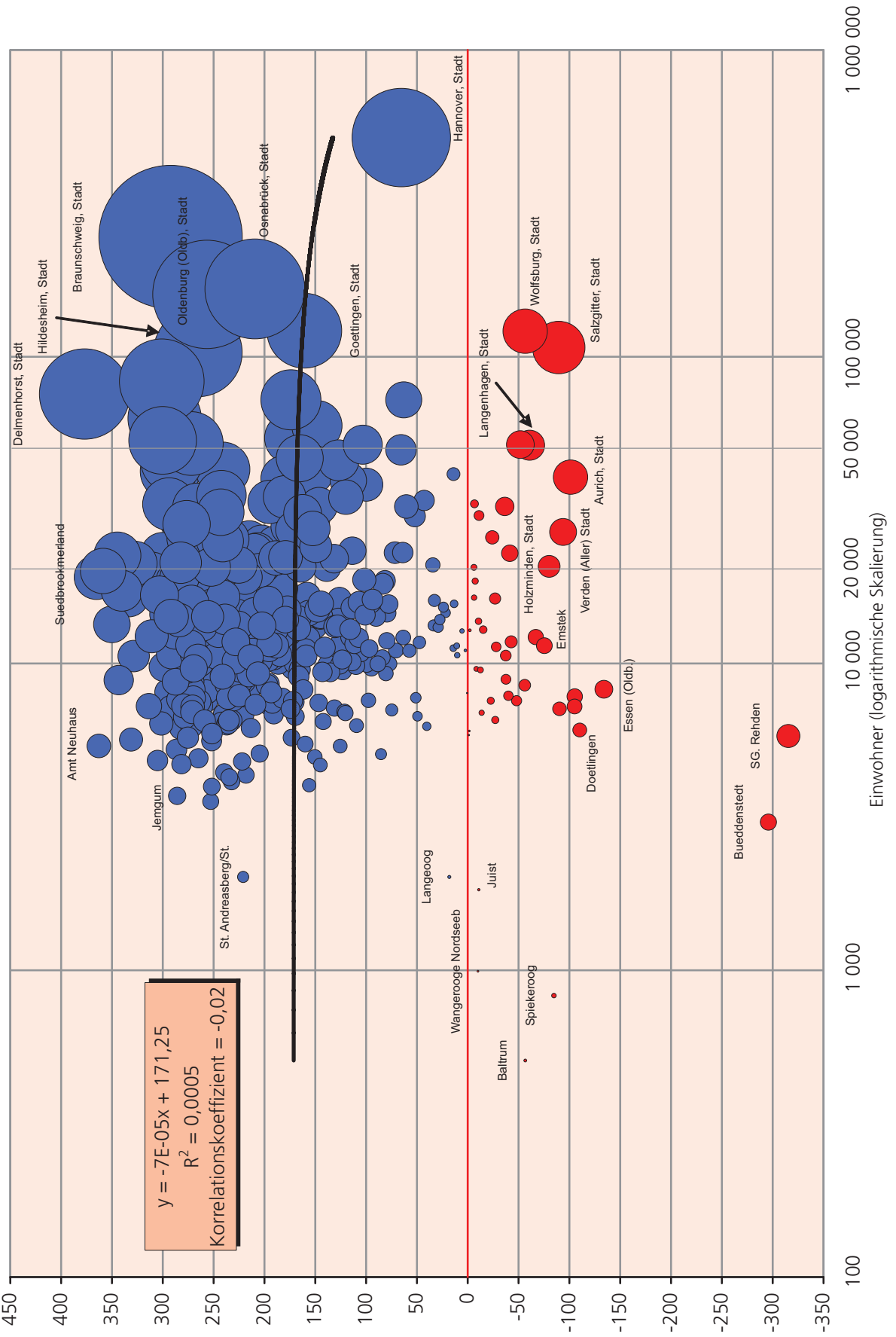
Kreisangehörige Gemeinden - Finanzausgleich 2009



4. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben im kommunalen Finanzausgleich 2009

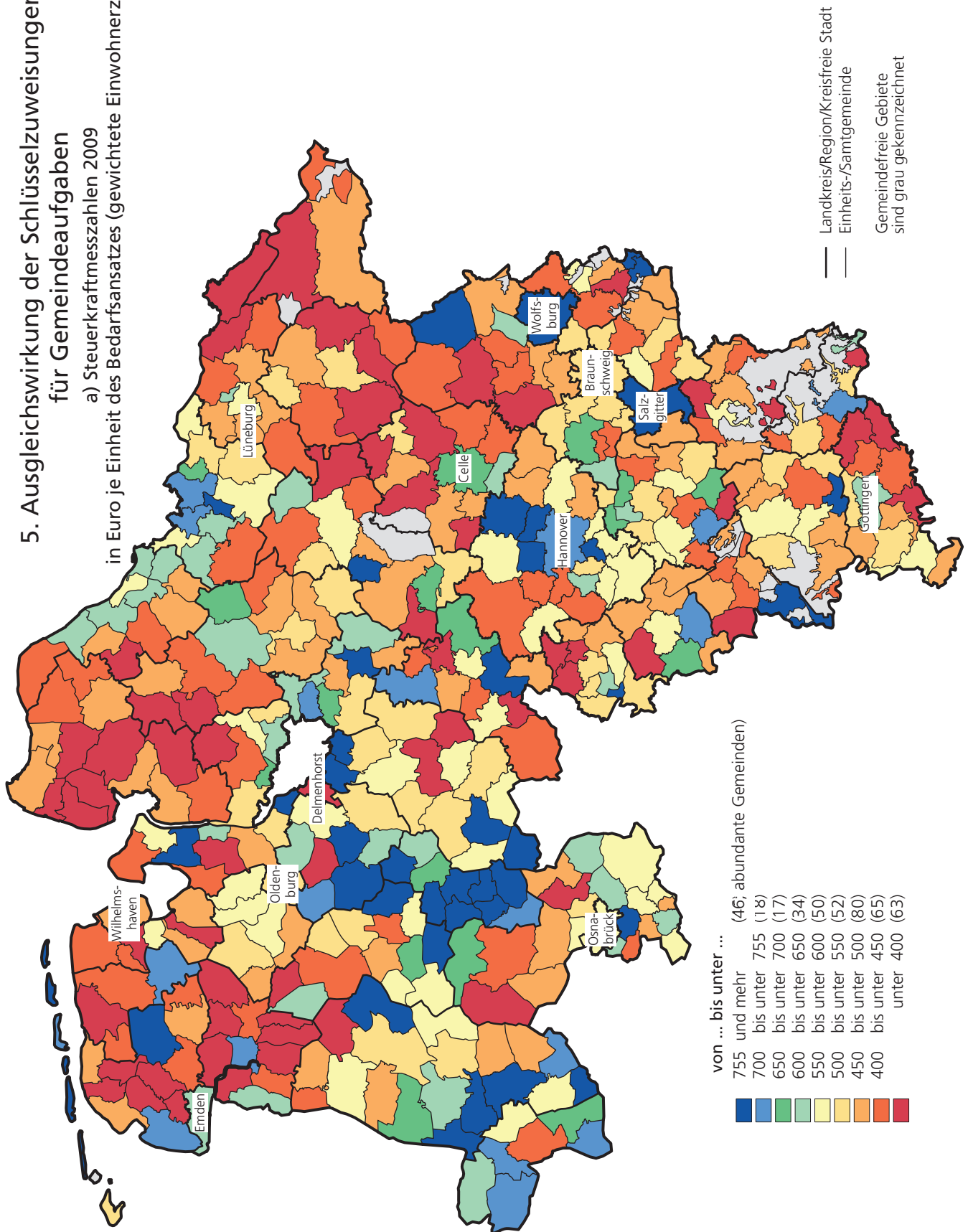
- Die Fläche der Kreise ist proportional zum Volumen der Schlüsselzuweisungen bzw. der Finanzausgleichsumlage -

Schlüsselzuweisungen bzw. Finanzausgleichsumlage in € je Einwohner

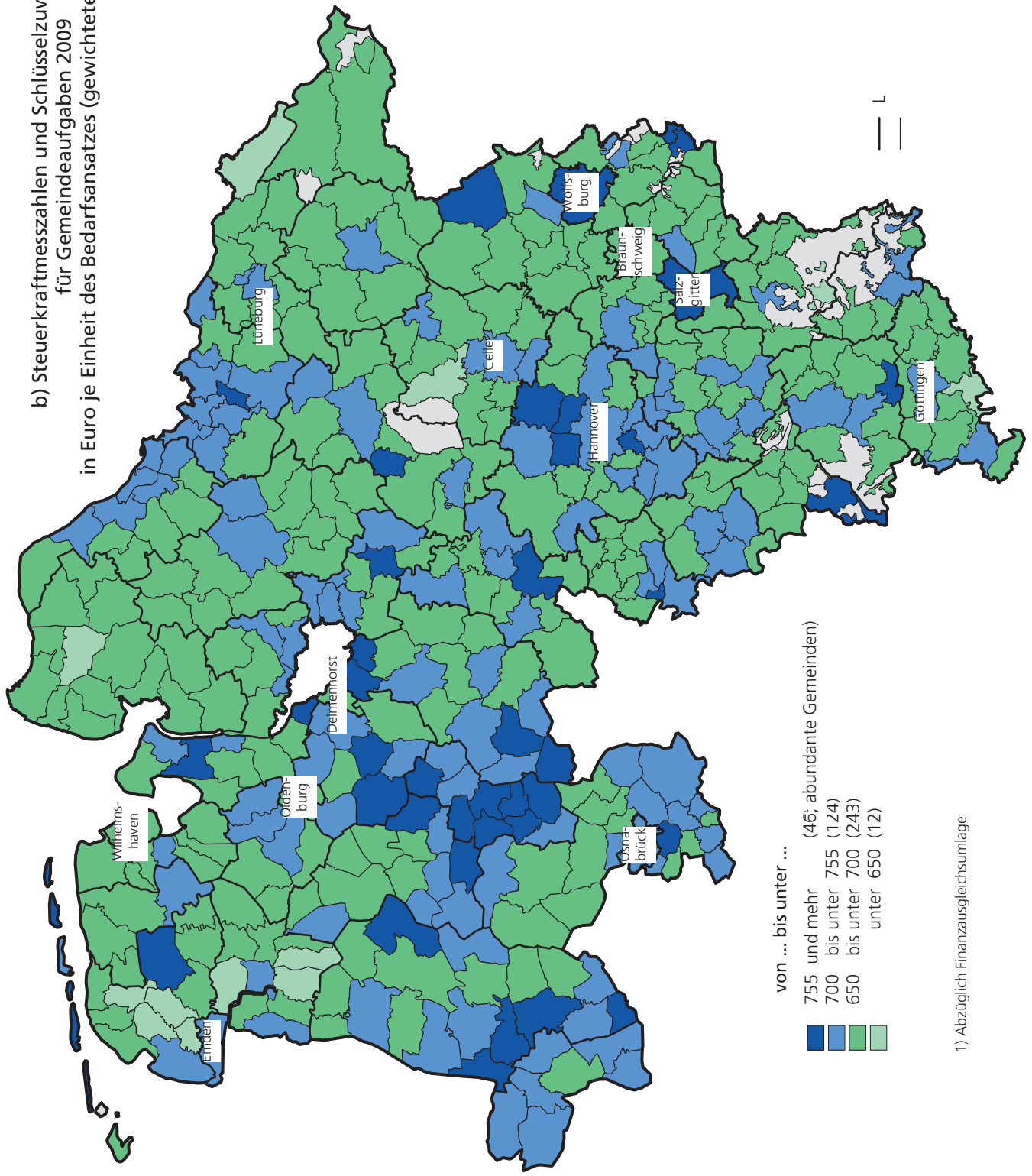


5. Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

a) Steuerkraftmesszahlen 2009
in Euro je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)



b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen ¹⁾
 für Gemeindeaufgaben 2009
 in Euro je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)



von ... bis unter ...	
755 und mehr	(46; abundante Gemeinden)
700 bis unter 755	(124)
650 bis unter 700	(243)
unter 650	(12)

1) Abzüglich Finanzausgleichsumlage

Übersichten

Kommunaler Finanzausgleich 2009 - Berechnungsgrundlagen

Zuweisungsmasse (einschl. Steuerverbundabrechnung)	3 044 164 995,00 €
Bedarfszuweisungen	48 706 639,92 €
Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	375 207 071,54 €
a) kreisfreie Städte	Betrag je Einwohner(in) 43,97 €
b) Landkreise	Betrag je Einwohner(in) 47,79 €
davon große selbständige Städte	75,85 v. H.
selbständige Gemeinden	50,94 v. H.
übrige Gemeinden / Samtgemeinden	34,10 v. H.
 Verbleibender Betrag für Schlüsselzuweisungen davon:	 2 620 251 283,54 €
Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (50,8 %)	1 331 087 652,04 €
zuzüglich der Finanzausgleichsumlage	46 897 808,00 €
zusammen	1 377 985 460,04 €
Grundbetrag (unter Einbeziehung der Finanzhilfen für Investitionen und der Finanzausgleichsumlage)	752,07 €
%-Sätze für Steuerkraftberechnung	
a) Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern	
Grundsteuer A	324
Grundsteuer B	428
Gewerbesteuer	396
%-Sätze f. Messbeträge IV/2007	81
%-Sätze f. Messbeträge I-III/2008	83
b) Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern	
Grundsteuer A	306
Grundsteuer B	317
Gewerbesteuer	318
%-Sätze f. Messbeträge IV/2007	76
%-Sätze f. Messbeträge I-III/2008	78
 Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (49,2 %)	 1 289 163 631,50 €
Grundbetrag (unter Einbeziehung der Finanzhilfen für Investitionen)	334,57 €
%-Satz der Umlagegrundlagen	45
Sozialhilfefasten insgesamt im Durchschnitt 2005/2006	1 298 228 704 €
Einwohnererhöhungswert Sozialhilfefasten	4 965 396
Fläche der Landkreise und kreisfreien Städte	47 625,4 km²
Einwohnererhöhungswert Fläche	1 396 068

Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

Berechnungsbeispiel

A. Bedarfsberechnung

1. Einwohnerzahl gemäß § 17 NFAG i.V.m. § 137 Abs. 3 NGO

Bevölkerung am 30.6.2008 (Ergebnis der amtlichen Fortschreibung)	
oder: Durchschnittliche Einwohnerzahl der fünf vorangegangenen Jahre	27 778
Erhöhung um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte	
(Anzahl der gemeldeten Wohnungen am 30.6.08 oder Durchschnitt multipliziert mit 3) $47 \times 3 =$	141
zusammen	27 919

2. Gemeindegrößenansatz gemäß § 5 NFAG

bei 20 000 Einwohnern	110 %	
bei 50 000 Einwohnern	125 %	Differenz = 15 Prozentpunkte

Die 7 919 Einwohner (über 20 000) erhöhen den Ansatz um $7\,919 : 30\,000 \times 15 =$	3,96
Gemeindegrößenansatz (auf 0,1 % gerundet) $= 110 + 4,0 =$	114,0 %

3. Bedarfsansatz

= Einwohnerzahl (einschl. Erhöhung)	x	Gemeindegrößenansatz	
27 919	x	114,0 v. H.	= 31 828

4. Bedarfsmesszahl

=	Bedarfsansatz	x	Grundbetrag	
	31 828	x	752,07 €	= 23 936 884 €

B. Steuerkraftberechnung

1. Messbeträge (§ 9 NFAG)

Istaufkommen der Realsteuern im Zeitraum 01.10.2007 bis 30.09.2008	: Hebesatz 2008	
Grundsteuer A	121 955 €	: 320 % = 38 111 €
Grundsteuer B	2 661 432 €	: 340 % = 782 774 €
Gewerbsteuer im 4. Quartal 2007	2 202 485 €	: 380 % = 579 601 €
Gewerbsteuer im 1.- 3. Quartal 2008	8 789 138 €	: 380 % = 2 312 931 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	für Zeitraum 01.10.2007 - 30.9.2008	= 7 328 293 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	im Zeitraum 01.10.2007 - 30.9.2008	= 1 203 888 €

2. Steuerkraftzahlen (§ 11 NFAG)

Messbeträge der Realsteuern x 90 % der Durchschnittshebesätze der Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern

Bei der Gewerbsteuer werden die Messbeträge wegen der Gewerbesteuerumlage gekürzt.

Grundsteuer A	38 111 €	x	306 %	=	116 620 €
Grundsteuer B	782 774 €	x	317 %	=	2 481 394 €
Gewerbsteuer im 4. Quartal 2007	76 % x 579 601 €	x	318 %	=	1 400 780 €
Gewerbsteuer im 1.- 3. Quartal 2008	78 % x 2 312 931 €	x	318 %	=	5 736 994 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7 328 293 €	x	90 %	=	6 595 464 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1 203 888 €	x	90 %	=	1 083 499 €

3. Steuerkraftmesszahl

= Summe der Steuerkraftzahlen der einzelnen Steuerarten = 17 414 751 €

C. Berechnung der Schlüsselzuweisungen

1. Gegenüberstellung der Ergebnisse der Bedarfsberechnung und der Steuerkraftberechnung

Bedarfsmesszahl ./. Steuerkraftmesszahl
23 936 884 € ./. 17 414 751 € = 6 522 133 €

2. Höhe der Schlüsselzuweisungen

Der Unterschiedsbetrag wird gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 NFAG zu 75 % durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

6 522 133 € x 75 % = 4 891 600 €

3. Sockelgarantie (§ 4 Abs. 4 Satz 2 NFAG)

Steuerkraftmesszahl und Schlüsselzuweisungen müssen mindestens 80 % der Bedarfsmesszahl erreichen.

17 414 751 € + 4 891 600 € = 22 306 351 €
80 % x 22 306 351 € = 17 845 080 €
= positive Differenz

In diesem Fall werden 80 % der Bedarfsmesszahl überschritten. Die Gemeinde bekommt keine höheren Schlüsselzuweisungen aufgrund der Sockelgarantie.

Variante als Beispiel für Sockelgarantie-Zuweisungen

Wenn für eine Gemeinde eine sehr niedrige Steuerkraftmesszahl ermittelt worden wäre (z.B. 1 000 000 €), ergäbe sich folgende Rechnung:

23 936 884 € ./. 1 000 000 € = 22 936 884 € x 75 % = 17 202 663 €
1 000 000 € + 17 202 663 € = 18 202 663 €
80 % x 23 936 884 € = 19 149 507 €
= negative Differenz von 946 844 €

Die Gemeinde bekäme zu den 17 283 887 € weitere 946 844 € Schlüsselzuweisungen.

4. Finanzausgleichsumlage (§ 16 NFAG)

Variante als Beispiel für die Finanzausgleichsumlage

Wenn für die Gemeinde eine sehr hohe Steuerkraftmesszahl ermittelt worden wäre (z.B. 25 000 000 €), ergäbe sich folgende Rechnung:

23 936 884 € ./. 25 000 000 € = - 1 063 116 €
20 % x - 1 063 116 € = - 212 623 €

Die Gemeinde müsste 20 % des überschießenden Betrages (= 212 623 €) abführen. Die Erhöhung der Summe der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben um diesen Betrag wäre bei der iterativen Berechnung des Grundbetrags berücksichtigt worden.

Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben

Berechnungsbeispiel

A. Bedarfsberechnung

1. Einwohnerzahl gemäß § 17 NFAG i.V.m. § 79 Abs. 3 NLO bzw. § 137 Abs. 3 NGO

Bevölkerung am 30.6.2008 (Ergebnis der amtlichen Fortschreibung)	
oder: Durchschnittliche Einwohnerzahl der fünf vorangegangenen Jahre	165 331
Erhöhung um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte (Anzahl der gemeldeten Wohnungen am 30.6.08 oder Durchschnitt multipliziert mit 3) $73 \times 3 =$	219
zusammen	165 550

2. Einwohnererhöhung Sozialhilfelasten

(Spalte 4 der Tabelle 6)	106 140
--------------------------	---------

3. Einwohnererhöhung Fläche

(Spalte 7 der Tabelle 6)	19 804
--------------------------	--------

4. Einwohnererhöhung durch Sonderansätze insgesamt

(Spalte 8 der Tabelle 6)	125 944
--------------------------	---------

5. Bedarfsansatz

=	Einwohnerzahl	+	Einwohnererhöhung durch Sonderansätze	
	165 550	+	125 944	= 291 494

6. Bedarfsmesszahl

=	Bedarfsansatz	x	Grundbetrag	
	291 494	x	334,57 €	= 97 525 148 €

B. Umlagekraftberechnung

1. Umlagegrundlagen

Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden/gemeindefreien Gebiete des Landkreises	89 729 628 €
90 % der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	32 628 160 €
zusammen	119 094 972 €

2. Umlagekraftmesszahl

Umlagegrundlagen	x	90 % des durchschnittlichen Kreisumlagesatzes vom Vorjahr	
119 094 972 €	x	45 %	53 592 737 €

C. Berechnung der Schlüsselzuweisungen

1. Gegenüberstellung der Ergebnisse der Bedarfsberechnung und der Umlagekraftberechnung

Bedarfsmesszahl	./.	Umlagekraftmesszahl	
97 525 148 €	./.	53 592 737 €	= 43 932 411 €

2. Höhe der Schlüsselzuweisungen

Der Unterschiedsbetrag wird gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 NFAG zu 75 % durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

43 932 411 €	x	75 %	= 32 949 308 €
--------------	---	------	----------------

3. Sockelgarantie (§ 4 Abs. 4 Satz 2 NFAG)

Prüfung und Berechnung wie bei Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben.
(Bei den Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben ist die Sockelgarantie nur von theoretischer Bedeutung).

4. Finanzausgleichsumlage

Eine Finanzausgleichsumlage gibt es bei den Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben nicht.

Tabellenteil

A. Ergebnisse auf Landesebene und Kreisübersichten

1. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs 1980 bis 2009

Jahr	Steuer- verbund- quote	Ausgleichsmasse/ Zuweisungsmasse			Finanzausgleichsleistungen ¹⁾					Einheits- umlage/ Solidar- beitrags- umlage	nachricht- lich:
		zusammen	Verände- rung gegen- über Vorjahr	darunter: Steuer- verbund- abrechnung	insgesamt	davon					Umlage gemäß Nds. KHG
						Bedarfs- zuwei- sungen	Schlüssel- zuwei- sungen ²⁾	Zuweisungen für Aufgaben des übertrage- nen Wirkungs- kreises	übrige Zuwei- sungen		
	%	1 000 €	%	1 000 €							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1980	22,10	1 530 492	+12,0	22 906	1 530 335	21 088	909 649	372 503	227 095	x	50 809
1981	22,27	1 487 727	-2,8	- 29 178	1 487 660	21 088	791 951	366 626	307 996	x	65 606
1982	22,27	1 537 358	+3,3	- 48 026	1 537 337	21 088	818 772	379 055	318 422	x	70 009
1983	22,27	1 492 002 ³⁾	-3,0	- 79 077	1 491 974	21 088	794 279	367 716	308 892	x	66 618
1984	22,27	1 692 317 ⁴⁾	+13,4	48 864	1 692 286	22 000	901 942	417 578	350 766	x	68 768
1985	22,27	1 786 292	+5,6	- 35 112	1 786 246	23 222	952 038	440 742	370 244	x	72 875
1986	22,27	1 831 834	+2,5	- 29 057	1 831 785	23 814	976 307	451 981	379 684	x	73 346
1987	22,27 ⁵⁾	1 886 789	+3,0	x	1 886 776	24 528	1 005 608	465 557	391 083	x	59 277
1988	22,27	1 915 091	+1,5	x	1 915 082	24 896	1 020 695	472 550	396 941	x	64 133
1989	22,27 ⁵⁾	1 953 393	+2,0	x	1 953 394	25 394	1 041 131	481 989	404 880	x	63 046
1990	17,50	2 022 837 ⁶⁾	+3,6	x	2 022 856	30 343	1 063 985	506 106	422 422	x	76 695
1991	17,50	2 196 608	+8,6	19 562	2 196 565	32 949	1 155 364	549 557	458 695	66 467	76 187
1992	17,50	2 420 455	+10,2	97 304	2 420 405	36 307	1 273 123	605 536	505 439	120 153	81 609
1993	17,50	2 532 174	+4,6	24 524	2 532 151	36 307	2 071 547	x	424 297	178 952	80 467
1994	17,50	2 327 371	-8,1	- 153 277	2 327 341	36 307	1 901 553	x	389 481	199 402	88 085
1995	17,50	2 335 471	+0,3	- 92 373	2 335 418	36 307	1 715 160	583 951	x	249 720	71 987
1996	18,54	2 200 604 ⁷⁾	-5,8	- 97 298	2 200 553	51 129	1 482 833	504 848	161 743	237 906	76 857
1997	18,54 ⁸⁾	2 359 232 ⁹⁾	+7,2	4 548	2 359 180	51 129	1 592 450	542 199	173 402	253 865	81 465
1998	18,80	2 461 941 ⁹⁾	+4,4	- 53 732	2 461 889	51 129	1 663 458	566 351	180 951	256 684	83 002
1999	16,92 ¹⁰⁾	2 542 772	+2,2 ¹¹⁾	- 80 084	2 568 989 ¹²⁾	51 129	1 839 504 ¹²⁾	420 364	257 992 ¹²⁾	x	89 899
2000	17,01 ¹⁰⁾	2 737 494	+7,9 ¹³⁾	25 743	2 773 123 ¹⁴⁾	63 911	2 066 082 ¹⁴⁾	353 360	289 770 ¹⁴⁾	x	83 920
2001	17,01 ¹⁰⁾	2 768 069	+1,1	83 686	2 792 836 ¹⁵⁾	63 911	2 075 427 ¹⁵⁾	362 419	291 079 ¹⁵⁾	x	55 683
2002	16,63 ¹⁰⁾	2 663 728	-1,6 ¹⁶⁾	7 383	2 698 707 ¹⁷⁾	64 000	1 984 884 ¹⁷⁾	371 443	278 380 ¹⁷⁾	x	67 219
2003	16,09 ¹⁰⁾	2 226 050	-13,8 ¹⁸⁾	- 241 617	2 257 566 ¹⁹⁾	64 000	1 590 247 ¹⁹⁾	380 287	223 032 ¹⁹⁾	x	67 624
2004	16,09 ¹⁰⁾	2 348 093	+5,5	- 117 265	2 382 400 ²⁰⁾	64 000	1 695 431 ²⁰⁾	385 185	237 784 ²⁰⁾	x	67 831
2005	15,04 ¹⁰⁾	2 299 827	-2,1	27 944	2 324 382 ²¹⁾	36 797	1 664 033 ²¹⁾	390 171	233 381 ²¹⁾	x	64 755
2006	15,04 ¹⁰⁾	2 315 569	+0,7	17 607	2 339 040 ²²⁾	37 049	1 676 288 ²²⁾	390 603	235 100 ²²⁾	x	72 483
2007	15,50 ¹⁰⁾	3 081 517	+33,1	291 372	3 100 906 ²³⁾	49 304	2 350 054 ²³⁾	371 952	329 596 ²³⁾	x	85 258
2008	15,50 ¹⁰⁾	2 931 522	-4,9	25 839	2 971 574 ²⁴⁾	46 904	2 242 463 ²⁴⁾	367 701	314 506 ²⁴⁾	x	105 607
2009	15,50 ¹⁰⁾	3 044 165	+3,8	45 260	3 091 035 ²⁵⁾	48 707	2 667 121 ²⁵⁾	375 207	x ²⁶⁾	x	120 812

1) Istbeträge einschl. Nachzahlungen und Erstattungen zum Ausgleich von Unrichtigkeiten; ohne Restbeträge, die durch Rundungen der Grundbeträge entstehen.

2) Nach Einwohnerzahl und Steuerkraft / Umlagekraft.

3) Einschl. 38,4 Mio. € gem. § 18 Abs. 5 HG 1983.

4) Nach Abzug der 38,4 Mio. € gem. § 18 Abs. 5 HG 1983.

5) Festsetzung der Finanzausgleichsmasse gem. § 18 Abs. 8 HG 1987/HG 1988, § 17 Abs. 8 HG 1989.

6) Einschl. 38,4 Mio. € gem. § 2 Nr. 3 des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 1990.

7) Nach Kürzung um 255,6 Mio. € gemäß § 17 Abs. 6 des Landshaushaltsgesetzes in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes vom 20.12.1995; einschließlich Zuweisungen zum Ausgleich von Steuerausfällen auf Grund der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs (vgl. Spalte 9).

8) Die Erhöhung der Verbundquote auf 18,8 v.H. gemäß NFAG-Änderungsgesetz vom 06. März 1997 wirkt sich erst 1998 aus.

9) Nach Kürzung um 255,6 Mio. € gemäß § 16 Abs. 6 des Landshaushaltsgesetzes.

10) Für die Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer gilt abweichend ein Vomhundertsatz in Höhe von 33.

11) Veränderungsrate unter Berücksichtigung vergleichbarer Einnahmen im Jahr 1998 aus den 1999 in den kommunalen Finanzausgleich überführten Zuweisungen (aus Grunderwerbsteuer, für Kindertagesstätten und Heimerziehung) sowie bei Beachtung des Wegfalls der Einheitsumlage.

12) Einschl. 26 218 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (22 993 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 225 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

13) Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 1999 noch vorgesehenen Restbetrages an Finanzhilfen für Kindertagesstätten sowie der im Jahr 2000 aus dem kommunalen Finanzausgleich herausgenommenen Leistungen für geduldete Asylbewerber und Flüchtlinge.

14) Einschl. 35 630 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (31 248 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 382 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

15) Einschl. 24 826 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (21 772 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 053 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

16) Veränderungsrate unter Berücksichtigung der ab 01.08.2002 wieder direkt gezahlten Finanzhilfen für Kindertagesstätten.

17) Einschl. 35 052 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (30 740 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 311 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

18) Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 2002 noch im KFA verteilten Restbetrages in Höhe von 82 348 Mio. € an Finanzhilfen für Kindertagesstätten.

19) Einschl. 31 612 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (27 724 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 888 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

20) Einschl. 34 400 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (30 169 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 231 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

21) Einschl. 24 677 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (21 642 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 035 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

22) Einschl. 23 608 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (20 704 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 2 904 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

23) Einschl. 26 161 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (22 943 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 218 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen), jedoch ohne die zur anteiligen Finanzierung der Aufgaben nach § 4 NFVG verlagerten Zuweisungen in Höhe von 6 665 Tsd. €.

24) Einschl. 40 125 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (35 190 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 935 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

25) Einschl. 46 898 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.

26) Streichung des § 3 NFVG (Investitionsbindung) ab 2009 gem. Haushaltsbegleitgesetz 2009.

2. Finanzausgleichsleistungen 2009 in der Zuordnung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis (einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden) Statistische Region Land	Zuweisungen insgesamt ¹⁾		Davon:						Finanzaus- gleichs- umlage von Gemeinden	nach- richtlich:
				Schlüsselzuweisungen				Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises			Umlage gemäß Nds. KHG
				für Gemeinde- aufgaben		für Kreis- aufgaben					
		1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ³⁾	1 000 €	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
101	Braunschweig, Stadt	102 610	418	71 799	292	20 003	81	10 808	44	-	4 413
102	Salzgitter, Stadt	4 631	43	-	-	-	-	4 631	44	9 593	2 240
103	Wolfsburg, Stadt	5 277	44	-	-	-	-	5 277	44	6 850	2 377
151	Gifhorn	77 816	444	41 813	238	27 669	158	8 335	48	817	2 437
152	Göttingen	103 307	394	51 632	197	39 654	151	12 021	46	-	3 898
153	Goslar	74 994	498	36 017	239	31 900	212	7 077	48	-	2 075
154	Helmstedt	44 016	453	18 280	188	21 154	218	4 582	48	1 096	1 373
155	Northeim	65 917	452	28 686	197	30 347	208	6 884	48	476	2 019
156	Osterode am Harz	38 740	475	14 476	178	20 427	251	3 838	48	-	1 113
157	Peine	48 455	361	19 543	146	22 529	168	6 383	48	-	1 898
158	Wolfenbüttel	52 783	419	24 177	192	22 649	180	5 957	48	-	1 767
1	Braunschweig	618 547	376	306 423	186	236 332	144	75 792	46	18 832	25 605
241	Region Hannover	329 900	292	141 994	125	135 880	120	52 026	46	3 883	18 865
241001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	56 614	109	33 834	65	x	x	22 779	44	-	-
251	Diepholz	69 145	317	24 519	112	34 344	157	10 282	48	3 208	3 221
252	Hamel - Pyrmont	74 383	464	28 149	176	38 649	241	7 585	48	-	2 288
254	Hildesheim	118 649	409	53 935	186	50 921	175	13 793	48	-	4 197
255	Holzminde	29 415	380	11 168	144	14 610	189	3 637	48	1 831	1 140
256	Nienburg (Weser)	58 009	456	20 662	163	31 378	247	5 969	48	334	1 759
257	Schaumburg	73 434	444	32 628	197	32 949	199	7 856	48	94	2 270
2	Hannover	752 934	347	313 055	144	338 732	156	101 147	47	9 351	33 740
351	Celle	81 109	433	31 815	170	40 427	216	8 867	48	-	2 677
352	Cuxhaven	105 887	517	53 652	262	42 536	208	9 698	48	-	2 780
353	Harburg	74 372	305	28 700	118	34 016	139	11 655	48	397	3 513
354	Lüchow - Dannenberg	35 264	691	14 298	280	18 555	364	2 412	48	-	696
355	Lüneburg	78 825	445	36 615	207	33 777	191	8 432	48	-	2 514
356	Osterholz	42 441	376	21 137	187	15 919	141	5 385	48	-	1 559
357	Rotenburg (Wümme)	74 482	446	32 752	196	33 836	202	7 893	48	-	2 268
358	Soltau - Fallingb.ostel	69 478	477	29 220	200	33 336	229	6 922	48	642	2 010
359	Stade	77 948	394	31 027	157	37 502	190	9 419	48	-	2 792
360	Uelzen	53 265	552	21 393	222	27 285	283	4 587	48	-	1 317
361	Verden	34 300	256	11 998	89	15 909	119	6 393	48	2 517	2 016
3	Lüneburg	727 370	423	312 608	182	333 099	194	81 663	48	3 556	24 140
401	Delmenhorst, Stadt	50 585	669	28 489	377	18 792	249	3 304	44	-	1 265
402	Emden, Stadt	16 506	319	5 336	103	8 896	172	2 274	44	-	861
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	69 358	434	40 974	257	21 368	134	7 016	44	-	2 806
404	Osnabrück, Stadt	56 853	342	34 846	209	14 749	89	7 258	44	-	2 911
405	Wilhelmshaven, Stadt	46 881	564	25 030	301	18 237	219	3 614	44	-	1 417
451	Ammerland	42 528	363	21 306	182	15 629	133	5 593	48	-	1 633
452	Aurich	78 039	409	37 341	196	31 604	166	9 094	48	4 153	2 815
453	Cloppenburg	59 200	375	27 666	175	24 023	152	7 511	48	1 966	2 258
454	Emsland	87 972	280	36 299	116	36 690	117	14 984	48	4 331	4 680
455	Friesland	50 192	496	25 090	248	20 285	200	4 816	48	10	1 360
456	Grafschaft Bentheim	46 624	344	20 811	154	19 349	143	6 465	48	-	1 935
457	Leer	83 146	503	39 690	240	35 566	215	7 890	48	-	2 251
458	Oldenburg	40 452	320	15 033	119	19 391	153	6 028	48	815	1 816
459	Osnabrück	124 525	346	59 161	164	48 214	134	17 150	48	1 182	5 109
460	Vechta	23 016	165	2 851	20	13 741	99	6 423	48	1 557	2 084
461	Wesermarsch	38 712	415	13 467	144	20 818	223	4 426	48	1 075	1 337
462	Wittmund	28 887	497	12 502	215	13 626	235	2 759	48	70	789
4	Weser - Ems	943 475	378	445 893	179	380 978	153	116 604	47	15 158	37 326
	Niedersachsen	3 042 327	379	1 377 980	172	1 289 141	161	375 207	47	46 898	120 812
	davon:										
	kreisfreie Städte	352 701	349	206 474	204	102 045	101	44 181	44	16 443	18 286
	Landkreise (einschl. Gemeinden und Samtgemeinden)	2 689 627	383	1 171 505	167	1 187 096	169	331 025	47	30 455	102 525
	davon:										
	Landkreise	1352 575	193	x	x	1177 698	168	174 876	25	x	102 525
	Gemeinden/Samtgemeinden ⁴⁾	1337 052	190	1171 505	167	9 398	x	156 149	22	30 455	x

1) Ohne Bedarfzuweisungen. - 2) Einwohnerzahl vom 30.06.2008 oder 5-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungsstreitkräfte). - 3) Einwohnerzahl vom 31.12.2007 einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungsstreitkräfte. - 4) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben der Stadt Göttingen.

3. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2009

Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinden / Samtgemeinden des Landkreises Statistische Region Land	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2008	Gemeinde- größen- ansatz ²⁾ (%)	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen		Schlüsselzuweisungen		Steuerkraftmesszahlen, Schlüs- selzuweisungen abzüglich Finanzausgleichsumlage	
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
101	Braunschweig, Stadt	245 609	169,3	415 816	216 990	521,84	71 799	172,67	288 790	694,51
102	Salzgitter, Stadt	107 173	146,2	156 687	165 805	1058,19	-	-	156 212	996,97
103	Wolfsburg, Stadt	121 163	148,5	179 927	169 565	942,41	-	-	162 716	904,34
151	Gifhorn	175 447	109,5	192 177	92 864	483,22	41 813	217,57	133 860	696,54
152	Göttingen	262 078	125,3	328 324	178 079	542,39	51 632	157,26	229 712	699,65
153	Goslar	150 478	110,8	166 658	77 315	463,91	36 017	216,12	113 333	680,03
154	Helmstedt	97 183	105,2	102 285	58 032	567,36	18 280	178,72	75 216	735,36
155	Northeim	145 925	106,6	155 554	81 122	521,50	28 686	184,41	109 331	702,85
156	Osterode am Harz	81 482	104,8	85 373	44 905	525,99	14 476	169,56	59 381	695,55
157	Peine	134 066	110,8	148 525	85 644	576,63	19 543	131,58	105 187	708,21
158	Wolfenbüttel	125 874	112,0	140 960	73 776	523,38	24 177	171,52	97 953	694,90
1	Braunschweig	1 646 478	125,9	2 072 286	1 244 098	600,35	306 423	147,87	1 531 690	739,13
241	Region Hannover	1 131 476	146,3	1 655 042	1 074 800	649,41	141 994	85,79	1 212 910	732,86
241001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	518 088	180,0	932 558	656 237	703,70	33 834	36,28	690 071	739,98
251	Diepholz	218 087	108,0	235 616	160 549	681,40	24 519	104,06	181 860	771,85
252	Hameln - Pyrmont	160 140	114,5	183 408	100 404	547,43	28 149	153,48	128 553	700,91
254	Hildesheim	290 276	118,2	343 130	186 144	542,49	53 935	157,19	240 079	699,67
255	Holzminden	77 439	103,1	79 866	54 330	680,26	11 168	139,84	63 667	797,17
256	Nienburg (Weser)	127 133	105,0	133 511	74 529	558,23	20 662	154,76	94 858	710,49
257	Schaumburg	165 550	106,6	176 529	89 730	508,30	32 628	184,83	122 263	692,60
2	Hannover	2 170 101	129,4	2 807 102	1 740 486	620,03	313 055	111,52	2 044 190	728,22
351	Celle	185 725	114,7	213 038	117 799	552,95	31 815	149,34	149 614	702,29
352	Cuxhaven	204 780	109,1	223 361	96 447	431,80	53 652	240,20	150 099	672,00
353	Harburg	244 101	111,8	272 901	168 957	619,12	28 700	105,17	197 261	722,83
354	Lüchow - Dannenberg	51 044	110,9	56 612	23 512	415,32	14 298	252,56	37 810	667,88
355	Lüneburg	177 016	115,1	203 747	104 412	512,46	36 615	179,71	141 027	692,17
356	Osterholz	112 975	108,1	122 168	63 696	521,38	21 137	173,02	84 833	694,40
357	Rotenburg (Wümme)	167 128	104,9	175 334	88 194	503,00	32 752	186,80	120 946	689,80
358	Soltau - Fallingb.ostel	144 211	106,4	153 446	79 653	519,10	29 220	190,43	108 231	705,34
359	Stade	197 799	110,9	219 286	123 549	563,41	31 027	141,49	154 576	704,91
360	Uelzen	96 551	107,5	103 799	49 540	477,27	21 393	206,10	70 933	683,37
361	Verden	134 099	108,0	144 812	105 499	728,52	11 998	82,85	114 979	793,99
3	Lüneburg	1 715 429	110,1	1 888 504	1 021 258	540,78	312 608	165,53	1 330 310	704,43
401	Delmenhorst, Stadt	75 587	135,2	102 194	38 872	380,37	28 489	278,77	67 361	659,15
402	Emden, Stadt	51 671	125,7	64 950	41 732	642,53	5 336	82,16	47 068	724,68
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	159 676	154,9	247 338	131 383	531,19	40 974	165,66	172 357	696,85
404	Osnabrück, Stadt	166 387	156,1	259 730	148 874	573,19	34 846	134,16	183 720	707,35
405	Wilhelmshaven, Stadt	83 165	138,3	115 017	53 127	461,91	25 030	217,62	78 157	679,53
451	Ammerland	117 085	109,7	128 450	68 195	530,91	21 306	165,87	89 501	696,78
452	Aurich	190 574	108,0	205 858	125 798	611,09	37 341	181,39	158 986	772,31
453	Cloppenburg	158 022	105,7	167 015	98 548	590,05	27 666	165,65	124 248	743,93
454	Emsland	314 209	110,3	346 588	233 914	674,90	36 299	104,73	265 882	767,14
455	Friesland	101 196	106,1	107 351	47 332	440,91	25 090	233,72	72 412	674,53
456	Grafschaft Bentheim	135 420	112,7	152 664	87 066	570,31	20 811	136,32	107 877	706,63
457	Leer	165 425	107,7	178 192	81 093	455,09	39 690	222,74	120 783	677,82
458	Oldenburg	126 500	107,5	136 001	86 312	634,64	15 033	110,53	100 530	739,18
459	Osnabrück	360 296	109,8	395 553	224 514	567,59	59 161	149,57	282 492	714,17
460	Vechta	139 172	107,3	149 382	116 327	778,72	2 851	19,09	117 622	787,39
461	Wesermarsch	93 374	105,1	98 180	61 257	623,92	13 467	137,17	73 649	750,14
462	Wittmund	58 086	105,1	61 029	29 580	484,69	12 502	204,85	42 011	688,38
4	Weser - Ems	2 495 845	116,8	2 915 492	1 673 922	574,15	445 893	152,94	2 104 657	721,89
	Niedersachsen	8 027 853	120,6	9 683 384	5 679 764	586,55	1377 980	142,30	7 010 846	724,01

1) oder 5-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte, ohne Einwohner der gemeinde-freien Gebiete). - 2) Bei Landkreisen: Durchschnittswert der kreisangehörigen Gemeinden / Samtgemeinden.

4. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben 2009 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2008	Zusätzliche Einwohner- zahlen für Soziallasten- und Flächenansatz	Bedarfs- ansatz	Umlagekraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen		Umlagekraftmesszahlen, Schlüsselzuweisungen		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
101	Braunschweig, Stadt	245 609	212 874	458 483	126 724	276,40	3	20 003	43,63	146 727	320,03	3
102	Salzgitter, Stadt	107 173	101 090	208 263	74 612	358,26	2	-	-	74 612	358,26	2
103	Wolfsburg, Stadt	121 163	67 904	189 067	76 304	403,58	1	-	-	76 304	403,58	1
151	Gifhorn	175 447	110 338	285 785	58 723	205,48	21	27 669	96,82	86 392	302,30	21
152	Göttingen ²⁾	262 078	197 970	460 048	101 047	219,64	12	39 654	86,19	140 700	305,84	12
153	Goslar	150 478	124 408	274 886	49 436	179,84	36	31 900	116,05	81 335	295,89	36
154	Helmstedt	97 183	87 313	184 496	33 521	181,69	33	21 154	114,66	54 675	296,35	33
155	Northeim	145 925	118 933	264 858	48 150	181,80	31	30 347	114,58	78 498	296,38	31
156	Osterode am Harz	81 482	77 956	159 438	26 107	163,75	44	20 427	128,12	46 534	291,86	44
157	Peine	134 066	94 567	228 633	46 455	203,18	23	22 529	98,54	68 984	301,72	23
158	Wolfenbüttel	125 874	92 886	218 760	42 991	196,52	25	22 649	103,54	65 641	300,06	25
1	Braunschweig	1 646 478	1 286 239	2 932 717	684 072	233,26		236 332	80,58	920 404	313,84	
241	Region Hannover	1 131 476	1 027 537	2 159 013	541 167	250,65	5	135 880	62,94	677 048	313,59	5
251	Diepholz	218 087	164 402	382 489	82 178	214,85	15	34 344	89,79	116 521	304,64	15
252	Hamelnde - Pyrmont	160 140	163 005	323 145	56 582	175,10	40	38 649	119,60	95 231	294,70	40
254	Hildesheim	290 276	228 310	518 586	105 609	203,65	22	50 921	98,19	156 530	301,84	22
255	Holzwinden	77 439	67 419	144 858	28 985	200,09	24	14 610	100,86	43 595	300,95	24
256	Nienburg (Weser)	127 133	123 169	250 302	41 906	167,42	43	31 378	125,36	73 284	292,78	43
257	Schaumburg	165 550	125 944	291 494	53 593	183,86	30	32 949	113,04	86 542	296,89	30
2	Hannover	2 170 101	1 899 786	4 069 887	910 020	223,60		338 732	83,23	1 248 751	306,83	
351	Celle	187 326	171 238	358 564	66 062	184,24	29	40 427	112,75	106 489	296,99	29
352	Cuxhaven	204 780	159 405	364 185	65 130	178,84	38	42 536	116,80	107 667	295,64	38
353	Harburg	244 101	153 451	397 552	87 654	220,49	11	34 016	85,56	121 670	306,05	11
354	Lüchow - Dannenberg	51 044	71 846	122 890	16 376	133,25	46	18 555	150,99	34 930	284,24	46
355	Lüneburg	177 016	142 352	319 368	61 814	193,55	27	33 777	105,76	95 592	299,32	27
356	Osterholz	112 975	61 723	174 698	37 224	213,07	17	15 919	91,12	53 142	304,20	17
357	Rotenburg (Wümme)	167 128	125 986	293 114	52 952	180,65	34	33 836	115,44	86 788	296,09	34
358	Soltau - Fallingbostel	145 746	129 979	275 725	47 801	173,37	41	33 336	120,90	81 137	294,27	41
359	Stade	197 799	155 386	353 185	68 163	192,99	28	37 502	106,18	105 665	299,18	28
360	Uelzen	96 551	104 713	201 264	30 957	153,81	45	27 285	135,57	58 242	289,38	45
361	Verden	134 099	85 724	219 823	52 334	238,07	8	15 909	72,37	68 243	310,45	8
3	Lüneburg	1 718 565	1 361 803	3 080 368	586 467	190,39		333 099	108,14	919 566	298,52	
401	Delmenhorst, Stadt	75 587	86 074	161 661	29 030	179,58	37	18 792	116,25	47 823	295,82	37
402	Emden, Stadt	51 671	46 371	98 042	20 941	213,59	16	8 896	90,74	29 837	304,32	16
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	159 676	151 790	311 466	75 717	243,10	7	21 368	68,60	97 085	311,70	7
404	Osnabrück, Stadt	166 387	134 809	301 196	81 106	269,28	4	14 749	48,97	95 855	318,25	4
405	Wilhelmshaven, Stadt	83 165	91 270	174 435	34 045	195,17	26	18 237	104,55	52 282	299,72	26
451	Ammerland	117 085	62 713	179 798	39 317	218,67	13	15 629	86,92	54 945	305,60	13
452	Aurich	190 574	149 775	340 349	71 732	210,76	20	31 604	92,86	103 336	303,62	20
453	Cloppenburg	158 022	103 751	261 773	55 551	212,21	19	24 023	91,77	79 574	303,98	19
454	Emsland	314 209	190 564	504 773	119 962	237,66	9	36 690	72,69	156 652	310,34	9
455	Friesland	101 196	73 678	174 874	31 461	179,91	35	20 285	116,00	51 746	295,90	35
456	Grafschaft Bentheim	135 420	83 987	219 407	47 608	216,99	14	19 349	88,19	66 957	305,17	14
457	Leer	165 425	133 430	298 855	52 566	175,89	39	35 566	119,01	88 132	294,90	39
458	Oldenburg	126 500	85 065	211 565	44 929	212,36	18	19 391	91,66	64 320	304,02	18
459	Osnabrück	360 296	205 437	565 733	124 991	220,94	10	48 214	85,22	173 206	306,16	10
460	Vechta	139 172	75 503	214 675	53 502	249,22	6	13 741	64,01	67 243	313,23	6
461	Wesermarsch	93 374	88 282	181 656	33 020	181,77	32	20 818	114,60	53 837	296,37	32
462	Wittmund	58 086	51 136	109 222	18 374	168,23	42	13 626	124,76	32 000	292,98	42
4	Weser - Ems	2 495 845	1 813 635	4 309 480	933 852	216,70		380 978	88,40	1 314 830	305,10	
	Niedersachsen	8 030 989	6 361 463	14 392 452	3 114 410	216,39		1 289 141	89,57	4 403 551	305,96	

1) oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte). - 2) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (9 398 Tsd. Euro) der Stadt Göttingen.

5. Zuweisungen, Finanzausgleichsumlage und Nettobeträge 2009 der Gebietskörperschaftsgruppen in der Gliederung nach Steuerkraft / Umlagekraft

Steuerkraftmesszahlen 2009 bei Landkreisen: Umlagekraftmesszahlen 2009 in € je Einwohner ²⁾	Zuweisungen insgesamt ¹⁾		Davon:						Finanz- aus- gleichs- umlage	Nettobeträge (Spalte 1 abzüglich Spalte 9)		
			Schlüsselzuweisungen				Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises					
			für Gemeinde- aufgaben		für Kreis- aufgaben							
	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €		€ je Einw. ²⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
a) kreisfreie Städte												
700 und mehr	[6]	255 235	299,68	152 956	179,59	65 015	76,34	37 264	43,75	16 443	238 792	280,38
600 bis unter 700	[1]	46 881	563,71	25 030	300,97	18 237	241,27	3 614	43,46	-	46 881	563,71
500 bis unter 600	[1]	50 585	669,23	28 489	376,90	18 792	248,62	3 304	43,71	-	50 585	669,23
weniger als 500	[-]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	[8]	352 701	349,06	206 474	204,34	102 045	100,99	44 181	43,73	16 443	336 258	332,79
b) kreisangehörige Gemeinden / Samtgemeinden												
600 und mehr	[141]	388 477	115,47	299 426	89,00	x	x	89 051	26,47	30 455	358 022	106,42
550 bis unter 600	[44]	157 865	214,89	142 743	194,31	x	x	15 122	20,58	-	157 865	214,89
500 bis unter 550	[64]	256 083	243,18	235 626	223,75	x	x	20 457	19,43	-	256 083	243,18
450 bis unter 500	[60]	190 281	254,92	177 211	237,41	x	x	13 070	17,51	-	190 281	254,92
400 bis unter 450	[55]	158 559	277,82	149 156	261,34	x	x	9 402	16,47	-	158 559	277,82
350 bis unter 400	[44]	141 894	313,12	134 396	296,57	x	x	7 498	16,55	-	141 894	313,12
300 bis unter 350	[7]	29 279	361,99	27 960	345,69	x	x	1 319	16,30	-	29 279	361,99
weniger als 300	[2]	5 217	366,88	4 987	350,73	x	x	230	16,15	-	5 217	366,88
Zusammen	[417]	1 327 654	189,19	1 171 505	166,94	x	x	156 149	22,25	30 455	1 297 199	184,85
c) Landkreise ³⁾												
325 und mehr	[29]	1 085 175	183,02	x	x	942 030	158,88	143 145	24,14	x	1 085 175	183,02
300 bis unter 325	[9]	276 798	253,65	x	x	245 066	224,58	31 731	29,08	x	276 798	253,65
275 bis unter 300	[-]	-	-	x	x	-	-	-	-	x	-	-
weniger als 275	[-]	-	-	x	x	-	-	-	-	x	-	-
Zusammen	[38]	1 361 972	194,00	x	x	1 187 096	169,09	174 876	24,91	x	1 361 972	194,00

1) Ohne Bedarfszuweisungen. - 2) Einwohnerzahl vom 30.06.2008 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte). - 3) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben der Stadt Göttingen.

6. Bedarfsansatz der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (§ 7 NFAG)

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2008	Soziallasten ²⁾ Durchschnitt 2006/2007 in €	Verhältniszahl gemäß § 7 (1) Satz 2 NFAG ³⁾	Einwohner- erhöhung Soziallasten Spalte 3 x 4 965 396 ⁴⁾	Fläche am 31.12.2007 in qkm	Verhältniszahl gemäß § 7 (1) Satz 3 NFAG ⁵⁾	Einwohner- erhöhung Fläche Spalte 5 x 1 396 068 ⁶⁾	Einwohner- erhöhung Insgesamt Sp. 4 + Sp. 7	Bedarfs- ansatz Sp. 1 + Sp. 8
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
101	Braunschweig, Stadt	245 609	54 186 673	0,0417389	207 250	191,85	0,0040283	5 624	212 874	458 483
102	Salzgitter, Stadt	107 173	24 714 595	0,0190372	94 527	223,90	0,0047013	6 563	101 090	208 263
103	Wolfsburg, Stadt	121 163	16 190 171	0,0124710	61 923	204,03	0,0042841	5 981	67 904	189 067
151	Gifhorn	175 447	16 870 943	0,0129954	64 527	1 562,78	0,0328140	45 811	110 338	285 785
152	Göttingen	262 078	43 194 774	0,0332721	165 209	1 117,61	0,0234667	32 761	197 970	460 048
153	Goslar	150 478	25 129 899	0,0193571	96 115	965,14	0,0202652	28 292	124 407	274 885
154	Helmstedt	97 183	17 664 250	0,0136064	67 561	673,81	0,0141481	19 752	87 313	184 496
155	Northeim	145 925	21 384 721	0,0164722	81 791	1 267,07	0,0266049	37 142	118 933	264 858
156	Osterode am Harz	81 482	15 507 607	0,0119452	59 313	636,00	0,0133542	18 643	77 956	159 438
157	Peine	134 066	20 625 753	0,0158876	78 888	534,86	0,0112306	15 679	94 567	228 633
158	Wolfenbüttel	125 874	18 748 406	0,0144415	71 708	722,46	0,0151696	21 178	92 886	218 760
241	Region Hannover	1 131 476	251 098 817	0,1934165	960 389	2 290,64	0,0480970	67 147	1 027 536	2 159 012
251	Diepholz	218 087	27 749 808	0,0213751	106 136	1 987,69	0,0417359	58 266	164 402	382 489
252	Hamel n - Pyrmont	160 140	36 516 660	0,0281281	139 667	796,17	0,0167173	23 339	163 006	323 146
254	Hildesheim	290 276	50 451 739	0,0388620	192 965	1 205,76	0,0253176	35 345	228 310	518 586
255	Holzmin den	77 439	12 319 403	0,0094894	47 119	692,50	0,0145406	20 300	67 418	144 857
256	Nienburg (Weser)	127 133	21 481 521	0,0165468	82 161	1 398,95	0,0293740	41 008	123 169	250 302
257	Schaumburg	165 550	27 750 785	0,0213759	106 140	675,59	0,0141855	19 804	125 944	291 494
351	Celle	187 326	32 929 326	0,0253648	125 946	1 545,08	0,0324423	45 292	171 238	358 564
352	Cuxhaven	204 780	25 792 781	0,0198677	98 651	2 072,56	0,0435179	60 754	159 405	364 185
353	Harburg	244 101	30 581 087	0,0235560	116 965	1 244,69	0,0261350	36 486	153 451	397 552
354	Lüchow - Dannenberg	51 044	9 430 346	0,0072640	36 069	1 220,49	0,0256269	35 777	71 846	122 890
355	Lüneburg	177 016	27 076 284	0,0208563	103 560	1 323,35	0,0277866	38 792	142 352	319 368
356	Osterholz	112 975	11 150 649	0,0085891	42 648	650,74	0,0136637	19 075	61 724	174 699
357	Rotenburg (Wümme)	167 128	17 073 993	0,0131518	65 304	2 070,11	0,0434665	60 682	125 986	293 114
358	Soltau - Fallingbostel	145 746	19 624 800	0,0151166	75 060	1 873,52	0,0393386	54 919	129 979	275 725
359	Stade	197 799	30 923 585	0,0238198	118 275	1 266,01	0,0265826	37 111	155 386	353 185
360	Uelzen	96 551	16 234 300	0,0125050	62 092	1 453,98	0,0305295	42 621	104 713	201 264
361	Verden	134 099	16 375 442	0,0126137	62 632	787,77	0,0165410	23 092	85 724	219 823
401	Delmenhorst, Stadt	75 587	22 026 619	0,0169667	84 246	62,36	0,0013094	1 828	86 074	161 661
402	Emden, Stadt	51 671	11 262 892	0,0086756	43 078	112,35	0,0023590	3 293	46 371	98 042
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	159 676	38 897 303	0,0299618	148 772	102,97	0,0021621	3 018	151 791	311 467
404	Osnabrück, Stadt	166 387	34 328 391	0,0264425	131 297	119,80	0,0025155	3 512	134 809	301 196
405	Wilhelmshaven, Stadt	83 165	23 043 661	0,0177501	88 136	106,91	0,0022448	3 134	91 270	174 435
451	Ammerland	117 085	10 814 542	0,0083302	41 363	728,35	0,0152933	21 350	62 713	179 798
452	Aurich	190 574	29 293 080	0,0225639	112 039	1 287,31	0,0270299	37 736	149 774	340 348
453	Cloppenburg	158 022	16 256 318	0,0125219	62 176	1 418,28	0,0297799	41 575	103 751	261 773
454	Emsland	314 209	27 740 052	0,0213676	106 099	2 881,44	0,0605021	84 465	190 564	504 773
455	Friesland	101 196	14 604 555	0,0112496	55 859	607,89	0,0127640	17 819	73 678	174 874
456	Grafschaft Bentheim	135 420	14 442 044	0,0111244	55 237	980,77	0,0205934	28 750	83 987	219 407
457	Leer	165 425	26 562 487	0,0204606	101 595	1 086,03	0,0228036	31 835	133 430	298 855
458	Oldenburg	126 500	14 093 298	0,0108558	53 903	1 063,06	0,0223213	31 162	85 065	211 565
459	Osnabrück	360 296	37 452 308	0,0288488	143 246	2 121,59	0,0445474	62 191	205 437	565 733
460	Vechta	139 172	13 512 537	0,0104084	51 682	812,64	0,0170632	23 821	75 503	214 675
461	Wesermarsch	93 374	16 782 402	0,0129272	64 188	821,92	0,0172580	24 093	88 282	181 656
462	Wittmund	58 086	8 337 097	0,0064219	31 887	656,65	0,0137878	19 249	51 136	109 222
Niedersachsen		8 030 989	1 298 228 704	1,0000000	4 965 396	47 625,43	1,0000000	1 396 068	6 361 464	14 392 453

1) Einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte sowie um Durchschnittswerte (5 Jahre) bei den Gemeinden, deren Einwohnerzahlen vom 30.6.2008 unter den Durchschnittswerten liegen. - 2) Ausgabenbelastung durch die Soziallasten nach SGB XII und die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II. - 3) Verhältnis der Soziallasten eines Landkreises / einer kreisfreien Stadt zu denen aller Landkreise / kreisfreien Städte Niedersachsens. - 4) Einwohnererhöhungswert gemäß § 7 NFAG = Einwohner Niedersachsens insgesamt, geteilt durch 55,8, multipliziert mit 34,5. - 5) Verhältnis der Fläche eines Landkreises / einer kreisfreien Stadt zu der aller Landkreise / kreisfreien Städte Niedersachsens. - 6) Einwohnererhöhungswert gemäß § 7 NFAG = Einwohner insgesamt, geteilt durch 55,8, multipliziert mit 9,7.

7. Realsteuerhebesätze 2007 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2009

Kreisfreie Städte, kreisangeh. Einheits- gemeinden und Samtgemeindebereiche mit ... bis unter ... Einwohnern	Ist- Aufkommen	Grund- betrag	Hebesatz		Einheitsgemeinden/Samtgemeindebereiche		
			Durch- schnittswert	90 v.H. gem. NFAG	Zusammen	mit Hebesatz unter	
						Durch- ¹⁾ schnittswert	90 v.H. ¹⁾ gem. NFAG
	1 000 €		v.H.			Anzahl	

Grundsteuer A

Gemeinden insgesamt²⁾	63 218	18 565	341				
Davon							
500 000 und mehr	194	37	530		1	0	0
200 000 - 500 000	190	59	320		1	1	1
100 000 - 200 000	971	281	346		6	5	2
100 000 und mehr	1 355	377	359	324	8	6	3
50 000 - 100 000	1 495	473	316		12	8	5
20 000 - 50 000	15 133	4 396	344		82	44	19
10 000 - 20 000	27 531	8 165	337		173	111	33
5 000 - 10 000	16 341	4 733	345		128	66	23
weniger als 5 000	1 363	421	324		22	14	5
weniger als 100 000	61 864	18 188	340	306	417	243	85

Grundsteuer B

Gemeinden insgesamt²⁾	1 056 417	278 224	380				
Davon							
500 000 und mehr	122 571	23 127	530		1	0	0
200 000 - 500 000	41 543	9 232	450		1	1	0
100 000 - 200 000	130 424	29 550	441		6	5	2
100 000 und mehr	294 539	61 909	476	428	8	6	2
50 000 - 100 000	109 584	27 835	394		12	2	1
20 000 - 50 000	293 981	82 387	357		82	43	14
10 000 - 20 000	246 754	73 190	337		173	131	55
5 000 - 10 000	102 832	30 338	339		128	92	34
weniger als 5 000	8 726	2 566	340		22	13	6
weniger als 100 000	761 877	216 316	352	317	417	281	110

Gewerbsteuer

Gemeinden insgesamt²⁾	3 075 323	814 886	377				
Davon							
500 000 und mehr	492 717	107 112	460		1	0	0
200 000 - 500 000	124 701	27 711	450		1	0	0
100 000 - 200 000	385 634	92 944	415		6	6	1
100 000 und mehr	1 003 052	227 768	440	396	8	6	1
50 000 - 100 000	362 660	94 306	385		12	1	0
20 000 - 50 000	842 385	233 108	361		82	35	6
10 000 - 20 000	578 102	172 567	335		173	129	32
5 000 - 10 000	268 270	80 962	331		128	99	26
weniger als 5 000	20 855	6 176	338		22	16	5
weniger als 100 000	2 072 271	587 118	353	318	417	280	69

1) Jeweils bezogen auf die Gemeindegrößenklasse 100 000 und mehr bzw. weniger als 100 000 Einwohner.

2) Ohne gemeindefreie Bezirke Osterheide und Lohheide.

B. Einzelergebnisse

8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2009
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse -

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2008	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 Euro	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	8	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
		1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11
101000	BRAUNSCHWEIG, STADT	245 609	169,3	415 816	216 990	521,84	194	71 799	172,67		288 790	694,51	194
102000	SALZGITTER, STADT	107 173	146,2	156 687	165 805	1058,19	14	-	-		156 212	996,97	14
103000	WOLFSBURG, STADT	121 163	148,5	179 927	169 565	942,41	22	-	-		162 716	904,34	22
151009	GIFHORN, ST.*	42 332	121,2	51 306	22 057	429,91	329	12 397	241,62		34 454	671,53	329
151025	SASSENBURG	11 010	101,0	11 120	4 721	424,54	339	2 732	245,65		7 452	670,19	339
151040	WITTINGEN, ST.	12 196	102,2	12 464	13 457	1079,70	13	-	-		12 641	1014,18	13
151401	BOLDECKER LAND SG	9 985	100,0	9 985	6 484	649,36	82	769	77,03		7 253	726,39	82
151402	BROME SG	15 563	105,6	16 435	7 497	456,18	285	3 647	221,91		11 145	678,10	285
151403	HANKENBUETTEL SG	9 688	100,0	9 688	4 303	444,20	305	2 237	230,91		6 540	675,10	305
151404	ISENBUETTTEL SG	15 483	105,5	16 335	7 835	479,66	243	3 337	204,31		11 173	683,97	243
151405	MEINERSEN SG	21 052	110,5	23 262	8 885	381,97	388	6 457	277,57		15 342	659,55	388
151406	PAPENTECH SG	23 657	111,8	26 449	11 951	451,85	293	5 955	225,16		17 906	677,01	293
151407	WESENDORF SG	14 481	104,5	15 133	5 673	374,84	398	4 281	282,92		9 954	657,76	398
152001	ADELEBSEN, FL.	6 837	100,0	6 837	3 132	458,13	280	1 507	220,45		4 639	678,58	280
152004	BOVENDEN, FL.	13 671	103,7	14 177	7 545	532,20	178	2 338	164,90		9 883	697,10	178
152007	DUDERSTADT, ST.*	22 655	111,3	25 215	9 897	392,52	372	6 800	269,66		16 697	662,18	372
152009	FRIEDLAND	10 576	100,6	10 639	3 367	316,47	420	3 476	326,70		6 843	643,17	420
152011	GLEICHEN	9 566	100,0	9 566	4 064	424,86	335	2 348	245,41		6 412	670,27	335
152012	GÖTTINGEN, ST.	121 599	148,6	180 696	109 833	607,83	109	19 548	108,18		129 380	716,01	109
152016	HANN.MUENDEN, ST.*	25 005	112,5	28 131	16 062	570,97	143	3 821	135,83		19 883	706,79	143
152021	ROSENDORF	12 008	102,0	12 248	6 052	494,16	227	2 369	193,43		8 422	687,59	227
152026	STAUFENBERG	8 376	100,0	8 376	3 908	466,62	263	1 793	214,09		5 702	680,71	263
152401	DRAUSENFELD SG	9 653	100,0	9 653	5 040	522,16	193	1 664	172,43		6 705	694,59	193
152402	GIEBOLDEHAUSEN SG	14 532	104,5	15 186	6 067	399,54	365	4 015	264,40		10 083	663,94	365
152403	RADOLFSHAUSEN SG	7 600	100,0	7 600	3 110	409,28	356	1 954	257,10		5 064	666,37	356
153002	BAD HARZBURG, ST.	22 575	111,3	25 126	11 282	449,03	298	5 711	227,28		16 993	676,31	298
153003	BRAUNLAGE, ST.	5 087	100,0	5 087	2 438	479,21	245	1 041	204,65		3 479	683,85	245
153005	GOSLAR, ST.**	42 966	121,5	52 204	25 453	487,56	237	10 356	198,38		35 809	685,94	237
153007	LANGELSHHEIM, ST.	12 968	103,0	13 357	7 923	593,15	119	1 592	119,19		9 515	712,34	119
153008	LIEBENBURG	9 356	100,0	9 356	3 676	392,91	370	2 520	269,37		6 196	662,28	370
153010	SANKT ANDREASBERG, BERGST.	2 015	100,0	2 015	922	457,53	281	445	220,90		1 367	678,43	281
153012	SEESSEN, ST.*	21 527	110,8	23 852	11 280	472,90	254	4 994	209,38		16 274	682,28	254
153013	VENENBURG, ST.	11 211	101,2	11 346	5 649	497,91	219	2 163	190,62		7 812	688,53	219
153401	LUTTER A.BARENBERGE SG	4 418	100,0	4 418	1 912	432,79	325	1 058	239,46		2 970	672,25	325
153402	OBERHARZ SG	18 355	108,4	19 897	6 781	340,80	414	6 137	308,45		12 918	649,25	414
154003	BUEDDENSTEDT	3 041	100,0	3 041	6 785	2231,03	2	-	-		5 885	1935,24	2
154010	HELMSTEDT, ST.*	25 195	112,6	28 370	14 118	497,65	220	5 413	190,81		19 532	688,47	220
154013	KOENIGSLUTTER A.ELM, ST.	16 290	106,3	17 316	7 422	428,65	332	4 200	242,57		11 623	671,21	332
154014	LEHRE	11 687	101,7	11 886	6 255	526,24	186	2 013	169,38		8 268	695,61	186
154019	SCHOENNINGEN, ST.	12 893	102,9	13 267	10 960	826,14	32	-	-		10 764	811,33	32
154401	GRASLEBEN SG	4 962	100,0	4 962	2 736	551,47	163	747	150,45		3 483	701,92	163
154402	HEESEBERG SG	4 330	100,0	4 330	1 997	461,25	274	1 944	218,12		2 942	679,36	274
154403	NORD-ELM SG	6 151	100,0	6 151	2 310	375,62	397	1 737	282,33		4 047	657,96	397

154404	VELPKE SG	12 634	102,6	12 962	5 447	420,26	342	3 226	248,86	8 673	669,12	342
155001	BAD GANDERSHEIM,ST.	10 823	100,8	10 910	5 380	493,09	228	2 119	194,24	7 499	687,32	228
155002	BODENFELDE,FL.	3 551	100,0	3 551	1 473	414,93	348	898	252,85	2 371	667,78	348
155003	DASSEL,ST.	10 983	101,0	11 093	5 585	503,43	215	2 069	186,48	7 653	689,91	215
155004	INBECK,ST.*	27 711	113,9	31 563	17 464	553,32	160	4 705	149,06	22 169	702,38	160
155005	HARDEGEN,ST.	8 577	100,0	8 577	4 207	490,47	232	1 683	196,20	5 890	686,67	232
155006	KALEFELD	7 180	100,0	7 180	3 720	518,06	199	1 260	175,50	4 980	693,57	199
155007	KATLENBURG-LINDAU	7 496	100,0	7 496	3 935	525,00	191	1 277	170,31	5 212	695,30	191
155008	KREIENSEN	7 352	100,0	7 352	3 605	490,35	233	1 443	196,29	5 048	686,64	233
155009	MORINGEN,ST.	7 443	100,0	7 443	4 142	556,53	157	1 092	146,65	5 234	703,19	157
155010	NOERTEN-HARDENBERG,FL.	8 497	100,0	8 497	8 772	1 032,39	16	-	-	8 296	976,32	16
155011	NORTHEIM,ST.*	30 626	115,3	35 312	15 057	426,39	334	8 625	244,26	23 682	670,65	334
155012	USLAR,ST.	15 686	105,7	16 580	7 782	469,35	258	3 516	212,04	11 297	681,39	258
156002	BAD LAUTERBERG I.H.,ST.	11 684	101,7	11 883	6 495	546,55	169	1 832	154,14	8 326	700,69	169
156003	BAD SACHSA,ST.	8 077	100,0	8 077	2 896	358,61	407	2 383	295,09	5 280	653,71	407
156009	HERZBERG AM HARZ,ST.	14 627	104,6	15 300	11 083	724,37	56	318	20,78	11 401	745,14	56
156011	OSTERODE AM HARZ,ST.*	24 544	112,3	27 563	14 094	511,35	202	4 976	180,54	19 071	691,89	202
156401	BAD GRUND SG	9 409	100,0	9 409	3 798	403,63	359	2 459	261,33	6 257	664,96	359
156402	HATTORF AM HARZ SG	8 075	100,0	8 075	3 306	409,36	355	2 076	257,03	5 381	666,39	355
156403	WALKENRIED SG	5 066	100,0	5 066	3 234	638,29	90	432	85,34	3 666	723,62	90
157001	EDEMISSEN	12 660	102,7	13 002	6 830	525,32	190	2 211	170,06	9 041	695,38	190
157002	HOHNHAMELN	9 670	100,0	9 670	6 051	625,76	96	916	94,73	6 967	720,49	96
157003	ILSEDE	12 133	102,1	12 388	5 200	419,78	343	3 087	249,22	8 288	669,00	343
157004	LAHSTEDT	10 610	100,6	10 674	4 423	414,41	350	2 703	253,25	7 127	667,65	350
157005	LENGEDE	13 052	103,1	13 457	7 014	521,22	196	2 330	173,14	9 344	694,36	196
157006	PEINE,ST.*	49 722	124,9	62 103	42 351	681,94	72	3 266	52,60	45 617	734,54	72
157007	VECHELDE	16 157	106,2	17 159	8 700	507,00	207	3 154	183,80	11 853	690,80	207
157008	WENDEBURG	10 062	100,1	10 072	5 075	503,85	214	1 875	186,16	6 950	690,01	214
158006	CREMLINGEN	12 768	102,8	13 126	6 771	515,82	200	2 326	177,18	9 096	693,01	200
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	54 342	126,7	68 851	39 157	568,72	145	9 468	137,51	48 625	706,23	145
158401	ASSE SG	10 017	100,0	10 017	5 268	525,86	188	1 699	169,66	6 967	695,52	188
158402	BADDECKENSTEDT SG	11 251	101,3	11 397	5 267	462,11	272	2 478	217,47	7 745	679,58	272
158403	ODERWALD SG	7 273	100,0	7 273	2 925	402,23	360	1 908	262,38	4 834	664,61	360
158404	SCHLADEN SG	9 555	100,0	9 555	5 081	531,73	179	1 579	165,25	6 660	696,98	179
158405	SCHOEPFENSTEDT SG	10 164	100,2	10 184	4 652	456,79	282	2 255	221,46	6 907	678,25	282
158406	SICKTE SG	10 504	100,5	10 557	4 656	441,02	310	2 463	233,29	7 119	674,31	310
241001	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	518 088	180,0	932 558	656 237	703,70	63	33 834	36,28	690 071	739,98	63
241002	BARSINGHAUSEN,ST.*	34 157	117,1	39 998	16 932	423,32	341	9 862	246,56	26 794	669,88	341
241003	BURGDORF,ST.*	30 105	115,1	34 651	16 230	468,38	261	7 372	212,76	23 602	681,15	261
241004	BURGWEDEL	20 580	110,3	22 700	17 698	779,66	43	-	-	17 573	774,14	43
241005	GARSEN,ST.*	62 893	130,2	81 887	36 578	446,69	301	18 755	229,04	55 333	675,72	301
241006	GEHRDEN,ST.	14 790	104,8	15 500	10 047	648,16	84	1 208	77,93	11 254	726,09	84
241007	HEMMINGEN	18 561	108,6	20 157	15 838	785,74	40	-	-	15 702	779,00	40
241008	ISERNHAGEN*	22 883	111,4	25 492	23 907	937,81	25	-	-	22 960	900,67	25
241009	LAATZEN,ST.*	40 092	120,0	48 110	26 499	550,80	165	7 262	150,95	33 761	701,75	165
241010	LANGENHAGEN,ST.*	51 705	125,7	64 993	62 257	957,90	20	-	-	59 581	916,73	20
241011	LEHRTE,ST.*	43 796	121,9	53 387	31 219	584,77	128	6 699	125,47	37 918	710,25	128
241012	NEUSTADT A.RBGE.,ST.*	45 631	122,8	56 035	24 424	435,87	321	13 289	237,15	37 713	673,02	321
241013	PATTENSEN,ST.	13 927	103,9	14 470	8 520	588,81	122	1 772	122,45	10 292	711,25	122
241014	RONNENBERG,ST.*	23 238	111,6	25 934	13 096	504,96	210	4 806	185,33	17 902	690,29	210
241015	SEELZE,ST.*	33 074	116,5	38 531	16 017	415,70	347	9 720	252,28	25 738	667,98	347
241016	SENDE,ST.*	22 825	111,4	25 427	12 498	491,51	229	4 969	195,42	17 467	686,93	229
241017	SPRINGE,ST.*	29 724	114,9	34 153	19 612	574,23	137	4 555	133,38	24 167	707,61	137

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2009
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse -

Schl. - Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2008	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			
					Bedarfs- ansatz	1 000 Euro		Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
						4	5							
241018	UETZE *	20 343	110,2	22 418	10 840	483,56	240	4 515	201,39	15 355	684,94	240		
241019	WEDEMARK *	29 160	114,6	33 417	18 579	555,97	158	4 915	147,07	23 494	703,05	158		
241020	WENNIGSEN (DEISTER)	14 159	104,2	14 754	8 358	566,47	149	2 054	139,20	10 411	705,67	149		
241021	WUNSTORF,ST.*	41 745	120,9	50 470	29 415	582,82	133	6 406	126,93	35 822	709,76	133		
251007	BASSUM,ST.	16 182	106,2	17 185	10 202	593,66	118	2 042	118,81	12 244	712,47	118		
251012	DIEPHOLZ,ST.	16 601	106,6	17 697	9 809	554,26	159	2 625	148,36	12 434	702,62	159		
251037	STUHR *	33 155	116,6	38 659	30 169	780,39	42	-	-	29 950	774,73	42		
251040	SULINGEN,ST.	13 190	103,2	13 612	7 596	558,05	156	1 981	145,52	9 577	703,56	156		
251041	SYKE,ST.	24 472	112,2	27 458	14 459	526,59	184	4 643	169,11	19 103	695,70	184		
251042	TWISTRINGEN,ST.	12 517	102,5	12 830	6 465	503,87	213	2 388	186,15	8 853	690,02	213		
251044	WAGENFELD	7 159	100,0	7 159	4 132	577,23	135	939	131,13	5 071	708,36	135		
251047	WEYHE *	30 367	115,2	34 983	27 990	800,11	38	-	-	27 654	790,50	38		
251401	ALTES AMT LEMFOERDE SG	7 810	100,0	7 810	9 984	1278,31	5	-	-	9 162	1173,06	5		
251402	BARNSTORF SG	12 093	102,1	12 347	6 757	547,24	167	1 897	153,63	8 654	700,86	167		
251403	BRUCHHAUSEN-VILSEN SG	17 562	107,6	18 897	9 948	526,43	185	3 198	169,23	13 146	695,66	185		
251404	KIRCHDORF SG	9 082	100,0	9 082	4 815	530,21	181	1 511	166,40	6 327	696,60	181		
251405	REHDEN SG	5 806	100,0	5 806	13 523	2329,20	1	-	-	11 692	2013,78	1		
251406	SCHWAFOERDEN SG	7 179	100,0	7 179	2 741	381,81	389	1 994	277,69	4 735	659,51	389		
251407	SIEDENBURG SG	4 912	100,0	4 912	1 959	398,85	367	1 301	264,92	3 260	663,76	367		
252001	AERZEN,FL.	11 715	101,7	11 914	8 218	689,78	67	557	46,72	8 775	736,50	67		
252002	BAD MUENDER A.DEISTER,ST.	18 389	108,4	19 934	9 735	488,36	235	3 943	197,78	13 678	686,14	235		
252003	BAD PYRMONT,ST.*	21 392	110,7	23 681	11 225	474,02	249	4 938	208,54	16 164	682,56	249		
252004	COPPENBRUEGGE,FL.	7 844	100,0	7 844	3 606	459,68	278	1 720	219,29	5 326	678,97	278		
252005	EMMERTHAL	11 037	101,0	11 147	8 349	748,95	48	26	2,34	8 375	751,29	48		
252006	HAMELN,ST.**	59 617	128,8	76 787	45 954	598,46	116	8 846	115,20	54 800	713,67	116		
252007	HESS.OLDENDORF,ST.	19 720	109,7	21 633	8 099	374,39	399	6 128	283,26	14 227	657,65	399		
252008	SALZHEMMENDORF,FL.	10 426	100,4	10 468	5 218	498,49	218	1 991	190,19	7 209	688,67	218		
254002	ALFELD (LEINE),ST.*	20 957	110,5	23 157	16 456	710,65	61	719	31,07	17 176	741,71	61		
254003	ALGERMISEN	8 229	100,0	8 229	4 413	536,32	176	1 332	161,82	5 745	698,13	176		
254005	BAD SALZDETfurTH,ST.	14 237	104,2	14 835	8 409	566,86	147	2 061	138,91	10 470	705,77	147		
254008	BOCKENEM,ST.	11 072	101,1	11 194	6 066	541,87	171	1 765	157,65	7 830	699,52	171		
254011	DIEKHOLZEN	6 830	100,0	6 830	3 399	497,64	221	1 303	190,82	4 702	688,46	221		
254014	ELZE,ST.	9 475	100,0	9 475	5 571	588,01	123	1 166	123,05	6 737	711,05	123		
254017	GIESEN	9 970	100,0	9 970	6 176	619,47	101	992	99,45	7 168	718,92	101		
254020	HARSUM	12 152	102,2	12 419	8 312	669,32	75	771	62,06	9 083	731,38	75		
254021	HILDESHEIM,ST.**	103 279	145,5	150 271	76 453	508,76	205	27 421	182,48	103 874	691,24	205		
254022	HOLLE	7 422	100,0	7 422	3 680	495,85	224	1 426	192,16	5 106	688,02	224		
254026	NORDSTEMMEN	13 070	103,1	13 475	6 791	503,97	212	2 507	186,07	9 298	690,04	212		
254028	SARSTEDT,ST.	18 595	108,6	20 194	13 169	652,11	80	1 514	74,97	14 683	727,08	80		
254029	SCHELLERTEN	8 560	100,0	8 560	3 733	436,09	319	2 029	236,99	5 762	673,07	319		
254032	SOEHLE	8 298	100,0	8 298	3 866	465,95	265	1 781	214,59	5 647	680,54	265		
254401	FREDEN (LEINE) SG	5 246	100,0	5 246	1 941	370,06	403	1 503	286,50	3 444	656,57	403		
254402	GRONAU (LEINE) SG	14 588	104,6	15 259	8 429	552,41	162	2 285	149,75	10 714	702,15	162		

254403	LAMSPRINGE SG	6 242	100,0	6 242	4 359	698,34	65	252	40,30	4 611	738,64	65
254404	SIBESSE SG	6 458	100,0	6 458	2 591	401,17	361	1 700	263,17	4 290	664,34	361
254405	DUNGEN SG	5 596	100,0	5 596	2 329	416,18	346	1 410	251,92	3 739	668,10	346
255008	DELLIGSEN,FL.	8 746	100,0	8 746	4 008	458,29	279	1 927	220,34	5 935	678,62	279
255023	HOLZMINDEN,ST.*	20 733	110,4	22 889	25 515	1114,74	12	-	-	23 855	1042,21	12
255401	BEVERN SG	6 532	100,0	6 532	2 890	442,44	308	1 517	232,22	4 407	674,66	308
255402	BODENWERDER SG	12 021	102,0	12 261	5 566	453,97	288	2 741	223,58	8 307	677,54	288
255403	BOFFZEN SG	7 562	100,0	7 562	6 542	865,14	30	-	-	6 371	842,52	30
255405	ESCHERSHAUSEN SG	6 826	100,0	6 826	2 953	432,58	326	1 636	239,62	4 588	672,20	326
255406	POLLE SG	4 699	100,0	4 699	1 770	376,58	396	1 323	281,62	3 093	658,20	396
255407	STADTOLDENDORF SG	10 320	100,3	10 351	5 086	491,32	230	2 024	195,56	7 110	686,88	230
256022	NIEBURG (WESER),ST.*	32 653	116,3	37 975	22 189	584,31	130	4 778	125,82	26 967	710,13	130
256025	REHBURG-LOCCUM,ST.	10 835	100,8	10 922	5 074	464,58	267	2 355	215,62	7 429	680,20	267
256030	STEYERBERG,FL.	5 380	100,0	5 380	3 146	584,80	127	675	125,45	3 821	710,25	127
256032	STOLZENAU	7 520	100,0	7 520	3 005	399,59	364	1 988	264,36	4 993	663,95	364
256401	EYSTRUP SG	6 417	100,0	6 417	2 754	429,10	331	1 554	242,22	4 308	671,33	331
256402	HEEMSEN SG	6 225	100,0	6 225	2 426	389,78	379	1 691	271,71	4 118	661,50	379
256403	GRAFSCHAFT HOYA SG	11 222	101,2	11 357	8 328	733,33	54	160	14,06	8 488	747,38	54
256404	LANDESBERGEN SG	8 883	100,0	8 883	8 350	939,99	23	-	-	8 016	902,40	23
256405	LIEBENAU SG	6 316	100,0	6 316	2 753	435,95	320	1 497	237,09	4 251	673,04	320
256406	MARKLOHE SG	8 503	100,0	8 503	4 156	488,72	234	1 679	197,51	5 835	686,23	234
256407	STEIMBKE SG	7 733	100,0	7 733	5 289	683,93	70	395	51,10	5 684	735,04	70
256408	UCHTE SG	15 446	105,4	16 280	7 059	433,58	323	3 889	238,87	10 947	672,45	323
257003	AUETAL	6 472	100,0	6 472	3 640	562,46	153	920	142,21	4 561	704,67	153
257009	BUECKEBURG,ST.	20 905	110,5	23 100	11 772	509,59	203	4 201	181,86	15 973	691,45	203
257028	OBERNKIRCHEN,ST.	9 835	100,0	9 835	5 955	605,48	112	1 081	109,94	7 036	715,42	112
257031	RINTELN,ST.*	27 919	114,0	31 828	17 415	547,15	168	4 892	153,69	22 306	700,84	168
257035	STADTHAGEN,ST.	23 070	111,5	25 723	12 889	501,05	217	4 843	188,26	17 731	689,32	217
257401	ELSEN SG	6 909	100,0	6 909	5 668	820,35	33	-	-	5 573	806,69	33
257402	LINDHORST SG	8 331	100,0	8 331	3 184	382,13	387	2 311	277,45	5 495	659,58	387
257403	NENNDORF SG	16 952	107,0	18 139	8 521	469,77	257	3 840	211,72	12 362	681,49	257
257404	NIEDERWOOHREN SG	8 731	100,0	8 731	3 397	389,04	380	2 377	272,27	5 774	661,31	380
257405	NENSTAEDT SG	10 695	100,7	10 770	5 464	507,37	206	1 977	183,52	7 441	690,89	206
257406	RODENBERG SG	16 003	106,0	16 963	8 008	472,10	255	3 562	209,98	11 570	682,08	255
257407	SACHSENHAGEN SG	9 728	100,0	9 728	3 818	392,44	373	2 624	269,72	6 442	662,16	373
351004	BERGEN,ST.	16 470	106,5	17 541	5 870	334,67	416	5 491	313,05	11 362	647,72	416
351006	CELLE,ST.**	72 347	133,9	96 873	66 785	689,40	68	4 553	47,00	71 338	736,40	68
351010	FASSBERG	7 172	100,0	7 172	2 599	362,41	406	2 096	292,25	4 695	654,65	406
351012	HAMBUEHREN	10 189	100,2	10 209	4 904	480,32	241	2 081	203,81	6 984	684,13	241
351013	HERMANNBURG	8 463	100,0	8 463	3 821	451,51	295	1 908	225,42	5 729	676,93	295
351020	UNTERLUESS	4 010	100,0	4 010	2 182	544,04	170	626	156,02	2 807	700,06	170
351023	WIETZE	8 237	100,0	8 237	3 220	390,96	377	2 231	270,83	5 451	661,79	377
351024	WINSEN (ALLER)	13 041	103,0	13 432	6 134	456,70	283	2 976	221,53	9 110	678,23	283
351401	ESCHDE SG	6 376	100,0	6 376	2 232	350,11	410	1 922	301,47	4 154	651,58	410
351402	FLOTWEDEL SG	11 594	101,6	11 780	4 834	410,40	353	3 019	256,26	7 853	666,65	353
351403	LACHENDORF SG	12 623	102,6	12 951	5 496	424,33	340	3 183	245,80	8 679	670,14	340
351404	WATHLINGEN SG	15 203	105,2	15 994	9 722	607,84	108	1 730	108,17	11 452	716,01	108
352011	CUXHAVEN,ST.**	52 118	125,8	65 564	30 414	463,88	268	14 171	216,14	44 585	680,02	268
352030	LANGEN	18 587	108,6	20 185	8 058	399,23	366	5 342	264,63	13 400	663,86	366
352032	LOXSTEDT	16 238	106,2	17 245	8 239	477,77	246	3 548	205,72	11 787	683,50	246
352040	NORDHOLZ	7 631	100,0	7 631	2 851	373,58	400	2 166	283,87	5 017	657,45	400
352050	SCHIFFDORF	14 065	104,1	14 642	6 618	452,02	292	3 295	225,04	9 913	677,06	292
352401	AM DOBRACK SG	12 292	102,3	12 575	5 341	424,73	336	3 087	245,50	8 428	670,23	336

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2009
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse -

Schl. - Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2008	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 Euro	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	8	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
352402	BEDERKESA SG	12 463	102,5	12 775	4 867	380,96	391	3 556	278,33	8 422	659,29	391	
352403	BEVERSTEDT SG	14 065	104,1	14 642	5 739	391,95	375	3 955	270,09	9 694	662,04	375	
352404	BOERDE LAMSTEDT SG	6 161	100,0	6 161	2 881	467,54	262	1 315	213,40	4 195	680,94	262	
352405	HADELN SG	10 286	100,3	10 317	4 771	462,46	269	2 241	217,21	7 012	679,67	269	
352406	HAGEN SG	11 202	101,2	11 336	4 984	439,70	312	2 656	234,28	7 640	673,98	312	
352407	HEMIMOOR SG	14 320	104,3	14 936	6 189	414,38	351	3 783	253,27	9 972	667,65	351	
352408	LAND WURSTEN SG	9 699	100,0	9 699	3 739	385,48	384	2 667	274,94	6 405	660,42	384	
352409	SIETLAND SG	5 653	100,0	5 653	1 755	310,48	421	1 872	331,19	3 627	641,67	421	
353005	BUCHHOLZ I.D. NORDH.,ST*	38 274	119,1	45 584	29 191	640,38	89	3 818	83,77	33 010	724,15	89	
353026	NEU WULMSTORF	20 611	110,3	22 734	13 284	584,31	131	2 860	125,82	16 144	710,13	131	
353029	ROSENGARTEN	13 311	103,3	13 750	9 746	708,79	62	446	32,46	10 192	741,25	62	
353031	SEEVETAL *	41 435	120,7	50 012	36 837	736,57	52	581	11,62	37 419	748,20	52	
353032	STELLE	11 025	101,0	11 135	7 337	658,88	77	778	69,89	8 115	728,77	77	
353040	WINSEN (LUHE),ST.*	33 627	116,8	39 276	20 797	529,50	182	6 556	166,93	27 353	696,43	182	
353401	ELBMARSCH SG	11 598	101,6	11 784	6 924	587,57	125	1 454	123,38	8 378	710,94	125	
353402	HANSTEDT SG	13 190	103,2	13 612	7 937	583,11	132	1 725	126,72	9 662	709,83	132	
353403	HOLLENSTEDT SG	10 840	100,8	10 927	6 698	612,97	106	1 140	104,32	7 838	717,30	106	
353404	JESTEBURG SG	10 612	100,6	10 676	10 013	937,88	24	-	-	9 616	900,72	24	
353405	SALZHAUSEN SG	14 018	104,0	14 579	7 844	538,00	174	2 341	160,55	10 184	698,55	174	
353406	TOSTEDT SG	25 560	112,8	28 832	12 350	428,36	333	7 000	242,78	19 350	671,14	333	
354403	GARTOW SG	3 970	100,0	3 970	1 653	416,41	345	999	251,74	2 653	668,16	345	
354406	ELBTALAU, SG	21 595	110,8	23 927	8 265	345,42	412	7 297	304,99	15 562	650,41	412	
354407	LUECHOW SG	25 479	112,7	28 715	13 594	473,43	251	6 001	208,98	19 595	682,41	251	
355001	ADENDORF	10 128	100,1	10 138	6 087	600,45	115	1 153	113,72	7 240	714,16	115	
355009	BLECKEDE,ST.	9 743	100,0	9 743	3 440	353,04	409	2 916	299,27	6 355	652,31	409	
355022	LUENEBURG,ST.**	72 359	133,9	96 889	56 084	578,85	134	12 588	129,92	68 671	708,76	134	
355049	AMT NEUHAUS	5 387	100,0	5 387	1 445	268,28	425	1 955	362,84	3 400	631,12	425	
355401	AMELINGHAUSEN SG	8 253	100,0	8 253	3 661	443,58	307	1 909	231,37	5 570	674,95	307	
355402	BARDOWICK SG	16 397	106,4	17 446	8 258	473,33	252	3 647	209,06	11 905	682,38	252	
355403	DAHLENBURG SG	6 452	100,0	6 452	2 826	437,99	316	1 520	235,56	4 346	673,55	316	
355404	GELLERSEN SG	12 419	102,4	12 717	6 099	479,57	244	2 599	204,37	8 698	683,95	244	
355405	ILMENAU SG	10 562	100,6	10 625	4 910	462,13	271	2 310	217,46	7 221	679,58	271	
355406	OSTHEIDE SG	10 326	100,3	10 357	4 668	450,75	296	2 341	225,99	7 009	676,74	296	
355407	SCHARNEBECK SG	14 990	105,0	15 740	6 934	440,54	311	3 678	233,65	10 612	674,19	311	
356002	GRASBERG	7 707	100,0	7 707	3 924	509,17	204	1 404	182,18	5 328	691,34	204	
356005	LIENTHAL	18 200	108,2	19 692	12 784	649,18	83	1 520	77,16	14 303	726,35	83	
356007	OSTERHOLZ-SCHARMBECK,ST.*	30 920	115,5	35 713	15 863	444,18	306	8 247	230,92	24 110	675,10	306	
356008	ITTERHUDE	14 613	104,6	15 285	9 946	650,69	81	1 162	76,04	11 108	726,72	81	
356009	SCHWANEWEDE	20 088	110,0	22 097	11 119	503,18	216	4 125	186,67	15 244	689,85	216	
356011	WORPSWEDE	9 506	100,0	9 506	5 355	563,37	152	1 345	141,52	6 701	704,90	152	
356401	HAMBERGEN SG	11 941	101,9	12 168	4 705	386,66	382	3 335	274,06	8 040	660,72	382	
357008	BREMEROERDE,ST.	19 125	109,1	20 865	10 103	484,21	239	4 192	200,90	14 295	685,10	239	
357016	GNARENBURG	9 551	100,0	9 551	3 668	384,08	386	2 636	276,00	6 304	660,07	386	

357039	ROTENBURG (VUEMME),ST.	22 072	111,0	24 500	12 874	525,46	189	4 164	169,96	17 038	695,42	189
357041	SCHESSEL	12 939	102,9	13 314	6 494	487,73	236	2 640	198,25	9 133	685,99	236
357051	VISSELHOEVEDE,ST.	10 587	100,6	10 651	5 765	541,24	172	1 684	158,12	7 449	699,36	172
357401	BOTHEL SG	8 748	100,0	8 748	3 978	454,70	287	1 951	223,03	5 929	677,73	287
357402	FINTEL SG	7 616	100,0	7 616	3 386	444,64	304	1 756	230,57	5 142	675,21	304
357403	GEESTEQUELLE SG	6 681	100,0	6 681	2 546	381,11	390	1 859	278,22	4 405	659,33	390
357404	SELINGEN SG	10 049	100,0	10 049	4 028	400,83	362	2 647	263,43	6 675	664,26	362
357405	SITTENSEN SG	11 009	101,0	11 119	7 519	676,24	73	632	56,87	8 151	733,11	73
357406	SOTTRUM SG	14 461	104,5	15 112	6 988	462,40	270	3 283	217,25	10 271	679,65	270
357407	TARMSTEDT SG	10 971	101,0	11 081	4 787	431,98	327	2 660	240,07	7 447	672,05	327
357408	ZEVEN SG	23 319	111,7	26 047	16 058	616,51	103	2 648	101,67	18 706	718,18	103
358002	BISPINGEN	6 275	100,0	6 275	3 804	606,17	110	687	109,42	4 490	715,60	110
358004	BOMLITZ	7 118	100,0	7 118	8 565	1203,25	7	-	-	7 922	1113,01	7
358008	FALLINGBOSTEL,ST.	14 280	104,3	14 894	7 386	495,90	223	2 862	192,13	10 247	688,03	223
358016	MUNSTER,ST.	17 088	107,1	18 301	7 062	385,87	383	5 026	274,65	12 088	660,52	383
358017	NEUNKIRCHEN	5 731	100,0	5 731	2 986	520,96	197	993	173,33	3 979	694,29	197
358019	SCHNEVERDINGEN,ST.	19 083	109,1	20 820	8 444	405,59	358	5 410	259,86	13 855	665,45	358
358021	SOLTAU,ST.	21 965	111,0	24 381	14 488	594,22	117	2 886	118,39	17 374	712,61	117
358022	WALSRODE,ST.*	24 360	112,2	27 332	12 348	451,79	294	6 155	225,21	18 504	677,00	294
358023	WIETZENDORF	4 122	100,0	4 122	1 823	442,34	309	958	232,30	2 781	674,64	309
358401	AHLDEN SG	7 057	100,0	7 057	4 604	652,39	79	528	74,76	5 131	727,15	79
358402	RETHEMALLER SG	4 830	100,0	4 830	1 667	345,10	413	1 474	305,23	3 141	650,33	413
358403	SCHWARMSTEDT SG	12 302	102,3	12 585	6 477	514,69	201	2 241	178,03	8 718	692,73	201
359010	BUXTEHUDE,ST.*	39 472	119,7	47 248	29 352	621,24	100	4 636	98,12	33 988	719,36	100
359013	DROCHTERSEN	12 210	102,2	12 479	7 510	601,85	114	1 406	112,66	8 916	714,52	114
359028	JORK	11 866	101,9	12 091	7 833	647,87	85	945	78,15	8 778	726,02	85
359038	STADE,ST.*	45 962	123,0	56 533	34 730	614,34	105	5 840	103,30	40 570	717,64	105
359401	APENSEN SG	8 056	100,0	8 056	3 981	494,18	226	1 558	193,42	5 539	687,60	226
359402	FREDENBECK SG	12 936	102,9	13 311	5 839	438,65	315	3 129	235,07	8 968	673,71	315
359403	HARSEFELD SG	20 357	110,2	22 433	10 339	460,90	276	4 899	218,38	15 238	679,28	276
359404	HIMMELPORTEN SG	9 872	100,0	9 872	4 629	468,93	259	2 096	212,36	6 726	681,28	259
359405	HORNEBURG SG	11 571	101,6	11 756	7 120	605,67	111	1 291	109,80	8 411	715,47	111
359406	LUEHE SG	10 055	100,1	10 065	5 810	577,20	136	1 320	131,15	7 130	708,35	136
359407	NORDKEHDINGEN SG	7 725	100,0	7 725	3 379	437,35	318	1 823	236,04	5 202	673,39	318
359408	OLDENDORF SG	7 717	100,0	7 717	3 025	392,01	374	2 084	270,04	5 109	662,05	374
360004	BIENENBUETTEL	6 720	100,0	6 720	3 534	525,86	187	1 140	169,65	4 674	695,52	187
360025	UELZEN,ST.*	34 923	117,5	41 035	22 473	547,66	166	6 291	153,31	28 764	700,97	166
360401	BEVENSEN SG	16 485	106,5	17 557	7 912	450,67	297	3 969	226,05	11 881	676,72	297
360402	BODENTEICH SG	6 372	100,0	6 372	2 790	437,91	317	1 501	235,62	4 292	673,53	317
360403	ALTES AMT EBSTORF SG	10 599	100,6	10 663	4 529	424,70	337	2 618	245,53	7 147	670,23	337
360404	ROSCHE SG	7 280	100,0	7 280	2 763	379,50	393	2 034	279,43	4 797	658,93	393
360405	SUDERBURG SG	7 228	100,0	7 228	2 827	391,11	376	1 957	270,72	4 784	661,83	376
360406	WRESTEDT SG	6 944	100,0	6 944	2 712	390,60	378	1 883	271,10	4 595	661,70	378
361001	ACHIM,ST.*	30 211	115,1	34 773	24 053	691,72	66	1 574	45,27	25 627	736,98	66
361003	DOERVERDEN	9 540	100,0	9 540	4 324	453,23	290	2 138	224,13	6 462	677,36	290
361005	KIRCHHINTEIN	10 452	100,5	10 504	6 729	640,63	88	878	83,58	7 607	724,21	88
361006	LANGWEDEL,FL.	14 669	104,7	15 358	7 438	484,28	238	3 085	200,84	10 522	685,12	238
361008	OTTERSBERG,FL.	12 135	102,1	12 390	7 583	612,06	107	1 301	105,01	8 884	717,07	107
361009	OYTEN	15 264	105,3	16 073	11 602	721,81	57	365	22,69	11 966	744,51	57
361012	VERDEN (ALLER),ST.*	26 841	113,4	30 438	35 479	1165,60	10	-	-	32 961	1082,90	10
361401	THEDINGHAUSEN SG	14 987	105,0	15 736	8 291	526,91	183	2 657	168,87	10 949	695,78	183
401000	DELMENHORST, STADT	75 587	135,2	102 194	38 872	380,37	392	28 489	278,77	67 361	659,15	392
402000	EMDEN, STADT	51 671	125,7	64 950	41 732	642,53	87	5 336	82,16	47 068	724,68	87

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2009
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse -

Schl. - Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2008	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 Euro	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
403000	OLDENBURG(OLDB.), STADT	159 676	154,9	247 338	131 383	531,19	180	40 974	165,66	172 357	696,85	180	
404000	OSNABRÜCK, STADT	166 387	156,1	259 730	148 874	573,19	141	34 846	134,16	183 720	707,35	141	
405000	WILHELMSHAVEN, STADT	83 165	138,3	115 017	53 127	461,91	273	25 030	217,62	78 157	679,53	273	
451001	APEN	10 973	101,0	11 083	5 244	473,15	253	2 318	209,19	7 562	682,34	253	
451002	BAD ZWISCHENAHN	27 281	113,6	30 991	17 086	551,32	164	4 666	150,56	21 752	701,88	164	
451004	EDEWECHT	20 970	110,5	23 172	11 128	480,24	242	4 724	203,87	15 852	684,11	242	
451005	RASTEDE	20 698	110,3	22 830	12 630	553,22	161	3 405	149,14	16 035	702,36	161	
451007	WESTERSTEDE,ST.	22 176	111,1	24 638	13 229	536,95	175	3 975	161,34	17 204	698,29	175	
451008	WIEFELSTEDE	14 987	105,0	15 736	8 878	564,15	151	2 218	140,94	11 095	705,09	151	
452001	AURICH,ST.*	40 515	120,3	48 740	57 132	1172,19	9	-	-	53 037	1088,17	9	
452002	BALTRUM	508	100,0	508	526	1035,09	15	-	-	497	978,49	15	
452006	GROSSEFEHN	13 282	103,3	13 720	6 325	461,04	275	2 995	218,27	9 320	679,31	275	
452007	GROSSHEIDE	8 832	100,0	8 832	2 599	294,28	424	3 032	343,35	5 631	637,62	424	
452011	HINTE	7 263	100,0	7 263	2 425	333,92	417	2 278	313,61	4 703	647,53	417	
452012	IHLW	12 611	102,6	12 939	5 605	433,19	324	3 095	239,16	8 700	672,35	324	
452013	JUIST	1 831	100,0	1 831	1 477	806,53	35	-	-	1 457	795,64	35	
452014	KRUMMHORN	13 127	103,1	13 534	9 669	714,43	59	382	28,23	10 051	742,66	59	
452019	NORDEN,ST.*	25 222	112,6	28 400	13 075	460,39	277	6 213	218,76	19 288	679,15	277	
452020	NORDERNEY,ST.	6 028	100,0	6 028	4 580	759,81	45	-	-	4 571	758,26	45	
452023	SUEDBROOKMERLAND	19 115	109,1	20 854	6 377	305,80	422	6 980	334,70	13 357	640,50	422	
452025	WIESMOOR,ST.	13 282	103,3	13 720	5 687	414,50	349	3 474	253,18	9 161	667,68	349	
452027	DORNUM	4 796	100,0	4 796	2 187	456,07	286	1 065	222,00	3 252	678,07	286	
452401	BROOKMERLAND SG	13 417	103,4	13 873	4 171	300,68	423	4 697	338,55	8 868	639,22	423	
452403	HAGE SG	10 745	100,7	10 820	3 961	366,11	405	3 132	289,47	7 093	655,58	405	
453001	BARSEL	12 559	102,6	12 886	4 870	377,96	395	3 616	280,58	8 486	658,54	395	
453002	BOESEL	7 551	100,0	7 551	3 948	522,81	192	1 298	171,95	5 246	694,75	192	
453003	CAPPEN (OLDENBURG)	6 960	100,0	6 960	4 109	590,42	121	844	121,24	4 953	711,66	121	
453004	CLOPPENBURG,ST. *	32 159	116,1	37 337	16 672	446,52	302	8 556	229,17	25 228	675,68	302	
453005	EMSTEK	11 433	101,4	11 593	13 027	1123,72	11	-	-	12 166	1049,39	11	
453006	ESSEN (OLDENBURG)	8 246	100,0	8 246	11 722	1421,53	3	-	-	10 618	1287,64	3	
453007	FRESOYTHE,ST.	20 633	110,3	22 758	10 171	446,93	300	5 208	228,85	15 380	675,78	300	
453008	GARREL	13 033	103,0	13 424	7 199	536,30	177	2 172	161,83	9 372	698,13	177	
453009	LASTRUP	6 732	100,0	6 732	4 619	686,16	69	333	49,43	4 952	735,59	69	
453010	LINDERN (OLDENBURG)	4 669	100,0	4 669	2 608	558,63	155	677	145,08	3 286	703,71	155	
453011	LOENINGEN,ST.	13 256	103,3	13 693	8 033	586,63	126	1 699	124,08	9 732	710,71	126	
453012	MOLBERGEN	7 855	100,0	7 855	3 553	452,28	291	1 766	224,84	5 319	677,12	291	
453013	SATERLAND	12 936	102,9	13 311	8 016	602,23	113	1 496	112,38	9 512	714,61	113	
454010	EMSBUEREN	9 899	100,0	9 899	5 627	568,46	146	1 363	137,71	6 990	706,17	146	
454014	GEESTE	11 334	101,3	11 481	10 221	890,27	27	-	-	9 904	862,63	27	
454018	HAREN (EMS),ST.	22 981	111,5	25 624	17 078	666,48	76	1 645	64,19	18 723	730,67	76	
454019	HASELUENNE,ST.	12 832	102,8	13 191	6 671	505,73	208	2 437	184,76	9 108	690,48	208	
454032	LINGEN (EMS),ST.**	51 477	125,6	64 655	64 277	994,16	17	-	-	61 147	945,74	17	
454035	MEPPEN,ST.*	34 852	117,4	40 916	25 203	615,98	104	4 176	102,07	29 380	718,05	104	

454041	PAPENBURG,ST.*	35 381	117,7	41 643	19 889	477,60	247	8 572	205,85	28 461	683,45	247
454044	RHEDE (EMS)	4 259	100,0	4 259	1 871	439,32	313	999	234,56	2 870	673,88	313
454045	SALZBERGEN	7 565	100,0	7 565	7 505	992,03	18	-	-	7 142	944,04	18
454054	TWIST	9 608	100,0	9 608	7 633	794,45	39	-	-	7 552	785,97	39
454401	DOERPEN SG	15 670	105,7	16 563	9 436	569,71	144	2 265	136,77	11 701	706,48	144
454402	FREREN SG	10 847	100,8	10 934	4 992	456,53	284	2 424	221,66	7 415	678,18	284
454403	HERZLAKE SG	9 910	100,0	9 910	5 792	584,47	129	1 246	125,70	7 038	710,17	129
454404	LATHEN SG	11 129	101,1	11 251	5 561	494,30	225	2 175	193,33	7 736	687,63	225
454405	LENGERICH SG	9 171	100,0	9 171	4 265	465,06	266	1 974	215,26	6 239	680,32	266
454406	NORDHUEMLING SG	12 265	102,3	12 547	4 351	346,81	411	3 814	303,94	8 165	650,76	411
454407	SOEGEL SG	15 974	106,0	16 932	8 552	505,10	209	3 136	185,23	11 689	690,33	209
454408	SPELE SG	12 769	102,8	13 127	9 776	744,72	49	72	5,51	9 848	750,23	49
454409	WERLITE SG	16 286	106,3	17 312	15 212	878,69	29	-	-	14 774	853,37	29
455007	JEVER,ST.	13 921	103,9	14 464	6 446	445,68	303	3 324	229,79	9 770	675,47	303
455014	SANDE	9 360	100,0	9 360	5 352	571,81	142	1 265	135,20	6 618	707,00	142
455015	SCHORTENS,ST.*	21 189	110,6	23 435	8 374	357,34	408	6 938	296,05	15 312	653,39	408
455020	WANGERLAND	10 180	100,2	10 200	4 564	447,47	299	2 330	228,45	6 894	675,92	299
455021	WANGEROOGE,NORDSEEBAD	993	100,0	993	797	802,27	37	-	-	787	792,24	37
455025	BOCKHORN	8 719	100,0	8 719	3 217	368,96	404	2 505	287,33	5 722	656,29	404
455026	VAREL,ST.*	25 071	112,5	28 205	13 153	466,33	264	6 045	214,31	19 197	680,63	264
455027	ZETEL	11 763	101,8	11 975	5 428	453,30	289	2 683	224,08	8 112	677,38	289
456001	BAD BENTHEIM,ST.	15 651	105,7	16 543	12 161	735,13	53	210	12,70	12 371	747,84	53
456015	NORDHORN,ST.*	53 359	126,3	67 392	29 327	435,18	322	16 017	237,67	45 344	672,85	322
456025	WIETMARSCHEN	11 264	101,3	11 410	6 468	566,83	148	1 585	138,93	8 053	705,76	148
456401	EMLICHHEIM SG	14 202	104,2	14 798	9 423	636,77	91	1 280	86,47	10 703	723,25	91
456402	NEUENHAUS SG	13 904	103,9	14 446	10 356	716,88	58	381	26,39	10 737	743,27	58
456403	SCHUETTORF SG	15 619	105,6	16 494	10 786	653,92	78	1 214	73,61	12 000	727,53	78
456404	UELSEN SG	11 421	101,4	11 581	8 545	737,87	51	123	10,65	8 669	748,52	51
457002	BORKUM,ST.	5 464	100,0	5 464	2 944	538,86	173	874	159,91	3 818	698,77	173
457012	JEMGUM	3 703	100,0	3 703	1 374	370,96	402	1 058	285,84	2 432	656,79	402
457013	LEER (OSTRIESLAND),ST.*	33 994	117,0	39 773	27 966	703,14	64	1 459	36,69	29 426	739,84	64
457014	MOORMERLAND	22 493	111,2	25 012	8 474	338,81	415	7 752	309,95	16 227	648,75	415
457017	OSTRHAUDERFEHN	10 698	100,7	10 773	4 271	396,43	368	2 874	266,73	7 144	663,16	368
457018	RHAUDERFEHN	17 277	107,3	18 538	6 101	329,09	418	5 881	317,24	11 982	646,32	418
457020	UPLNGEN	11 470	101,5	11 642	4 588	394,05	369	3 126	268,51	7 714	662,57	369
457021	WEENER,ST.	15 795	105,8	16 711	6 843	409,47	354	4 294	256,95	11 137	666,42	354
457022	WESTOVERLEDINGEN	20 028	110,0	22 031	6 991	317,31	419	7 184	326,07	14 174	643,38	419
457024	BUNDE	7 587	100,0	7 587	4 718	621,87	99	741	97,65	5 459	719,52	99
457402	HESEL SG	10 411	100,4	10 453	4 178	399,70	363	2 763	264,28	6 941	663,98	363
457403	JUEMME SG	6 505	100,0	6 505	2 646	406,79	357	1 685	258,96	4 331	665,75	357
458003	DOETLINGEN	6 071	100,0	6 071	7 911	1303,04	4	-	-	7 242	1192,84	4
458005	GANDERKESEE*	30 847	115,4	35 597	20 092	564,42	150	5 010	140,74	25 101	705,16	150
458007	GROSSENKNETEN	13 739	103,7	14 247	11 443	803,18	36	-	-	11 297	792,96	36
458009	HATTEN	13 852	103,9	14 392	5 580	387,75	381	3 932	273,24	9 513	660,99	381
458010	HUDE (OLDENBURG)	15 761	105,8	16 675	10 534	631,73	94	1 505	90,25	12 039	721,98	94
458013	WARDENBURG	16 054	106,1	17 033	12 108	710,86	60	526	30,91	12 635	741,77	60
458014	WILDESHAUSEN,ST.	18 751	108,8	20 401	12 798	627,34	95	1 908	93,55	14 707	720,89	95
458401	HARSTEDT SG	11 425	101,4	11 585	5 845	504,57	211	2 151	185,63	7 996	690,19	211
459003	BAD ESSEN	15 830	105,8	16 748	10 339	617,34	102	1 692	101,04	12 032	718,39	102
459004	BAD IBURG,ST.	11 574	101,6	11 759	5 833	496,03	222	2 258	192,03	8 091	688,06	222
459005	BAD LAER	9 279	100,0	9 279	5 982	644,72	86	747	80,51	6 729	725,23	86
459006	BAD ROTHENFELDE	7 338	100,0	7 338	3 475	473,58	250	1 533	208,86	5 008	682,45	250
459008	BELM	13 902	103,9	14 444	7 536	521,77	195	2 495	172,73	10 031	694,49	195

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2009
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse -

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2008	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 Euro	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
459012	BISSENDORF	14 401	104,4	15 035	9 368	623,05	98	1 455	96,76	10 822	719,82	98	
459013	BOHME	13 271	103,3	13 709	6 729	490,85	231	2 686	195,91	9 415	686,77	231	
459014	BRAMSCHE,ST.*	31 134	115,6	35 991	16 984	471,90	256	7 563	210,13	24 547	682,03	256	
459015	DISSEN AM T.W.,ST.	9 387	100,0	9 387	5 270	561,42	154	1 342	142,99	6 612	704,41	154	
459019	GEORGMARIENHUTTE,ST.*	32 511	116,3	37 810	34 348	908,42	26	-	-	33 165	877,15	26	
459020	HAGEN AM TEUTOBURGER WALD	14 221	104,2	14 818	6 293	424,66	338	3 639	245,56	9 931	670,22	338	
459021	HASBERGEN	11 197	101,2	11 331	7 075	624,36	97	1 085	95,78	8 160	720,14	97	
459022	HILTER A. TEUTOBURGER WALD	10 306	100,3	10 337	6 076	587,83	124	1 273	123,18	7 350	711,01	124	
459024	MELLE,ST.*	46 679	123,3	57 555	32 997	573,32	140	7 716	134,06	40 713	707,38	140	
459029	OSTERCAPPELN	9 642	100,0	9 642	3 786	392,65	371	2 599	269,56	6 385	662,21	371	
459033	WALLENHORST*	24 067	112,0	26 955	15 476	574,12	138	3 597	133,46	19 073	707,58	138	
459034	GLANDORF	6 896	100,0	6 896	4 080	591,61	120	830	120,35	4 910	711,95	120	
459401	ARTLAND SG*	23 001	111,5	25 646	17 327	675,61	74	1 471	57,34	18 797	732,96	74	
459402	BERSENBRUECK SG*	28 460	114,2	32 501	13 948	429,16	330	7 871	242,18	21 819	671,34	330	
459403	FUERSTENAU SG	16 719	106,7	17 839	6 656	373,10	401	5 070	284,22	11 726	657,33	401	
459404	NEUNKIRCHEN SG	10 481	100,5	10 533	4 936	468,62	260	2 239	212,59	7 175	681,21	260	
460001	BAKUM	5 844	100,0	5 844	4 427	757,61	46	-	-	4 421	756,51	46	
460002	DAMME,ST.	16 400	106,4	17 450	13 637	781,48	41	-	-	13 534	775,60	41	
460003	DINKLAGE	12 832	102,8	13 191	10 054	762,18	44	-	-	10 027	760,16	44	
460004	GOLDENSTEDT	9 974	100,0	9 974	6 325	634,15	93	882	88,44	7 207	722,59	93	
460005	HOLDORF	6 544	100,0	6 544	5 808	887,50	28	-	-	5 631	860,41	28	
460006	LOHNE (OLDENBURG),ST.	25 775	112,9	29 100	24 993	858,85	31	-	-	24 371	837,50	31	
460007	NEUNKIRCHEN-VOERDEN	8 014	100,0	8 014	6 020	751,17	47	5	0,67	6 025	751,85	47	
460008	STEINFELD (OLDENBURG)	9 529	100,0	9 529	7 761	814,51	34	-	-	7 642	802,02	34	
460009	VECHTA,ST.*	32 495	116,2	37 759	25 779	682,72	71	1 964	52,01	27 743	734,73	71	
460010	VISBEK	11 765	101,8	11 977	11 523	962,09	19	-	-	11 020	920,09	19	
461001	BERNE	7 113	100,0	7 113	3 696	519,60	198	1 240	174,35	4 936	693,95	198	
461002	BRAKE (UNTERWESER),ST.	16 161	106,2	17 163	10 889	634,43	92	1 514	88,23	12 403	722,66	92	
461003	BUTJADINGEN	6 527	100,0	6 527	2 864	438,76	314	1 534	234,98	4 398	673,74	314	
461004	ELSFLETH,ST.	9 271	100,0	9 271	4 423	477,03	248	1 912	206,28	6 335	683,31	248	
461005	JADE	5 910	100,0	5 910	2 462	416,62	344	1 487	251,59	3 949	668,21	344	
461006	LEMMWERDER	7 242	100,0	7 242	9 251	1277,42	6	-	-	8 490	1172,35	6	
461007	NORDENHAM,ST.*	27 566	113,8	31 370	17 990	573,48	139	4 202	133,94	22 192	707,42	139	
461008	OVELGOENNE	5 734	100,0	5 734	2 208	385,09	385	1 578	275,24	3 786	660,32	385	
461009	STADLAND	7 850	100,0	7 850	7 474	952,12	21	-	-	7 160	912,11	21	
462005	FRIEDEBURG	10 642	100,6	10 706	7 905	738,34	50	110	10,29	8 015	748,64	50	
462007	LANGEOOG	2 015	100,0	2 015	1 467	727,94	55	36	18,10	1 503	746,04	55	
462014	SPIEKEROOG	827	100,0	827	973	1176,11	8	-	-	903	1091,30	8	
462019	WITTMUND,ST.	21 314	110,7	23 595	9 720	411,94	352	6 019	255,09	15 739	667,04	352	
462401	ESENS SG	14 233	104,2	14 831	5 618	378,79	394	4 152	279,96	9 770	658,75	394	
462402	HOLTRIEM SG	9 055	100,0	9 055	3 898	430,51	328	2 184	241,17	6 082	671,68	328	

1) Einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte.

9. Zuweisungen und Umlagen 2009 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2008 - Einzelergebnisse -
a. Kreisfreie Städte

Schl. Nr.	Ergebnisse 2008										Ergebnisse 2009							Abweichung	
	Schlüsselzuweisungen				Finanz- hilfen für Investi- tionen ¹⁾	Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises	Finanz- aus- gleichs- umlage	Nettobetrag ²⁾ (Sp. 1 - Sp. 4, abzgl. Sp. 5)	Schlüsselzuweisungen		Finanz- hilfen für Investi- tionen ¹⁾	Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises	Finanz- aus- gleichs- umlage	Nettobetrag ²⁾ (Sp. 8 - Sp. 11, abzgl. Sp. 12)	Spalte 13 ab- züg- lich Spalte 6	Spalte 14 ab- züg- lich Spalte 7	Spalte 15 : Spalte 6 ³⁾ 6 ³⁾		
	für Gemeinde- aufgaben	für Kreis- aufgaben	für Gemeinde- aufgaben	für Kreis- aufgaben															
	Beträge in 1 000 €				€ je Ew. ³⁾				Beträge in 1 000 €				€ je Ew. ⁴⁾						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	55 376	18 407	10 348	10 560	-	94 691	385,76	71 799	20 003	-	10 808	-	102 610	417,78	7 919	32,02	8,4	
102	SALZGITTER, STADT	-	2 340	328	4 589	5 058	2 199	20,31	-	-	-	4 631	9 593	-4 962	-46,30	-7 161	-66,61	X	
103	WOLFSBURG, STADT	73 265	11 313	11 862	5 184	-	101 623	835,29	-	-	-	5 277	6 850	-1 573	-12,98	-103 196	-848,27	X	
401	DELMENHORST, STADT	23 042	16 309	5 519	3 240	-	48 111	634,95	28 489	18 792	-	3 304	-	50 585	669,23	2 474	34,28	5,1	
402	EMDEN, STADT	5 711	7 433	1 844	2 226	-	17 214	333,29	5 336	8 896	-	2 274	-	16 506	319,44	-708	-13,85	-4,1	
403	OLDENBURG (OLDB.), STADT	32 840	17 401	7 046	6 843	-	64 130	402,44	40 974	21 368	-	7 016	-	69 358	434,37	5 228	31,93	8,2	
404	OSNABRUECK, STADT	33 651	13 837	6 660	7 129	-	61 276	366,70	34 846	14 749	-	7 258	-	56 853	341,69	-4 423	-25,00	-7,2	
405	WILHELMSHAVEN, STADT	12 337	14 537	3 769	3 562	-	34 204	408,47	25 030	18 237	-	3 614	-	46 881	563,71	12 677	155,24	37,1	
	Insgesamt	236 221	101 577	47 376	43 332	5 058	423 449	418,00	206 474	102 045	-	44 181	16 443	336 258	332,79	-87 191	-86,07	-20,6	
nachrichtlich																			
241001	HANNOVER; LANDESHPTST.	24 961	-	3 501	22 213	-	50 675	98,18	33 834	-	-	22 779	-	56 614	109,27	5 938	11,10	11,7	

1) und Investitionsfördermaßnahmen (Investitionsbindung ab 2009 entfallen, Schlüsselzuweisungen wurden entsprechend aufgestockt).

2) Ohne Bedarfzuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage.

3) Einwohner am 30.06.2007 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreikräfte).

4) Einwohner am 30.06.2008 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreikräfte).

5) X = Nachweis ist nicht sinnvoll (abundante Gemeinde).

9. Zuweisungen und Umlagen 2009 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2008 - Einzelergebnisse -
b. Landkreise einschließlich kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl.- Nr.	Landkreise (einschl. kreisang. Gemeinden und Samtgemeinden)	Ergebnisse 2008										Ergebnisse 2009										Abweichung		
		Schlüsselzuweisungen				Zuwei- sungen für Auf- gaben des übertr. Wirkungs- kreises	Finanz- aus- gleichs- umlage (Sp. 5)	Nettobetrag ²⁾ (Sp. 1 – Sp. 4, abzgl. Sp. 5)	Schlüsselzuweisungen		Finanz- hilfen für Investi- tionen ¹⁾	Zuwei- sungen für Auf- gaben des übertr. Wirkungs- kreises	Finanz- aus- gleichs- umlage (Sp. 12)	Nettobetrag ²⁾ (Sp. 8 – Sp. 11, abzgl. Sp. 12)	Spalte 13 abzüglich Spalte 6	Spalte 14 abzüglich Spalte 7	Spalte 15 : Spalte 6							
		für Gemeinde- aufgaben	für Kreis- aufgaben	€ je Ew. ³⁾	€ je Ew. ⁴⁾																			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17						
151	GIFHORN	29 722	24 496	7 604	8 182	448	69 557	395,54	41 813	27 669	-	8 335	817	76 999	438,87	7 442	43,34	10,7						
152	GÖTTINGEN	41 556	31 379	10 229	11 768	-	94 933	360,81	51 632	39 654	-	12 021	-	103 307	394,19	8 374	33,38	8,8						
153	GOSLAR	29 494	27 628	8 011	6 998	-	72 131	474,95	36 017	31 900	-	7 077	-	74 994	498,37	2 863	23,42	4,0						
154	HELMSTEDT	14 682	18 557	4 662	4 534	104	42 331	432,05	18 280	21 154	-	4 582	1 096	42 920	441,64	589	9,59	1,4						
155	NORTHEIM	21 700	25 197	6 577	6 803	-	60 277	409,84	28 686	30 347	-	6 884	476	65 440	448,45	5 163	38,61	8,6						
156	OSTERODE AM HARZ	9 228	15 005	3 399	3 791	1 160	30 264	367,93	14 476	20 427	-	3 838	-	38 740	475,45	8 477	107,51	28,0						
157	PEINE	15 641	19 823	4 974	6 274	-	46 712	347,64	19 543	22 529	-	6 383	-	48 455	361,43	1 743	13,78	3,7						
158	WOLFENBÜTTEL	18 797	19 188	5 327	5 864	-	49 177	388,64	24 177	22 649	-	5 957	-	52 783	419,33	3 607	30,69	7,3						
1	BRAUNSCHWEIG	180 821	181 273	50 784	54 215	1 712	465 381	394,71	234 624	216 329	-	55 076	2 389	503 640	429,53	38 259	34,82	8,2						
241	REGION HANNOVER	115 555	116 567	32 555	50 850	5 204	310 323	274,69	141 994	135 880	-	52 026	3 883	326 016	288,13	15 693	13,44	5,1						
251	DIEPHOLZ	13 620	22 631	5 084	10 072	5 426	45 982	210,59	24 519	34 344	-	10 282	3 208	65 936	302,34	19 955	91,75	43,4						
252	HAMELN - PYRMONT	19 870	29 950	6 987	7 462	453	63 817	396,28	28 149	38 649	-	7 585	-	74 383	464,49	10 566	68,21	16,6						
254	HILDESHEIM	41 144	44 746	12 046	13 560	-	111 495	382,32	53 935	50 921	-	13 793	-	118 649	408,75	7 154	26,43	6,4						
255	HOLZMINDEN	11 958	14 358	3 691	3 595	456	33 147	423,44	11 168	14 610	-	3 637	1 831	27 584	356,21	- 5 563	-67,24	-16,8						
256	NIENBURG (WESER)	17 703	25 400	6 045	5 866	1 148	53 866	421,70	20 662	31 378	-	5 969	334	57 675	453,66	3 809	31,96	7,1						
257	SCHAUMBURG	28 309	27 697	7 855	7 731	-	71 592	430,63	32 628	32 949	-	7 856	94	73 339	443,00	1 748	12,37	2,4						
2	HANNOVER	248 159	281 350	74 264	99 135	12 687	690 221	317,64	313 055	338 732	-	101 147	9 351	743 583	342,65	53 362	25,01	7,7						

351	CELLE	28 797	31 056	8 394	8 758	-	77 005	409,60	31 815	40 427	-	8 867	-	81 109	432,98	4 104	23,38	5,3
352	CUXHAVEN	44 829	36 743	11 441	9 550	-	102 563	498,92	53 652	42 536	-	9 698	-	105 887	517,08	3 324	18,15	3,2
353	HARBURG	17 640	25 182	6 006	11 351	2 056	58 123	238,82	28 700	34 016	-	11 655	397	73 975	303,05	15 852	64,23	27,3
354	LÜCHOW - DANNENBERG	10 176	15 362	3 582	2 379	-	31 498	613,28	14 298	18 555	-	2 412	-	35 264	690,86	3 766	77,58	12,0
355	LÜNEBURG	32 471	31 537	8 977	8 225	-	81 211	460,49	36 615	33 777	-	8 432	-	78 825	445,30	- 2 386	-15,19	-2,9
356	OSTERHOLZ	16 934	13 233	4 231	5 260	-	39 659	351,23	21 137	15 919	-	5 385	-	42 441	375,67	2 782	24,43	7,0
357	ROTENBURG (WÜMME)	21 810	28 851	7 105	7 722	429	65 059	387,39	32 752	33 836	-	7 893	-	74 482	445,66	9 423	58,27	14,5
358	SOLTAU - FALLINGBOSTEL	18 788	26 441	6 343	6 797	701	57 668	394,53	29 220	33 336	-	6 922	642	68 836	472,30	11 168	77,77	19,4
359	STADE	22 962	29 316	7 332	9 217	111	68 718	347,61	31 027	37 502	-	9 419	-	77 948	394,08	9 230	46,46	13,4
360	UELZEN	17 528	22 290	5 584	4 510	-	49 913	514,53	21 393	27 285	-	4 587	-	53 265	551,67	3 352	37,14	6,7
361	VERDEN	11 383	14 940	3 692	6 264	1 682	34 597	257,91	11 998	15 909	-	6 393	2 517	31 783	237,01	- 2 814	-20,90	-8,1
3	LÜNEBURG	243 319	274 951	72 687	80 034	4 979	666 012	387,10	312 608	333 099	-	81 663	3 556	723 814	421,17	57 802	34,07	8,7
451	AMMERLAND	16 533	13 617	4 229	5 453	-	39 832	341,12	21 306	15 629	-	5 593	-	42 528	363,23	2 696	22,11	6,8
452	AURICH	31 777	29 146	8 545	8 896	1 571	76 794	402,31	37 341	31 604	-	9 094	4 153	73 886	387,70	- 2 908	-14,61	-3,8
453	CLOPPENBURG	18 240	17 714	5 043	7 306	3 903	44 400	281,59	27 666	24 023	-	7 511	1 966	57 234	362,19	12 834	80,60	28,9
454	EMSLAND	32 583	34 993	9 478	14 587	3 980	87 662	279,93	36 299	36 690	-	14 984	4 331	83 641	266,20	- 4 021	-13,74	-4,6
455	FRIESLAND	18 934	16 534	4 974	4 732	7	45 167	445,40	25 090	20 285	-	4 816	10	50 182	495,89	5 015	50,49	11,1
456	GRAFSCHAFT BENTHEIM	16 663	15 762	4 548	6 305	572	42 706	316,06	20 811	19 349	-	6 465	-	46 624	344,30	3 918	28,23	9,2
457	LEER	34 362	29 715	8 987	7 732	-	80 795	488,06	39 690	35 566	-	7 890	-	83 146	502,62	2 351	14,56	2,9
458	OLDENBURG	12 969	14 116	3 799	5 889	1 872	34 901	276,25	15 033	19 391	-	6 028	815	39 637	313,34	4 736	37,08	13,6
459	OSNABRÜCK	44 959	37 113	11 511	16 803	1 166	109 219	303,25	59 161	48 214	-	17 150	1 182	123 343	342,34	14 124	39,09	12,9
460	VECHTA	2 625	10 924	1 900	6 224	1 803	19 871	143,63	2 851	13 741	-	6 423	1 557	21 460	154,19	1 589	10,56	8,0
461	WESERMARSCH	8 553	16 261	3 480	4 353	701	31 946	340,85	13 467	20 818	-	4 426	1 075	37 637	403,07	5 690	62,22	17,8
462	WITTMUND	9 786	10 828	2 891	2 704	117	26 092	449,38	12 502	13 626	-	2 759	70	28 817	496,11	2 725	46,73	10,4
4	WESER - EMS	247 986	246 723	69 383	90 985	15 690	639 386	326,69	311 217	298 936	-	93 139	15 158	688 134	351,20	48 748	24,52	7,6
	Landkreise insgesamt	920 284	984 296	267 117	324 369	35 067	2 461 000	350,08	1 171 505	1 187 096	-	331 025	30 455	2 659 171	378,77	198 172	28,69	8,1

1) und Investitionsfördermaßnahmen (Investitionsbindung ab 2009 entfallen, Schlüsselzuweisungen wurden entsprechend aufgestockt).

2) Ohne Bedarfszuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage.

3) Einwohner am 30.06.2007 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

4) Einwohner am 30.06.2008 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

9. Zuweisungen und Umlagen 2009 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2008 - Einzelergebnisse -
c. Landkreise

Schl.- Nr.	Landkreise	Ergebnisse 2008					Ergebnisse 2009					Abweichung												
		Schlüssel- zuweisungen für Kreis- aufgaben	Finanz- hilfen für Investi- tionen ¹⁾	Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr.- Wirkungs- kreises	Nettobetrag ²⁾ (Sp. 1 - Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Kreis- aufgaben	Finanz- hilfen für Investi- tionen ¹⁾	Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr.- Wirkungs- kreises	Nettobetrag ²⁾ (Sp. 6 - Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5			Spalte 11 : Spalte 4										
											1	2	3		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
€ je Ew. ⁴⁾																								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13										
151000	GIFHORN	24 496	3 436	5 060	32 992	187,61	27 669	-	5 155	32 824	187,09	- 168	-0,52	-0,5										
152000	GÖTTINGEN ⁵⁾	31 379	4 401	3 934	39 714	150,94	39 654	-	4 021	43 675	166,65	3 961	15,71	10,0										
153000	GOSLAR	27 628	3 875	3 608	35 110	231,19	31 900	-	3 646	35 546	236,22	435	5,03	1,2										
154000	HELMSTEDT	18 557	2 603	2 790	23 949	244,44	21 154	-	2 820	23 974	246,69	25	2,25	0,1										
155000	NORTHHEIM	25 197	3 534	4 025	32 755	222,71	30 347	-	4 073	34 420	235,87	1 665	13,16	5,1										
156000	OSTERODE AM HARZ	15 005	2 105	2 306	19 416	236,05	20 427	-	2 334	22 761	279,34	3 345	43,29	17,2										
157000	PEINE	19 823	2 780	3 743	26 346	196,07	22 529	-	3 808	26 337	196,45	- 9	0,38	0,0										
158000	WOLFENBÜTTEL	19 188	2 691	3 438	25 318	200,08	22 649	-	3 492	26 141	207,68	823	7,59	3,3										
1	BRAUNSCHWEIG	181 273	25 424	28 903	235 600	199,82	216 329	-	29 349	245 678	209,53	10 078	9,70	4,3										
241000	REGION HANNOVER	116 567	16 349	14 923	147 839	130,86	135 880	-	15 006	150 887	133,35	3 048	2,49	2,1										
251000	DIEPHOLZ	22 631	3 174	6 140	31 945	146,30	34 344	-	6 265	40 609	186,20	8 664	39,90	27,1										
252000	HAMELN - PYRMONT	29 950	4 201	3 589	37 740	234,35	38 649	-	3 642	42 292	264,09	4 552	29,74	12,1										
254000	HILDESHEIM	44 746	6 276	6 755	57 776	198,12	50 921	-	6 857	57 778	199,04	2	0,93	0,0										
255000	HOLZMINDEN	14 358	2 014	2 207	18 579	237,34	14 610	-	2 232	16 842	217,48	- 1 737	-19,86	-9,3										
256000	NIENBURG (WESER)	25 400	3 562	3 607	32 569	254,98	31 378	-	3 670	35 048	275,68	2 479	20,70	7,6										
257000	SCHAUMBURG	27 697	3 885	4 874	36 456	219,29	32 949	-	4 954	37 904	228,96	1 448	9,67	4,0										
2	HANNOVER	281 350	39 459	42 095	362 904	167,01	338 732	-	42 627	381 358	175,73	18 454	8,73	5,1										

351000	CELLE	31 056	4 356	4 384	39 796	211,68	40 427	-	4 434	44 861	239,48	5 065	27,80	12,7
352000	CUXHAVEN	36 743	5 153	5 280	47 177	229,49	42 536	-	5 362	47 898	233,90	721	4,41	1,5
353000	HARBURG	25 182	3 532	6 591	35 305	145,06	34 016	-	6 770	40 786	167,09	5 482	22,03	15,5
354000	LÜCHOW - DANNENBERG	15 362	2 154	1 568	19 084	371,57	18 555	-	1 589	20 144	394,64	1 060	23,07	5,6
355000	LÜNEBURG	31 537	4 423	4 014	39 973	226,66	33 777	-	4 114	37 892	214,06	- 2 082	-12,60	-5,2
356000	OSTERHOLZ	13 233	1 856	3 225	18 314	162,20	15 919	-	3 301	19 220	170,12	906	7,93	4,9
357000	ROTENBURG (WÜMME)	28 851	4 046	5 089	37 986	226,18	33 836	-	5 202	39 038	233,58	1 052	7,40	2,8
358000	SOLTAU - FALLINGBOSTEL	26 441	3 708	4 311	34 461	235,76	33 336	-	4 391	37 728	258,86	3 267	23,10	9,5
359000	STADE	29 316	4 112	5 407	38 835	196,45	37 502	-	5 521	43 023	217,51	4 188	21,06	10,8
360000	UELZEN	22 290	3 126	2 699	28 115	289,83	27 285	-	2 744	30 028	311,01	1 913	21,18	6,8
361000	VERDEN	14 940	2 095	3 679	20 714	154,42	15 909	-	3 755	19 664	146,64	- 1 050	-7,78	-5,1
3	LÜNEBURG	274 951	38 562	46 246	359 759	209,10	333 099	-	47 183	380 282	221,28	20 523	12,18	5,7
451000	AMMERLAND	13 617	1 910	3 594	19 120	163,75	15 629	-	3 686	19 315	164,96	194	1,22	1,0
452000	AURICH	29 146	4 088	5 345	38 579	202,11	31 604	-	5 464	37 067	194,50	- 1 511	-7,60	-3,9
453000	CLOPPENBURG	17 714	2 484	4 565	24 763	157,05	24 023	-	4 692	28 715	181,71	3 952	24,67	16,0
454000	EMS-LAND	34 993	4 908	8 062	47 964	153,16	36 690	-	8 282	44 971	143,13	- 2 992	-10,04	-6,2
455000	FRIESLAND	16 534	2 319	2 754	21 607	213,07	20 285	-	2 803	23 088	228,15	1 481	15,08	6,9
456000	GRAFSCHAFT BENTHEIM	15 762	2 211	3 737	21 709	160,67	19 349	-	3 832	23 181	171,18	1 471	10,51	6,8
457000	LEER	29 715	4 168	4 826	38 709	233,83	35 566	-	4 925	40 492	244,77	1 783	10,94	4,6
458000	OLDENBURG	14 116	1 980	3 638	19 734	156,20	19 391	-	3 724	23 115	182,73	3 381	26,53	17,1
459000	OSNABRÜCK	37 113	5 205	9 614	51 932	144,19	48 214	-	9 813	58 027	161,05	6 096	16,87	11,7
460000	VECHTA	10 924	1 532	3 862	16 319	117,96	13 741	-	3 982	17 724	127,35	1 405	9,39	8,6
461000	WESERMARSCH	16 261	2 281	2 652	21 194	226,13	20 818	-	2 697	23 515	251,84	2 321	25,71	11,0
462000	WITTMUND	10 828	1 519	1 782	14 129	243,33	13 626	-	1 819	15 445	265,89	1 316	22,56	9,3
4	WESER - EMS	246 723	34 603	54 432	335 758	171,55	298 936	-	55 718	354 654	181,01	18 896	9,45	5,6
	Landkreise insgesamt	984 296	138 048	171 676	1 294 021	184,08	1 187 096	-	174 876	1 361 972	194,00	67 951	9,92	5,3

1) und Investitionsfördermaßnahmen (Investitionsbindung ab 2009 entfallen, Schlüsselzuweisungen wurden entsprechend aufgestockt).

2) Ohne Bedarfszuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage.

3) Einwohner am 30.06.2007 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

4) Einwohner am 30.06.2008 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

5) Die Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen (bis 2008) für Kreisaufgaben an die Stadt Göttingen sind in den Beträgen enthalten.

9. Zuweisungen und Umlagen 2009 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2008 - Einzelergebnisse - d

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	Ergebnisse 2008						Ergebnisse 2009						Abweichung				
		Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	Finanzhilfen für Investitionen ¹⁾	Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.	Finanzausgleichsumlage	Nettobetrag ²⁾ (Sp. 1 bis Sp. 3 abzgl. Sp. 4)	Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	Finanzhilfen für Investitionen ¹⁾	Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.	Finanzausgleichsumlage	Nettobetrag ²⁾ (Sp. 7 bis Sp. 9 abzgl. Sp. 10)			Spalte 11 abzüglich Spalte 5	Spalte 12 abzüglich Spalte 6	Spalte 13 abzüglich Spalte 5	Spalte 14 abzüglich Spalte 6	Spalte 15 abzüglich Spalte 5 ⁵⁾
											€ je Ew. ³⁾							
											Beträge in 1 000 €							
											1	2	3					
151009	GIFHORN,ST.*	5 750	806	1 004	-	7 561	177,80	12 397	-	1 020	-	13 417	316,94	5 856	139,14	77,5	7,3	X
151025	SASSENBURG	2 225	312	176	-	2 713	245,53	2 732	-	180	-	2 911	264,42	198	18,89	7,3	-33,3	-1,7
151040	WITTINGEN,ST.	-	-	193	448	-254	-20,73	-	-	197	817	-620	-50,82	-365	-30,09	-47,15	-1,7	-1,7
151401	BOLDECKER LAND SG	1 086	152	158	-	1 397	140,40	769	-	162	-	931	93,25	-465	-47,15	-33,3	-1,7	-1,7
151402	BROME SG	3 262	457	247	-	3 967	254,84	3 647	-	253	-	3 900	250,62	-66	-4,23	-1,7	-1,7	-1,7
151403	HANKENSBUTTEL SG	1 026	144	153	-	1 323	135,84	2 237	-	156	-	2 393	247,03	1 070	111,19	80,9	80,9	80,9
151404	ISENBUTTEL SG	2 741	384	246	-	3 371	217,41	3 337	-	251	-	3 588	321,75	217	14,34	6,4	6,4	6,4
151405	MEINERSEN SG	5 569	781	336	-	6 686	315,76	6 457	-	343	-	6 800	322,99	114	7,23	1,7	1,7	1,7
151406	PAPENTICH SG	4 712	661	375	-	5 748	243,71	5 955	-	385	-	6 340	268,00	592	24,29	10,3	10,3	10,3
151407	WESENDORF SG	3 352	470	232	-	4 055	279,71	4 281	-	233	-	4 514	311,75	459	32,04	11,3	11,3	11,3
151	Landkreis Gifhorn	29 722	4 169	3 122	448	36 565	207,93	41 813	-	3 179	817	44 175	251,79	7 610	43,86	20,8	20,8	20,8
152001	ADELEBSEN,FL.	1 348	189	108	-	1 645	237,79	1 507	-	110	-	1 617	236,51	-28	-1,28	-1,7	-1,7	-1,7
152004	BOVENDEN,FL.	1 898	266	218	-	2 382	174,29	2 338	-	222	-	2 560	187,25	178	12,96	7,5	7,5	7,5
152007	DUDERSTADT,ST.*	3 644	511	540	-	4 695	206,07	6 800	-	545	-	7 344	324,19	2 649	118,11	56,4	56,4	56,4
152009	FRIEDLAND	2 708	380	163	-	3 251	305,58	3 476	-	177	-	3 653	345,37	402	39,78	12,4	12,4	12,4
152011	GLEICHEN	1 985	278	152	-	2 415	251,91	2 348	-	155	-	2 503	261,62	87	9,71	3,6	3,6	3,6
152012	GOETTINGEN, ST.	18 722	2 626	5 230	-	26 578	217,91	19 548	-	5 343	-	24 891	204,69	-1 688	-13,22	-6,4	-6,4	-6,4
152016	HANN.MUENDEN,ST.*	1 555	218	594	-	2 366	94,08	3 821	-	604	-	4 425	176,98	2 059	82,90	87,0	87,0	87,0
152021	ROSDORF	1 892	265	191	-	2 349	195,47	2 369	-	196	-	2 566	213,65	217	18,18	9,2	9,2	9,2
152026	STAUFENBERG	1 465	205	133	-	1 804	214,04	1 793	-	135	-	1 928	230,21	125	16,18	6,9	6,9	6,9
152401	DRANSFELD SG	1 323	185	153	-	1 661	171,23	1 664	-	155	-	1 820	188,50	159	17,27	9,6	9,6	9,6
152402	GIEBOLDEHAUSEN SG	3 442	483	231	-	4 156	284,37	4 015	-	235	-	4 250	292,45	94	8,09	2,3	2,3	2,3
152403	RADOLFSHAUSEN SG	1 575	221	121	-	1 917	250,75	1 954	-	123	-	2 077	273,24	160	22,49	8,4	8,4	8,4
152	Landkreis Göttingen	41 556	5 828	7 835	-	55 219	209,87	51 632	-	8 000	-	59 633	227,54	4 414	17,67	8,0	8,0	8,0
153002	BAD HARZBURG,ST.	4 627	649	358	-	5 635	248,20	5 711	-	364	-	6 075	269,11	441	20,91	7,8	7,8	7,8
153003	BRAUNLAGE,ST.	893	125	81	-	1 099	212,79	1 041	-	80	-	1 121	220,44	23	7,65	2,1	2,1	2,1
153005	GOSLAR,ST.**	8 832	1 239	1 518	-	11 589	267,65	10 356	-	1 540	-	11 896	276,88	307	9,22	2,7	2,7	2,7
153007	LANGELHEIM,ST.	763	107	206	-	1 076	82,21	1 592	-	208	-	1 800	138,78	724	56,57	67,3	67,3	67,3
153008	LIEBENBURG	2 060	289	148	-	2 497	264,28	2 520	-	149	-	2 669	285,28	172	20,99	6,9	6,9	6,9
153010	SANKT ANDREASBERG,BERGST.	396	55	32	-	483	233,94	445	-	32	-	477	236,67	-6	2,73	-1,3	-1,3	-1,3
153012	SEESSEN,ST.*	4 200	589	509	-	5 298	243,47	4 994	-	514	-	5 508	255,89	211	12,41	4,0	4,0	4,0
153013	VIENENBURG,ST.	1 732	243	177	-	2 152	190,36	2 163	-	180	-	2 343	208,96	191	18,61	8,9	8,9	8,9
153401	LUTTER A.BARENBERGE SG	850	119	71	-	1 039	232,94	1 058	-	71	-	1 129	255,43	89	22,50	8,6	8,6	8,6
153402	OBERHARZ SG	5 142	721	290	-	6 153	331,18	6 137	-	293	-	6 430	350,33	277	19,15	4,5	4,5	4,5
153	Landkreis Goslar	29 494	4 137	3 390	-	37 021	243,76	36 017	-	3 431	-	39 449	262,15	2 428	18,39	6,6	6,6	6,6
154003	BUEDDENSTEDT	-	-	48	104	-56	-18,13	-	-	48	899	-851	-279,84	-795	-261,71	X	X	X
154010	HELMSTEDT,ST.*	4 035	566	600	-	5 201	204,79	5 413	-	604	-	6 017	238,81	816	34,02	15,7	15,7	15,7
154013	KOENIGSLUTTER A.ELM,ST.	3 145	441	259	-	3 845	234,77	4 200	-	263	-	4 464	274,01	619	39,24	16,1	16,1	16,1
154014	LEHRE	1 626	228	187	-	2 041	174,46	2 013	-	189	-	2 203	188,46	162	14,00	7,9	7,9	7,9
154019	SCHOENNINGEN,ST.	1 244	174	203	-	1 621	123,78	-	-	205	197	8	0,63	-1 613	-123,15	X	X	X

154401	GRASLEBEN SG	54	8	79	-	140	27,99	747	-	79	-	826	166,37	685	138,38	488,4
154402	HEESEBERG SG	616	86	69	-	772	175,75	944	-	69	-	1 014	234,12	242	58,37	31,3
154403	NORD-ELM SG	1 289	181	98	-	1 568	251,92	1 737	-	99	-	1 836	298,47	268	46,55	17,1
154404	VELPKE SG	2 673	375	202	-	3 250	256,21	3 226	-	205	-	3 431	271,54	181	15,33	5,6
154	Landkreis Helmstedt	14 682	2 059	1 745	104	18 381	187,61	18 280	-	1 762	1 096	18 946	194,95	565	7,34	3,1
155001	BAD GANDERSHEIM,ST.	2 171	304	172	-	2 648	242,57	2 119	-	175	-	2 294	211,95	- 354	-30,62	-13,4
155002	BODENFELDE,FL.	843	118	56	-	1 018	283,56	898	-	57	-	955	268,99	- 63	-14,57	-6,1
155003	DASSEL,ST.	1 046	147	174	-	1 367	122,84	2 069	-	176	-	2 245	204,37	878	81,53	64,3
155004	Einbeck,ST.*	4 994	700	657	-	6 351	227,31	4 705	-	665	-	5 370	193,80	- 981	-33,51	-15,4
155005	HARDEGSEN,ST.	1 321	185	136	-	1 643	190,65	1 683	-	138	-	1 821	212,28	178	21,63	10,8
155006	KALEFELD	724	102	113	-	939	129,55	1 260	-	114	-	1 374	191,43	435	61,88	46,4
155007	KATLENBURG-LINDAU	1 146	161	119	-	1 426	190,02	1 277	-	122	-	1 398	186,55	- 28	-3,47	-2,0
155008	KREIENSEN	1 267	178	117	-	1 561	210,28	1 443	-	118	-	1 561	212,30	0	2,02	0,0
155009	MORINGEN,ST.	1 110	156	118	-	1 384	184,76	1 092	-	120	-	1 212	162,81	- 172	-21,95	-12,4
155010	NOERTEN-HARDENBERG,FL.	758	106	135	-	999	117,12	-	-	137	476	- 339	- 39,94	-1 339	-157,06	X
155011	NORTHHEIM,ST.*	2 838	398	729	-	3 965	128,56	8 625	-	737	-	9 363	305,71	5 397	177,16	136,1
155012	USLAR,ST.	3 483	488	250	-	4 221	266,46	3 516	-	251	-	3 767	240,14	- 454	-26,32	-10,8
155	Landkreis Northeim	21 700	3 043	2 778	-	27 522	187,13	28 686	-	2 811	476	31 020	212,58	3 498	25,45	12,7
156002	BAD LAUTERBERG I.H.,ST.	1 904	267	185	-	2 356	200,02	1 832	-	188	-	2 020	172,88	- 336	-27,14	-14,3
156003	BAD SACHSA,ST.	1 960	275	128	-	2 363	289,96	2 383	-	130	-	2 513	311,17	150	21,22	6,4
156009	HERZBERG AM HARZ,ST.	1 104	155	232	-	1 490	100,80	318	-	235	-	553	37,78	- 937	-63,02	-62,9
156011	OSTERODE AM HARZ,ST.*	-	-	583	1 160	- 577	-23,29	4 976	-	589	-	5 566	226,76	6 142	250,05	X
156401	BAD GRUND SG	2 038	286	149	-	2 473	260,26	2 459	-	150	-	2 609	277,29	136	17,04	5,5
156402	HATTORF AM HARZ SG	1 764	247	129	-	2 140	263,21	2 076	-	130	-	2 206	273,19	66	9,98	3,1
156403	WALKENRIED SG	459	64	80	-	603	117,10	432	-	80	-	513	101,21	- 90	-15,89	-15,0
156	Landkreis Osterode am Harz	9 228	1 294	1 485	1 160	10 848	131,89	14 476	-	1 503	-	15 979	196,11	5 131	64,22	47,3
157001	EDEMISSEN	1 618	227	202	-	2 047	161,67	2 211	-	205	-	2 417	190,88	369	29,21	18,0
157002	HOHENHAMELN	154	22	154	-	330	33,86	916	-	155	-	1 071	110,75	741	76,89	224,6
157003	ILSEDE	1 402	197	194	-	1 793	146,97	3 087	-	196	-	3 284	270,63	1 491	123,66	83,2
157004	LAHSTEDT	2 095	294	168	-	2 557	240,30	2 703	-	173	-	2 876	271,07	319	30,77	12,5
157005	LENGEDE	2 213	310	208	-	2 732	208,63	2 330	-	213	-	2 543	194,84	- 188	-13,78	-6,9
157006	PEINE,ST.*	4 241	595	1 185	-	6 021	121,05	3 266	-	1 205	-	4 472	89,93	-1 550	-31,11	-25,7
157007	VECHSELDE	2 306	323	257	-	2 887	178,55	3 154	-	263	-	3 417	211,48	530	32,93	18,3
157008	WENDEBURG	1 611	226	161	-	1 999	197,59	1 875	-	164	-	2 039	202,65	40	5,06	2,0
157	Landkreis Peine	15 641	2 194	2 531	-	20 366	151,57	19 543	-	2 575	-	22 118	164,98	1 752	13,41	8,6
158006	CREMLINGEN	1 863	261	204	-	2 328	182,03	2 326	-	208	-	2 533	198,41	205	16,38	8,8
158037	WOLFENBUETTTEL,ST.*	7 891	1 107	1 289	-	10 287	188,83	9 468	-	1 313	-	10 781	198,40	494	9,57	4,8
158401	ASSE SG	1 427	200	159	-	1 786	176,78	1 699	-	161	-	1 860	185,73	74	8,95	4,1
158402	BADDECKENSTEDT SG	1 891	265	178	-	2 334	205,42	2 478	-	180	-	2 658	236,26	324	30,84	13,9
158403	ODERWALD SG	1 503	211	115	-	1 828	248,49	1 908	-	116	-	2 024	278,32	196	29,83	10,7
158404	SCHLADEN SG	337	47	152	-	536	55,74	1 579	-	155	-	1 734	181,46	1 198	125,72	223,3
158405	SCHOEPFENSTEDT SG	1 977	277	161	-	2 415	234,62	2 255	-	163	-	2 418	237,89	3	3,28	0,1
158406	SICKTE SG	1 908	268	168	-	2 343	222,61	2 463	-	170	-	2 633	250,69	290	28,08	12,4
158	Landkreis Wolfenbüttel	18 797	2 636	2 426	-	23 859	188,56	24 177	-	2 466	-	26 642	211,66	2 784	23,10	11,7
1	Braunschweig	180 821	25 360	25 311	1 712	229 781	194,89	234 624	-	25 728	2 389	257 962	220,00	28 181	25,12	12,3
241001	HANNOVER; LANDESHPTST.	24 961	3 501	22 213	-	50 675	98,18	33 834	-	22 779	-	56 614	109,27	5 938	11,10	11,7
241002	BARSINGHAUSEN,ST.*	6 014	844	815	-	7 673	224,08	9 862	-	830	-	10 692	313,01	3 019	88,94	39,3
241003	BURGDORF,ST.*	5 519	774	714	-	7 007	232,48	7 372	-	730	-	8 103	269,15	1 096	36,67	15,6
241004	BURGWEDEL	-	-	326	587	- 261	-12,75	-	-	334	125	209	10,16	470	22,91	X
241005	GARBSEN,ST.*	15 322	2 149	1 499	-	18 970	300,69	18 755	-	1 523	-	20 278	322,42	1 308	21,73	6,9
241006	GEHRDEN,ST.	1 660	233	233	-	2 127	143,35	1 208	-	239	-	1 447	97,83	- 680	-45,52	-32,0
241007	HEMMINGEN	1 628	228	296	-	2 153	116,06	-	-	302	136	166	8,97	-1 987	-107,09	X

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen 2009 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2008 - Einzelergebnisse -

d

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	Ergebnisse 2008						Ergebnisse 2009						Abweichung						
		Schlüssel-zuwei-sungen für Gemeinde-aufgaben	Finanz-hilfen für Investi-tionen ¹⁾	Zuweisun-gen für Aufgaben des übertr.	Finanz-aus-gleichs-umlage	Nettobetrag ²⁾ (Sp. 1 bis Sp. 3 abzgl. Sp. 4)	Schlüssel-zuweisun-gen für Gemeinde-aufgaben	Finanz-hilfen für Investi-tionen ¹⁾	Zuweisun-gen für Aufgaben des übertr.	Finanz-aus-gleichs-umlage	Nettobetrag ³⁾ (Sp. 7 bis Sp. 9 abzgl. Sp. 10)	Spalte 11 abzüglich Spalte 5	Spalte 12 abzüglich Spalte 6	Spalte 13 : Spalte 5 ⁵⁾						
															Beträge in 1 000 €					
															€ je Ew. ³⁾					
															1	2	3	4	5	6
Beträge in 1 000 €						€ je Ew. ⁴⁾						€ je Ew.			%					
241008	ISERNHAGEN*	-	-	542	1 776	-1 235	-54,08	-	-	558	947	- 389	- 16,99	846	37,09	X				
241009	LAATZEN,ST.*	5 286	741	954	-	6 981	174,38	7 262	-	977	-	8 239	205,51	1 258	31,13	18,0				
241010	LANGENHAGEN,ST.*	-	-	1 224	2 841	-1 617	-31,38	-	-	1 258	2 676	- 1 418	- 27,42	199	3,96	X				
241011	LEHRTE,ST.*	7 042	988	1 041	-	9 071	206,50	6 699	-	1 062	-	7 761	177,20	-1 310	-29,30	-14,4				
241012	NEUSTADT A.RBGE.,ST.*	10 057	1 411	1 088	-	12 555	275,04	13 289	-	1 107	-	14 396	315,49	1 841	40,44	14,7				
241013	PATTENSEN,ST.	1 063	149	221	-	1 433	103,00	1 772	-	227	-	1 999	143,54	566	40,54	39,5				
241014	RONNENBERG,ST.*	4 112	577	554	-	5 242	225,52	4 806	-	565	-	5 371	231,14	129	5,62	2,5				
241015	SEELZE,ST.*	7 468	1 047	788	-	9 303	280,95	9 720	-	803	-	10 524	318,19	1 221	37,23	13,1				
241016	SEHNDE,ST.*	3 868	542	540	-	4 951	218,02	4 969	-	556	-	5 525	242,05	574	24,02	11,6				
241017	SPRINGE,ST.*	5 246	736	706	-	6 689	224,26	4 555	-	720	-	5 275	177,47	-1 413	-46,79	-21,1				
241018	UETZE*	3 901	547	484	-	4 933	242,05	4 515	-	495	-	5 009	246,24	76	4,18	1,5				
241019	WEDEMARK*	2 940	412	467	-	3 820	131,02	4 915	-	711	-	5 625	192,92	1 806	61,90	47,3				
241020	WENNINGSEN (DEISTER)	1 816	255	225	-	2 297	162,71	2 054	-	230	-	2 284	161,30	- 13	-1,41	-0,5				
241021	WUNSTORF,ST.*	7 650	1 073	995	-	9 718	232,40	6 406	-	1 012	-	7 419	177,72	-2 299	-54,69	-23,7				
241	Region Hannover	115 556	16 209	35 930	5 208	162 489	143,83	142 001	8	37 028	3 893	175 140	154,78	12 651	10,95	7,8				
251007	BASSUM,ST.	1 196	168	259	-	1 623	100,17	2 042	-	264	-	2 305	142,46	683	42,29	42,1				
251012	DIEPHOLZ,ST.	1 230	172	265	-	1 667	100,37	2 625	-	271	-	2 896	174,46	1 229	74,10	73,7				
251037	STUHR *	-	-	784	160	625	18,93	-	-	806	219	587	17,70	- 38	-1,23	X				
251040	SULINGEN,ST.	-	-	205	171	34	2,57	1 981	-	209	-	2 190	166,04	2 156	163,47	X				
251041	SYKE,ST.	3 354	470	392	-	4 216	171,66	4 643	-	400	-	5 043	206,08	827	34,42	19,6				
251042	TWISTRINGEN,ST.	1 898	266	199	-	2 364	188,74	2 388	-	204	-	2 592	207,07	228	18,33	9,7				
251044	WAGENFELD	777	109	112	-	998	138,16	939	-	114	-	1 052	147,02	54	8,85	5,5				
251047	WEYHE *	-	-	722	214	508	16,75	-	-	740	336	404	13,30	- 104	-3,45	X				
251401	ALTES AMT LEMFOERDE SG	-	-	123	966	-842	-107,90	-	-	127	822	- 695	-88,97	148	18,93	X				
251402	BARNSTORF SG	1 600	224	189	-	2 014	165,96	1 897	-	192	-	2 089	172,75	75	6,79	3,7				
251403	BRUCHHAUSEN-VILSEN SG	1 691	237	272	-	2 200	125,02	3 198	-	278	-	3 476	197,92	1 276	72,90	58,0				
251404	KIRCHDORF SG	338	47	124	-	509	56,14	1 511	-	125	-	1 636	180,18	1 127	124,04	221,5				
251405	REHDEN SG	-	-	93	3 915	-3 822	-655,05	-	-	94	1 831	- 1 737	-299,24	2 085	355,81	X				
251406	SCHWAFOERDEN SG	1 368	192	114	-	1 673	231,19	1 994	-	115	-	2 109	293,71	435	62,52	26,0				
251407	SIEDENBURG SG	169	24	78	-	270	54,73	1 301	-	79	-	1 380	281,03	1 110	226,29	410,5				
251	Landkreis Diepholz	13 620	1 910	3 933	5 426	14 037	64,29	24 519	-	4 017	3 208	25 328	116,14	11 291	51,85	80,4				
252001	AERZEN,FL.	22	3	187	-	211	17,90	557	-	188	-	744	63,54	533	45,64	252,2				
252002	BAD MUENDER A.DEISTER,ST.	3 612	507	291	-	4 410	237,76	3 943	-	295	-	4 238	230,45	- 172	-7,31	-3,9				
252003	BAD PYRMONT,ST.*	3 703	519	509	-	4 731	219,51	4 938	-	517	-	5 455	255,00	724	35,49	15,3				
252004	COPENBRUEGGE,FL.	1 412	198	125	-	1 735	219,45	1 720	-	126	-	1 846	235,30	110	15,85	6,4				
252005	EMMERthal	-	-	175	453	-278	-25,08	26	-	178	-	204	18,47	482	43,55	X				
252006	HAMELN,ST.**	4 573	641	2 108	-	7 322	122,48	8 846	-	2 153	-	11 000	184,50	3 678	62,02	50,2				
252007	HESS.OLDENDORF,ST.	4 579	642	313	-	5 533	279,27	6 128	-	319	-	6 446	326,89	913	47,63	16,5				
252008	SALZHEMMENDORF,FL.	1 971	276	166	-	2 413	229,00	1 991	-	168	-	2 159	207,03	- 254	-21,97	-10,5				
252	Landkreis Hameln - Pyrmont	19 870	2 787	3 873	453	26 077	161,93	28 149	-	3 942	-	32 091	200,39	6 014	38,47	23,1				

254002	ALFELD (LEINE),ST.*	1 927	270	499	-	2 697	127,54	719	-	502	-	1 221	58,28	-1 475	-69,26	-54,7
254003	ALGERMISSEN	1 210	170	131	-	1 510	182,84	1 332	-	133	-	1 465	177,98	- 46	-4,85	-3,0
254005	BAD SALZDETFURTH,ST.	829	216	227	-	1 171	81,65	2 061	-	229	-	2 290	160,81	1 118	79,16	95,5
254008	BOCKENEM,ST.	1 437	201	176	-	1 814	162,50	1 765	-	178	-	1 943	175,46	129	12,95	7,1
254011	DIEKHOLZEN	1 153	162	108	-	1 423	206,82	1 303	-	110	-	1 413	206,95	- 10	0,13	-0,7
254014	ELZE,ST.	1 189	167	151	-	1 507	157,80	1 166	-	153	-	1 319	139,21	- 187	-18,59	-12,4
254017	GIESEN	710	100	160	-	969	96,91	992	-	162	-	1 153	115,69	184	18,78	19,0
254020	HARSUM	446	63	194	-	702	57,61	771	-	196	-	967	79,60	266	21,99	37,8
254021	HILDESHEIM,ST.**	17 068	2 394	3 662	-	23 124	223,49	27 421	-	3 755	-	31 176	301,87	8 052	78,38	34,8
254022	HOLLE	1 016	142	120	-	1 278	171,26	1 426	-	121	-	1 547	208,50	269	37,24	21,1
254026	NORDSTEMMEN	2 150	301	208	-	2 659	202,11	2 507	-	209	-	2 717	207,86	58	5,75	2,2
254028	SARSTEDT,ST.	1 693	237	296	-	2 227	119,93	1 514	-	303	-	1 817	97,70	- 410	-22,23	-18,4
254029	SCHELLERTEN	1 611	226	136	-	1 973	229,12	2 029	-	138	-	2 167	253,16	194	24,04	9,9
254032	SOEHLE	1 385	194	133	-	1 712	205,00	1 781	-	134	-	1 914	230,71	203	25,71	11,8
254401	FREDEN (LEINE) SG	1 356	190	83	-	1 630	305,05	1 503	-	84	-	1 587	302,48	- 43	-2,56	-2,6
254402	GRONAU (LEINE) SG	2 238	314	231	-	2 784	189,62	2 285	-	235	-	2 520	172,76	- 264	-16,86	-9,5
254403	LAMSPRINGE SG	1 051	147	99	-	1 297	205,63	252	-	100	-	351	56,29	- 945	-149,34	-72,9
254404	SIBBESE SG	1 439	202	102	-	1 744	266,93	1 700	-	103	-	1 803	279,14	59	12,21	3,4
254405	DUINGEN SG	1 238	174	89	-	1 500	266,46	1 410	-	90	-	1 500	268,01	0	1,55	0,0
254	Landkreis Hildesheim	41 144	5 770	6 804	-	53 719	184,20	53 935	-	6 936	-	60 871	209,70	7 152	25,50	13,3
255008	DELLIGSEN,FL.	1 606	225	138	-	1 969	222,39	1 927	-	140	-	2 067	236,39	98	14,00	5,0
255023	HOLZMINDEN,ST.*	2 986	419	492	-	3 897	186,72	-	-	499	-	1 660	-1 161	- 55,99	-242,71	X
255401	BEVERN SG	1 204	169	103	-	1 476	223,64	1 517	-	105	-	1 622	248,25	146	24,62	9,9
255402	BODENWERDER SG	2 120	297	190	-	2 608	214,10	2 741	-	191	-	2 932	243,90	324	29,80	12,4
255403	BOFFZEN SG	-	-	120	456	- 337	-44,00	-	-	121	171	- 50	- 6,57	287	37,43	X
255405	ESCHERSHAUSEN SG	1 506	211	108	-	1 824	264,03	1 636	-	109	-	1 745	255,57	- 80	-8,46	-4,4
255406	POLLE SG	879	123	75	-	1 077	226,19	1 323	-	75	-	1 398	297,51	321	71,32	29,8
255407	STADTOLDENDORF SG	1 658	232	163	-	2 053	196,44	2 024	-	165	-	2 190	212,17	137	15,73	6,7
255	Landkreis Holzminden	11 958	1 677	1 389	456	14 568	186,10	11 168	-	1 405	1 831	10 742	138,72	- 3 825	-47,38	-26,3
256022	NIENBURG (WESER),ST.*	4 700	659	780	-	6 140	187,91	4 778	-	796	-	5 574	170,71	- 565	-17,19	-9,2
256025	REHBURG-LOCCUM,ST.	1 653	232	173	-	2 058	188,46	2 355	-	173	-	2 528	233,32	470	44,86	22,9
256030	STEYERBERG,FL.	-	-	85	1 148	-1 062	-196,90	675	-	88	-	763	141,77	1 825	338,66	X
256032	STOLZENAU	1 956	274	120	-	2 351	311,35	1 988	-	123	-	2 111	280,75	- 240	-30,60	-10,2
256401	EYSTRUP SG	1 297	182	101	-	1 579	244,06	1 554	-	102	-	1 656	258,14	77	14,07	4,9
256402	HEEMSEN SG	1 308	183	97	-	1 588	255,57	1 691	-	100	-	1 791	287,72	203	32,15	12,8
256403	GRAFSCHAFT HOYA SG	497	70	175	-	743	65,82	160	-	178	-	338	30,10	- 405	-35,72	-54,5
256404	LANDESBERGEN SG	308	43	138	-	489	54,52	-	-	139	334	- 195	- 21,90	- 684	-76,42	X
256405	LIEBENAU SG	1 305	183	100	-	1 588	249,58	1 497	-	102	-	1 600	253,27	12	3,69	0,8
256406	MARKLOHE SG	1 196	168	135	-	1 499	175,93	1 679	-	138	-	1 818	213,76	319	37,83	21,3
256407	STEIMBKE SG	715	100	120	-	935	120,60	395	-	122	-	517	66,91	- 418	-53,69	-44,7
256408	UCHTE SG	2 769	388	233	-	3 390	216,89	3 889	-	236	-	4 125	267,06	736	50,18	21,7
256	Landkreis Nienburg (Weser)	17 703	2 483	2 258	1 148	21 296	166,72	20 662	-	2 299	334	22 627	177,98	1 330	11,25	6,2
257003	AUETAL	1 498	210	102	-	1 810	278,42	920	-	104	-	1 024	158,25	- 786	-120,16	-43,4
257009	BUECKEBURG,ST.	3 844	539	333	-	4 717	225,25	4 201	-	340	-	4 541	217,22	- 176	-8,03	-3,7
257028	OBERNKIRCHEN,ST.	954	134	157	-	1 245	125,27	1 081	-	158	-	1 239	126,02	- 6	0,75	-0,5
257031	RINTELN,ST.*	4 443	623	667	-	5 733	204,41	4 892	-	675	-	5 566	199,37	- 167	-5,04	-2,9
257035	STADTHAGEN,ST.	3 236	454	368	-	4 058	174,64	4 843	-	372	-	5 215	226,03	1 156	51,40	28,5
257401	EILSEN SG	203	29	110	-	342	49,13	-	-	111	94	17	2,42	- 326	-46,71	X
257402	LINDHORST SG	2 065	290	132	-	2 487	296,97	2 311	-	135	-	2 447	293,69	- 40	-3,28	-1,6
257403	NENNDORF SG	3 283	460	268	-	4 011	237,63	3 840	-	276	-	4 116	242,83	106	5,19	2,6
257404	NIEDERNWOEHREN SG	1 909	268	138	-	2 315	263,72	2 377	-	141	-	2 518	288,44	204	24,73	8,8
257405	NIENSTAEDE SG	1 717	241	170	-	2 128	198,02	1 977	-	173	-	2 150	201,01	21	3,00	1,0
257406	RODENBERG SG	3 028	425	255	-	3 707	230,82	3 562	-	259	-	3 821	238,74	113	7,92	3,1

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen 2009 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2008 - Einzelergebnisse -

d

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	Ergebnisse 2008										Ergebnisse 2009										Abweichung				
		Finanz- zuweisungen für Investition ¹⁾					Finanz- hilfen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.					Finanz- zuweisungen für Investition ¹⁾					Finanz- hilfen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.					Spalte 11 abzüglich Spalte 5		Spalte 12 abzüglich Spalte 6		Spalte 13 : Spalte 5 ^{b)}
		Nettobetrag ²⁾ (Sp. 1 bis Sp. 4)					Nettobetrag ²⁾ (Sp. 1 bis Sp. 4)					Nettobetrag ²⁾ (Sp. 7 bis Sp. 9 abzgl. Sp. 4)					Nettobetrag ²⁾ (Sp. 7 bis Sp. 9 abzgl. Sp. 10)					Spalte 11 abzüglich Spalte 5		Spalte 12 abzüglich Spalte 6		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15										
		Beträge in 1 000 €															€ je Ew. ³⁾		€ je Ew. ⁴⁾		€ je Ew.		%			
		Beträge in 1 000 €															€ je Ew. ³⁾		€ je Ew. ⁴⁾		€ je Ew.		%			
257407	SACHSENHAGEN SG	2 128	299	156	-	2 582	264,11	2 624	-	158	-	2 782	285,95	199	21,84	7,7										
257	Landkreis Schaumburg	28 310	3 972	2 860	4	35 141	211,34	32 635	8	2 911	104	35 447	214,05	306	2,70	0,9										
2	Hannover	248 161	34 808	57 046	12 695	327 327	150,63	313 069	16	58 539	9 371	362 247	166,92	34 920	16,29	10,7										
351004	BERGEN.ST.	4 032	566	266	-	4 864	291,42	5 491	-	256	-	5 748	348,97	884	57,55	18,2										
351006	CELLE.ST.**	8 579	1 203	2 566	-	12 348	170,23	4 553	-	2 608	-	7 161	98,98	-5 187	-71,25	-42,0										
351010	FASSBERG	1 667	234	114	-	2 016	280,53	2 096	-	115	-	2 211	308,30	196	27,77	9,7										
351012	HAMBUEHREN	1 634	229	164	-	2 027	198,03	2 081	-	166	-	2 247	220,54	220	22,51	10,9										
351013	HERMANNsburg	1 326	186	134	-	1 646	193,43	1 908	-	136	-	2 043	241,45	397	48,01	24,1										
351020	UNTERLUESS	308	43	63	-	414	101,16	626	-	63	-	689	171,75	275	70,60	66,3										
351023	WIETZE	1 621	227	132	-	1 981	239,61	2 231	-	134	-	2 365	287,15	385	47,55	19,4										
351024	WINSEN (ALLER)	2 418	339	207	-	2 965	228,16	2 976	-	212	-	3 188	244,44	223	16,28	7,5										
351401	ESCHDE SG	1 410	198	101	-	1 709	266,37	1 922	-	103	-	2 025	317,56	315	51,19	18,5										
351402	FLOTWEDEL SG	2 401	337	185	-	2 922	251,79	3 019	-	188	-	3 207	276,61	285	24,82	9,7										
351403	LACHENDORF SG	2 707	380	201	-	3 288	259,79	3 183	-	205	-	3 389	268,45	101	8,67	3,1										
351404	WATHLINGEN SG	691	97	242	-	1 030	67,71	1 730	-	246	-	1 976	129,98	946	62,27	91,9										
351	Landkreis Celle	28 797	4 039	4 374	-	37 209	197,92	31 815	-	4 433	-	36 248	193,50	-961	-4,42	-2,6										
352011	CUXHAVEN.ST.**	12 716	1 783	1 841	-	16 340	311,77	14 171	-	1 870	-	16 041	307,78	-299	-3,99	-1,8										
352030	LANGEN	4 036	566	297	-	4 899	263,30	5 342	-	301	-	5 642	303,57	744	40,27	15,2										
352032	LOXSTEDT	2 672	375	258	-	3 305	202,49	3 548	-	262	-	3 810	234,62	505	32,13	15,3										
352040	NORDHOLZ	1 697	238	122	-	2 057	270,34	2 166	-	123	-	2 290	300,04	233	29,70	11,3										
352050	SCHIFFDORF	2 826	396	223	-	3 445	244,85	3 295	-	228	-	3 523	250,47	78	5,62	2,3										
352401	AM DOBRock SG	2 820	396	195	-	3 411	276,36	3 087	-	198	-	3 285	267,25	-126	-9,11	-3,7										
352402	BEDEKESA SG	3 044	427	197	-	3 668	293,71	3 556	-	200	-	3 756	301,35	88	7,64	2,4										
352403	BEVERSTEDT SG	3 090	433	224	-	3 748	264,73	3 955	-	226	-	4 181	297,25	433	32,52	11,6										
352404	BOERDE LAMSTEDT SG	1 177	165	98	-	1 440	233,27	1 315	-	100	-	1 415	229,61	-26	-3,66	-1,8										
352405	HADELN SG	1 815	255	165	-	2 235	214,35	2 241	-	167	-	2 408	234,09	173	19,75	7,7										
352406	HAGEN SG	2 082	292	178	-	2 552	227,45	2 656	-	182	-	2 837	253,29	285	25,85	11,2										
352407	HEMMOOR SG	3 285	461	227	-	3 973	276,65	3 783	-	231	-	4 014	280,31	41	3,66	1,0										
352408	LAND WURSTEN SG	2 062	289	154	-	2 506	258,64	2 667	-	157	-	2 824	291,13	317	32,49	12,7										
352409	SIETLAND SG	1 505	211	90	-	1 807	317,55	1 872	-	91	-	1 964	347,35	157	29,80	8,7										
352	Landkreis Cuxhaven	44 829	6 287	4 270	-	55 386	269,43	53 652	-	4 336	-	57 988	283,17	2 602	13,74	4,7										
353005	BUCHHOLZ I.D.NORDH.,ST.*	3 829	537	909	-	5 275	137,99	3 818	-	929	-	4 747	124,04	-528	-13,95	-10,0										
353026	NEU WULMSTORF	2 599	364	328	-	3 291	159,74	2 860	-	337	-	3 197	155,11	-94	-4,63	-2,9										
353029	ROSENGARTEN	367	51	211	-	630	47,24	446	-	219	-	665	49,97	35	2,74	5,6										
353031	SEEVETAL*	-	-	988	115	873	21,13	581	-	1 006	-	1 588	38,31	715	17,19	X										
353032	STELLE	672	94	175	-	941	85,42	778	-	180	-	959	86,94	17	1,52	1,9										
353040	WINSEN (LUHE).ST.*	-	-	794	99	695	20,76	6 556	-	819	-	7 376	219,33	6 681	198,58	X										
353401	ELBMARSCH SG	1 219	171	183	-	1 573	136,43	1 454	-	189	-	1 643	141,68	70	5,25	4,5										
353402	HANSTEDT SG	723	101	207	-	1 031	79,02	1 725	-	213	-	1 938	146,93	907	67,91	88,0										
353403	HOLLENSTEDT SG	746	105	172	-	1 022	94,54	1 140	-	177	-	1 317	121,45	295	26,92	28,9										
353404	JESTEBURG SG	-	-	167	1 842	-1 674	-158,38	-	-	173	-	397	-224	-21,09	137,30	X										

353405	SALZHAUSEN SG	1 828	256	221	-	2 306	165,10	2 341	-	228	-	2 569	183,23	262	18,13	11,4
353406	TOSTEDT SG	5 658	793	405	-	6 856	269,06	7 000	-	415	-	7 415	290,10	559	21,04	8,2
353	Landkreis Harburg	17 640	2 474	4 760	2 056	22 818	93,76	28 700	-	4 885	397	33 189	135,96	10 371	42,21	45,4
354403	GARTOW SG	212	30	63	-	305	75,81	999	-	63	-	1 063	267,72	758	191,91	248,8
354406	ELBTALAUE SG	4 931	692	343	-	5 966	274,87	7 297	-	349	-	7 647	354,09	1 681	79,22	28,2
354407	LUECHOW SG	5 033	706	405	-	6 144	239,65	6 001	-	410	-	6 411	251,61	267	11,96	4,3
354	Landkreis Lüchow - Dannenberg	10 176	1 427	811	-	12 414	241,71	14 298	-	822	-	15 120	296,22	2 706	54,51	21,8
355001	ADENDORF	1 122	157	159	-	1 439	143,03	1 153	-	164	-	1 317	130,07	- 122	-12,96	-8,5
355009	BLECKEDE,ST.	2 247	315	156	-	2 719	277,84	2 916	-	159	-	3 074	315,54	356	37,70	13,1
355022	LUENEBURG,HANSEST.**	12 905	1 810	2 556	-	17 271	239,89	12 588	-	2 621	-	15 208	210,18	-2 063	-29,71	-11,9
355049	AMT NEUHAUS	1 527	214	85	-	1 827	335,10	1 955	-	86	-	2 041	378,83	214	43,73	11,7
355401	AMELINGHAUSEN SG	1 690	237	130	-	2 058	249,54	1 909	-	133	-	2 043	247,53	- 15	-2,01	-0,7
355402	BARDOWICK SG	3 074	431	259	-	3 764	230,94	3 647	-	266	-	3 913	238,67	150	7,73	4,0
355403	DAHLENBURG SG	1 196	168	103	-	1 467	226,07	1 520	-	104	-	1 624	251,73	158	25,66	10,7
355404	GELLERSEN SG	1 992	279	196	-	2 467	199,60	2 599	-	203	-	2 802	225,59	335	25,99	13,6
355405	ILMENAU SG	1 659	233	167	-	2 058	196,83	2 310	-	171	-	2 482	234,95	423	38,12	20,6
355406	OSTHEIDE SG	1 886	265	164	-	2 315	225,16	2 341	-	168	-	2 508	242,93	193	17,77	8,4
355407	SCHARNEBECK SG	3 171	445	237	-	3 853	257,99	3 678	-	242	-	3 920	261,51	67	3,52	1,7
355	Landkreis Lüneburg	32 471	4 554	4 212	-	41 237	233,83	36 615	-	4 318	-	40 933	231,24	- 304	-2,59	-0,7
356002	GRASBERG	1 262	177	123	-	1 562	202,73	1 404	-	125	-	1 529	198,42	- 33	-4,32	-2,1
356005	LILIENTHAL	520	73	290	-	883	48,44	1 520	-	297	-	1 816	99,80	933	51,36	105,7
356007	OSTERHOLZ-SCHARMBECK,ST.*	6 623	929	732	-	8 284	267,03	8 247	-	749	-	8 996	290,94	712	23,91	8,6
356008	ITTERHUDE	884	124	232	-	1 240	85,63	1 162	-	238	-	1 400	95,79	159	10,16	12,8
356009	SCHWANWEDE	3 464	486	318	-	4 268	212,85	4 125	-	327	-	4 452	221,63	184	8,78	4,3
356011	WORPSWEDE	1 508	211	151	-	1 870	197,21	1 345	-	154	-	1 500	157,75	- 371	-39,47	-19,8
356401	HAMBERGEN SG	2 671	375	190	-	3 236	271,20	3 335	-	194	-	3 528	295,48	292	24,28	9,0
356	Landkreis Osterholz	16 934	2 375	2 036	-	21 344	189,04	21 137	-	2 084	-	23 221	205,54	1 877	16,51	8,8
357008	BREMERVOERDE,ST.	3 429	481	305	-	4 215	219,77	4 192	-	311	-	4 502	235,41	287	15,64	6,8
357016	GNARENBURG	2 153	302	152	-	2 607	272,22	2 636	-	155	-	2 791	292,23	184	20,00	7,1
357039	ROTENBURG (WUEMME),ST.	3 387	475	353	-	4 215	190,56	4 164	-	360	-	4 524	204,98	309	14,41	7,3
357041	SCHEESEL	1 820	255	205	-	2 280	176,09	2 640	-	211	-	2 850	220,28	570	44,20	25,0
357051	VISSELHOEVEDE,ST.	1 681	236	168	-	2 085	195,93	1 684	-	171	-	1 855	175,21	- 230	-20,72	-11,0
357401	BOTHEL SG	-	-	139	267	- 128	-14,58	1 951	-	141	-	2 093	239,20	2 220	253,78	X
357402	FINTEL SG	1 385	194	121	-	1 699	222,78	1 756	-	123	-	1 879	246,72	180	23,94	10,6
357403	GEESTEQUELLE SG	1 404	197	106	-	1 706	254,00	1 859	-	109	-	1 967	294,49	261	40,49	15,3
357404	SELSINGEN SG	1 247	175	149	-	1 571	151,33	2 647	-	155	-	2 802	278,81	1 230	127,48	78,3
357405	SITTENSEN SG	-	-	174	162	13	1,17	632	-	179	-	811	73,67	798	72,50	X
357406	SOTTRUM SG	1 929	270	228	-	2 427	168,98	3 283	-	234	-	3 517	243,23	1 090	74,24	44,9
357407	TARMSTEDT SG	2 354	330	174	-	2 858	259,18	2 660	-	177	-	2 838	258,65	- 21	-0,53	-0,7
357408	ZEVEN SG	1 022	143	358	-	1 524	64,65	2 648	-	366	-	3 014	129,27	1 491	64,62	97,8
357	Landkreis Rotenburg (Wümme)	21 810	3 059	2 633	429	27 073	161,20	32 752	-	2 692	-	35 444	212,08	8 371	50,87	30,9
358002	BISPINGEN	2	-	100	-	102	16,36	687	-	102	-	788	125,63	686	109,26	669,7
358004	BOMLITZ	-	-	113	701	- 588	-82,05	-	-	115	642	- 527	- 74,07	60	7,98	X
358008	BAD FALLINGBROSTEL,ST.	2 853	400	225	-	3 478	242,13	2 862	-	230	-	3 091	216,48	- 387	-25,65	-11,1
358016	MUNSTER,ST.	3 956	555	272	-	4 783	276,45	5 026	-	273	-	5 299	310,10	516	33,65	10,8
358017	NEUENKIRCHEN	299	42	91	-	432	75,26	993	-	93	-	1 086	189,53	654	114,27	151,3
358019	SCHNEVERDINGEN,ST.	3 671	515	304	-	4 490	234,90	5 410	-	311	-	5 721	299,79	1 231	64,89	27,4
358021	SOLTAU,ST.	211	30	351	-	591	26,89	2 886	-	358	-	3 244	147,70	2 653	120,81	448,8
358022	WALSRODE,ST.*	3 868	542	581	-	4 991	204,86	6 155	-	590	-	6 745	276,91	1 754	72,04	35,1
358023	WIETZENDORF	551	77	65	-	693	170,33	958	-	67	-	1 024	248,51	332	78,19	47,9
358401	AHLDEN SG	711	100	113	-	924	130,04	528	-	115	-	642	91,02	- 281	-39,02	-30,5
358402	RETHEM/ALLER SG	990	139	76	-	1 206	246,86	1 474	-	78	-	1 552	321,29	346	74,43	28,7

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen 2009 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2008 - Einzelergebnisse - d.

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	Ergebnisse 2008						Ergebnisse 2009						Abweichung		
		Schlüssel- zuwei- sungen für Gemeinde- aufgaben	Finanz- hilfen für Investi- tionen ¹⁾	Zuweisun- gen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- aus- gleichs- umlage	Nettobetrag ²⁾ (Sp. 1 bis Sp. 3 abzgl. Sp. 4)	Schlüssel- zuweisun- gen für Gemeinde- aufgaben	Finanz- hilfen für Investi- tionen ¹⁾	Zuweisun- gen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- aus- gleichs- umlage	Nettobetrag ³⁾ (Sp. 7 bis Sp. 9 abzgl. Sp. 10)	Spalte 11 abzüglich Spalte 5	Spalte 12 abzüglich Spalte 6	Spalte 13 : Spalte 5 ⁵⁾		
		Beträge in 1 000 €						Beträge in 1 000 €						€ je Ew. ⁴⁾		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
358403	SCHWARMTSTEDT SG	1 676	235	194	-	2 105	171,63	2 241	-	201	-	2 442	198,49	337	26,85	16,0
358	Landkreis Soltau - Fallingb.ostel	18 789	2 637	2 488	705	23 212	158,77	29 227	8	2 540	652	31 119	213,44	7 907	54,67	34,1
359010	BUXTEHUDE,ST. *	6 026	845	926	-	7 797	198,68	4 636	-	958	-	5 595	141,74	-2 202	-56,95	-28,2
359013	DROCHTERSEN	2 016	283	195	-	2 494	203,71	1 406	-	198	-	1 604	131,35	- 890	-72,36	-35,7
359028	JORK	657	92	191	-	939	79,04	945	-	194	-	1 138	95,94	199	16,90	21,2
359038	STADE,ST. *	-	-	1 094	111	983	21,42	5 840	-	1 116	-	6 956	151,34	5 973	129,92	X
359401	APENSEN SG	1 124	158	126	-	1 408	175,96	1 558	-	131	-	1 690	209,72	281	33,76	20,0
359402	FREDENBECK SG	2 172	305	206	-	2 683	206,94	3 129	-	210	-	3 339	258,14	656	51,20	24,5
359403	HARSEFELD SG	3 886	545	326	-	4 757	233,12	4 899	-	332	-	5 231	256,97	474	23,85	10,0
359404	HIMMELPORTEN SG	1 865	262	158	-	2 285	230,83	2 096	-	160	-	2 257	228,58	- 28	-2,25	-1,2
359405	HORNEBURG SG	1 285	180	183	-	1 648	143,08	1 291	-	187	-	1 478	127,70	- 170	-15,38	-10,3
359406	LUEHE SG	908	127	159	-	1 195	118,33	1 320	-	161	-	1 481	147,32	287	28,99	24,0
359407	NORDKEHDINGEN SG	1 397	196	123	-	1 716	220,12	1 823	-	124	-	1 948	252,15	232	32,02	13,5
359408	OLDENDORF SG	1 627	228	124	-	1 979	255,05	2 084	-	125	-	2 209	286,26	230	31,21	11,6
359	Landkreis Stade	22 962	3 220	3 811	111	29 883	151,16	31 027	-	3 898	-	34 925	176,57	5 042	25,40	16,9
360004	BIENENBUETTEL	1 270	178	107	-	1 555	230,87	1 140	-	109	-	1 249	185,83	- 307	-45,04	-19,7
360025	UELZEN,ST. *	5 009	703	828	-	6 540	186,60	6 291	-	845	-	7 136	204,32	596	17,72	9,1
360401	BEVENSEN SG	3 334	468	264	-	4 066	245,64	3 969	-	268	-	4 237	257,02	171	11,38	4,2
360402	BODENTEICH SG	1 145	161	102	-	1 408	219,63	1 501	-	103	-	1 604	251,75	197	32,12	14,0
360403	ALTES AMT EBSTORF SG	2 308	324	169	-	2 801	263,36	2 618	-	172	-	2 790	263,25	- 10	-0,11	-0,4
360404	ROSCHKE SG	1 531	215	116	-	1 862	253,87	2 034	-	117	-	2 152	295,54	290	41,67	15,6
360405	SUDERBURG SG	1 376	193	115	-	1 685	231,20	1 957	-	117	-	2 074	286,88	389	55,68	23,1
360406	WRESTEDT SG	1 554	218	111	-	1 883	268,57	1 883	-	113	-	1 995	287,37	113	18,80	6,0
360	Landkreis Uelzen	17 528	2 458	1 812	-	21 798	224,70	21 393	-	1 843	-	23 236	240,66	1 439	15,96	6,6
361001	ACHIM,ST. *	2 472	347	716	-	3 535	117,39	1 574	-	735	-	2 309	76,42	-1 226	-40,97	-34,7
361003	DOERVERDEN	1 716	241	151	-	2 108	219,46	2 138	-	154	-	2 292	240,22	184	20,76	8,7
361005	KIRCHLINTELEN	1 319	185	167	-	1 671	159,35	878	-	170	-	1 048	100,28	- 623	-59,07	-37,3
361006	LANGWEDEL,FL.	2 573	361	234	-	3 168	215,63	3 085	-	239	-	3 324	226,57	155	10,94	4,9
361008	OTTERSBERG,FL.	689	97	193	-	978	80,59	1 301	-	197	-	1 498	123,48	520	42,89	53,2
361009	OYTEN	213	30	243	-	486	31,85	365	-	249	-	613	40,18	127	8,33	26,1
361012	VERDEN (ALLER),ST.*	-	-	642	1 682	-1 040	-38,72	-	-	651	-	-1 867	- 69,54	- 827	-30,82	X
361401	THEDINGHAUSEN SG	2 400	337	239	-	2 976	198,68	2 657	-	244	-	2 901	193,57	- 75	-5,11	-2,5
361	Landkreis Verden	11 383	1 597	2 585	1 682	13 883	103,49	11 998	-	2 638	2 517	12 118	90,37	-1 764	-13,12	-12,7
3	Lüneburg	243 320	34 127	33 791	4 983	306 258	178,00	312 615	8	34 489	3 566	343 543	199,89	37 285	21,89	12,2
451001	APEN	1 613	226	175	-	2 015	183,36	2 318	-	179	-	2 497	227,60	483	44,24	24,0
451002	BAD ZWISCHENAHN	4 226	593	433	-	5 251	193,44	4 666	-	445	-	5 111	187,33	- 141	-6,11	-2,7
451004	EDEWEC HT	3 675	515	335	-	4 525	215,45	4 724	-	344	-	5 068	241,67	543	26,22	12,0
451005	RASTEDE	1 528	214	327	-	2 069	100,38	3 405	-	336	-	3 741	180,74	1 672	80,36	80,8
451007	WESTERSTEDE,ST.	3 621	508	353	-	4 481	202,34	3 975	-	360	-	4 335	195,50	- 146	-6,85	-3,3
451008	WIEFELSTEDE	1 871	262	236	-	2 370	159,37	2 218	-	243	-	2 461	164,23	92	4,86	3,9

451	Landkreis Ammerland	16 533	2 319	1 860	-	20 712	177,37	21 306	-	1 907	-	23 214	198,26	2 502	20,89	12,1
452001	AURICH,ST.*	-	-	968	1 505	-537	-13,21	-	-	986	4 095	-3 109	-76,75	-2 573	-63,54	X
452002	BALTRUM	-	-	8	21	-13	-25,21	-	-	8	29	-21	-41,46	-8	-16,26	X
452006	GROSSEFEHN	2 583	362	211	-	3 157	238,09	2 995	-	216	-	3 211	241,75	54	3,65	1,7
452007	GROSSEHEDE	2 638	370	140	-	3 148	358,06	3 032	-	144	-	3 176	359,60	28	1,54	0,9
452011	HINTE	1 883	264	116	-	2 262	310,05	2 278	-	117	-	2 395	329,78	133	19,72	5,9
452012	IHLow	2 540	356	201	-	3 097	244,70	3 095	-	206	-	3 301	261,72	203	17,01	6,6
452013	IJUIT	-	-	28	13	15	8,06	-	-	29	20	9	4,69	-6	-3,37	X
452014	KRUMMHORN	1 127	158	208	-	1 493	113,05	382	-	211	-	593	45,18	-900	-67,87	-60,3
452019	NORDEN,ST.*	4 866	683	599	-	6 148	244,36	6 213	-	615	-	6 828	270,72	680	26,36	11,1
452020	NORDERNEY,ST.	-	-	94	31	63	10,44	-	-	98	9	88	14,64	25	4,20	X
452023	SUEDBROOKMERLAND	5 511	773	306	-	6 591	343,92	6 980	-	313	-	7 293	381,54	702	37,61	10,7
452025	WIESMOOR	2 752	386	211	-	3 349	252,20	3 474	-	217	-	3 690	277,84	341	25,64	10,2
452027	DORNUM	1 442	202	77	-	1 721	358,35	1 065	-	78	-	1 142	238,20	-579	-120,15	X
452401	BROOKMERLAND SG	3 821	536	213	-	4 569	340,16	4 697	-	218	-	4 914	366,26	345	26,10	7,6
452403	HAGE SG	2 614	367	172	-	3 152	291,64	3 132	-	176	-	3 308	307,88	156	16,24	5,0
452	Landkreis Aurich	31 777	4 457	3 552	1 571	38 215	200,20	37 341	-	3 630	4 153	36 818	193,20	-1 397	-7,01	-3,7
453001	BARSEEL	2 662	373	199	-	3 234	258,45	3 616	-	205	-	3 820	304,19	586	45,74	18,1
453002	BOESEL	976	137	121	-	1 233	163,25	1 298	-	123	-	1 422	188,26	189	25,01	15,3
453003	CAPPELN (OLDENBURG)	744	104	102	-	950	135,15	844	-	107	-	950	136,56	0	1,41	0,0
453004	CLOPPENBURG,ST.*	5 184	727	756	-	6 668	209,02	8 556	-	780	-	9 336	290,31	2 669	81,29	40,0
453005	EMSTEK	-	-	182	2 763	-2 582	-225,43	-	-	186	862	-676	-59,08	1 906	166,34	X
453006	ESSEN (OLDENBURG)	-	-	128	912	-784	-95,35	-	-	134	1 104	-970	-117,63	-186	-22,28	X
453007	FRIESYTHE,ST.	3 379	474	329	-	4 181	203,36	5 208	-	335	-	5 543	268,65	1 362	65,29	32,6
453008	GARREL	1 069	150	203	-	1 422	110,43	2 172	-	210	-	2 382	182,80	960	72,36	67,5
453009	LASTRUP	-	-	108	227	-119	-17,66	333	-	110	-	443	65,77	562	83,43	X
453010	LINDERN (OLDENBURG)	411	58	75	-	544	116,26	677	-	76	-	754	161,41	210	45,14	38,6
453011	LOENINGEN,ST.	826	116	211	-	1 152	86,60	1 699	-	217	-	1 916	144,52	764	57,92	66,3
453012	MOLBERGEN	1 109	155	123	-	1 387	174,93	1 766	-	126	-	1 893	240,93	505	66,00	36,4
453013	SATERLAND	1 881	264	205	-	2 350	182,13	1 496	-	210	-	1 706	131,88	-644	-50,26	-27,4
453	Landkreis Cloppenburg	18 240	2 558	2 741	3 903	19 637	124,54	27 666	-	2 819	1 966	28 519	180,48	8 882	55,94	45,2
454010	EMSBUEREN	1 458	204	156	-	1 818	184,59	1 363	-	161	-	1 524	153,93	-295	-30,67	-16,2
454014	GEESTE	29	4	180	-	214	18,87	-	-	185	317	-133	-11,69	-346	-30,57	X
454018	HAREN (EMS),ST.	2 762	387	364	-	3 514	153,14	1 645	-	374	-	2 019	87,84	-1 495	-65,30	-42,6
454019	HASELUENNE,ST.	1 717	241	202	-	2 160	169,42	2 437	-	208	-	2 645	206,16	486	36,75	22,5
454032	LINGEN (EMS),ST.**	-	-	1 824	3 005	-1 182	-22,99	-	-	1 869	3 130	-1 262	-24,51	-80	-1,52	X
454035	MEPPEN,ST.*	2 612	366	824	-	3 802	109,48	4 176	-	849	-	5 025	144,18	1 223	34,70	32,2
454041	PAPENBURG,ST.*	7 842	1 100	831	-	9 773	277,64	8 572	-	858	-	9 430	266,52	-343	-11,12	-3,5
454044	RHEDE (EMS)	1 025	144	68	-	1 236	291,76	999	-	69	-	1 068	250,74	-169	-41,01	-13,6
454045	SALZBERGEN	-	-	120	710	-590	-78,04	-	-	123	363	-240	-31,75	350	46,29	X
454054	TWIST	168	24	154	-	345	35,99	-	-	157	81	75	7,83	-270	-28,16	X
454401	DOERPEN SG	1 958	275	249	-	2 482	158,52	2 265	-	254	-	2 520	160,79	37	2,27	1,5
454402	FREREN SG	2 011	282	173	-	2 466	227,44	2 424	-	175	-	2 599	239,58	133	12,15	5,4
454403	HERZLAKE SG	1 584	282	158	-	1 965	196,78	1 246	-	163	-	1 408	142,12	-556	-54,67	-28,3
454404	LATHEN SG	2 050	287	175	-	2 512	227,91	2 175	-	180	-	2 355	211,62	-157	-16,30	-6,2
454405	LENGERICH SG	1 641	230	144	-	2 015	220,63	1 974	-	149	-	2 123	231,54	108	10,91	5,4
454406	NORDHUEMMLING SG	3 263	458	196	-	3 916	318,70	3 814	-	201	-	4 014	327,28	98	8,58	2,5
454407	SOEGEL SG	2 464	346	250	-	3 060	193,37	3 136	-	258	-	3 394	212,47	334	19,10	10,9
454408	SPELLE SG	-	-	203	97	105	8,28	72	-	207	-	280	21,90	174	13,61	X
454409	WERLTE SG	-	-	255	167	87	5,43	-	-	264	438	-174	-10,70	-262	-16,14	X
454	Landkreis Emsland	32 583	4 570	6 525	3 980	39 699	126,77	36 299	-	6 702	4 331	38 670	123,07	-1 029	-3,70	-2,6
455007	JEVER,ST.	2 118	297	222	-	2 637	189,22	3 324	-	227	-	3 550	255,03	913	65,81	34,6
455014	SANDE	761	107	150	-	1 018	108,27	1 265	-	152	-	1 417	151,43	400	43,16	39,3

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen 2009 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2008 - Einzelergebnisse - d

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	Ergebnisse 2008						Ergebnisse 2009						Abweichung						
		Schlüssel- zuwei- sungen für Gemeinde- aufgaben	Finanz- hilfen für Investi- tionen ¹⁾	Zuweisun- gen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- aus- gleichs- umlage	Nettobetrag ²⁾ (Sp. 1 bis Sp. 3 abzgl. Sp. 4)	Schlüssel- zuweisun- gen für Gemeinde- aufgaben	Finanz- hilfen für Investi- tionen ¹⁾	Zuweisun- gen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- aus- gleichs- umlage	Nettobetrag ²⁾ (Sp. 7 bis Sp. 9 abzgl. Sp. 10)	Spalte 11 abzüglich Spalte 5	Spalte 12 abzüglich Spalte 6	Spalte 13 : Spalte 5 ³⁾						
															Beträge in 1 000 €					
															1	2	3	4	5	6
		€ je Ew. ³⁾						Beträge in 1 000 €						€ je Ew. ⁴⁾		%				
455015	SCHORTENS,ST.*	5 356	751	503	-	6 610	311,45	6 938	-	515	-	7 453	351,75	843	40,30	12,8				
455020	WANGERLAND	1 673	235	162	-	2 070	203,10	2 330	-	165	-	2 495	245,07	425	41,97	20,5				
455021	WANGEROOGE,NORDSEEBAD	-	-	16	7	9	8,34	-	-	15	10	5	5,52	-3	-2,82	X				
455025	BOCKHORN	1 983	278	139	-	2 400	274,62	2 505	-	141	-	2 647	303,54	246	28,92	10,3				
455026	VAREL,ST.*	4 429	621	597	-	5 647	224,96	6 045	-	607	-	6 652	265,33	1 005	40,37	17,8				
455027	ZETEL	2 615	367	188	-	3 170	268,88	2 683	-	191	-	2 874	244,33	-296	-24,56	-9,3				
455	Landkreis Friesland	18 935	2 658	1 980	11	23 565	232,33	25 097	8	2 023	20	27 105	267,74	3 540	35,41	15,0				
456001	BAD BENTHEIM,ST.	-	-	250	78	171	10,95	210	16	255	-	481	29,71	310	18,76	X				
456015	NORDHORN,ST.*	11 670	1 637	1 266	-	14 573	273,95	16 017	-	1 297	-	17 314	324,47	2 740	50,52	18,8				
456025	VIETMARSCHEIM	1 644	231	178	-	2 052	183,41	1 585	-	183	-	1 768	156,95	-285	-26,46	-13,9				
456401	EMMICHHEIM SG	641	90	226	-	956	67,29	1 280	-	231	-	1 511	106,38	554	39,09	58,0				
456402	NEUENHAUS SG	-	-	220	493	-273	-19,69	381	-	227	-	608	43,73	881	63,42	X				
456403	SCHUETTORF SG	2 304	323	248	-	2 875	184,05	1 214	-	255	-	1 469	94,05	-1 406	-90,00	-48,9				
456404	UELSEN SG	404	57	181	-	642	56,28	123	-	186	-	310	27,11	-332	-29,18	X				
456	Landkreis Grafschaft Bentheim	16 663	2 337	2 569	572	20 997	155,40	20 811	16	2 633	-	23 460	173,12	2 463	17,72	11,7				
457002	BORKUM,ST.	775	109	87	-	971	175,99	874	-	87	-	960	175,79	-10	-0,21	-1,1				
457012	JEMGUM	897	126	59	-	1 081	291,16	1 058	-	59	-	1 118	301,87	36	10,71	3,4				
457013	LEER (OSTFRIESLAND),ST.*	2 800	393	813	-	4 006	117,60	1 459	-	829	-	2 288	67,32	-1 717	-50,28	-42,9				
457014	MOORMERLAND	6 420	900	359	-	7 679	341,07	7 752	-	366	-	8 119	360,94	440	19,88	5,7				
457017	OSTRHAUDEFEHN	2 048	287	170	-	2 505	234,01	1 774	-	174	-	3 048	284,88	542	50,86	21,6				
457018	RHAUDEFEHN	4 652	652	276	-	5 580	322,48	5 881	-	281	-	6 162	356,68	583	34,20	10,4				
457020	UPLINGEN	2 508	352	183	-	3 042	265,48	3 126	-	187	-	3 313	288,87	271	23,39	8,9				
457021	WEENER,ST.	3 677	516	251	-	4 444	281,06	4 294	-	258	-	4 552	288,21	108	7,15	2,4				
457022	WESTOVERLEDINGEN	6 287	882	319	-	7 488	374,19	7 184	-	325	-	7 508	374,89	21	0,70	0,3				
457024	BUNDE	947	133	120	-	1 200	158,80	741	-	123	-	864	113,93	-335	-44,87	-27,9				
457402	HESEL SG	1 781	250	166	-	2 197	210,92	2 763	-	169	-	2 931	281,57	735	70,65	33,5				
457403	JUEMMME SG	1 571	220	103	-	1 894	292,48	1 685	-	105	-	1 789	275,06	-105	-17,43	-5,6				
457	Landkreis Leer	34 362	4 819	2 905	-	42 086	254,23	39 690	-	2 964	-	42 654	257,85	568	3,61	1,3				
458003	DOETLINGEN	-	-	97	646	-550	-91,01	-	-	99	669	-570	-93,84	-20	-2,83	X				
458005	GANDERKESEE*	4 122	578	734	-	5 435	176,12	5 010	-	752	-	5 762	186,78	327	10,66	6,0				
458007	GROSSENKNETEN	-	-	218	1 226	-1 007	-73,28	-	-	224	146	79	5,72	1 086	78,99	X				
458009	HATTEN	3 069	430	218	-	3 718	271,04	3 932	-	225	-	4 158	300,15	440	29,11	11,8				
458010	HUDE (OLDENBURG)	1 992	279	251	-	2 522	160,47	1 505	-	256	-	1 761	111,75	-761	-48,71	-30,2				
458013	WARDENBURG	758	106	257	-	1 121	69,51	526	-	261	-	788	49,06	-334	-20,46	X				
458014	WILDESHAUSEN,ST.	1 624	228	296	-	2 147	114,91	1 908	-	303	-	2 211	117,94	64	3,03	3,0				
458401	HARSTEDT SG	1 404	197	180	-	1 781	155,62	2 151	-	183	-	2 334	204,25	552	48,63	31,0				
458	Landkreis Oldenburg	12 969	1 819	2 251	1 872	15 167	120,05	15 033	-	2 304	815	16 522	130,61	1 355	10,56	8,9				
459003	BAD ESSEN	1 499	210	251	-	1 961	123,94	1 692	-	258	-	1 951	123,22	-10	-0,71	-0,5				
459004	BAD IBURG,ST.	1 678	235	184	-	2 097	180,41	2 258	-	186	-	2 444	211,19	347	30,78	16,6				
459005	BAD LAER	636	89	147	-	873	94,43	747	-	151	-	898	96,76	25	2,33	2,9				
459006	BAD ROTHENFELDE	1 159	163	117	-	1 438	197,00	1 533	-	119	-	1 652	225,07	213	28,07	14,8				

459008	BELM	1 948	273	222	-	2 442	175,12	2 495	-	227	-	2 721	195,76	279	20,64	11,4	
459012	BISENDORF	1 330	187	230	-	1 747	121,17	1 455	-	235	-	1 690	117,32	-58	-3,85	-3,3	
459013	BOHMTE	2 470	346	212	-	3 029	228,04	2 686	-	216	-	2 902	218,66	-127	-9,39	-4,2	
459014	BRAMSCH,ST.*	5 140	721	736	-	6 598	213,44	7 563	-	753	-	8 316	267,10	1 718	53,66	26,0	
459015	DISSEN AM T.W.,ST.	-	-	149	148	1	0,08	1 342	-	152	-	1 494	159,14	1 493	159,05	X	
459019	GEORGSMARIENHUETTE,ST.*	-	-	774	1 018	-244	-7,49	-	-	788	1 182	-395	-12,14	-151	-4,66	X	
459020	HAGEN AM TEUTOBURGER WALD	2 480	348	226	-	3 054	214,67	3 639	-	231	-	3 870	272,11	816	57,44	26,7	
459021	HASBERGEN	672	94	178	-	944	84,51	1 085	-	182	-	1 268	113,22	324	28,71	34,3	
459022	HILTER A. TEUTOBURGER WALD	1 270	178	163	-	1 612	156,86	1 273	-	167	-	1 441	139,80	-171	-17,06	-10,6	
459024	MELLE,ST.*	4 993	700	1 111	-	6 805	145,74	7 716	-	1 134	-	8 850	189,59	2 045	43,85	30,1	
459029	OSTERCAPPELN	1 960	275	155	-	2 389	248,05	2 599	-	157	-	2 757	285,89	368	37,84	15,4	
459033	WALLENHORST*	3 191	448	574	-	4 212	175,19	3 597	-	581	-	4 179	173,63	-33	-1,55	-0,8	
459034	GLANDORF	994	139	109	-	1 242	181,62	830	-	112	-	942	136,54	-300	-45,08	-24,2	
459401	ARTLAND SG*	1 061	149	548	-	1 758	76,52	1 471	-	560	-	2 031	88,29	273	11,77	15,5	
459402	BERSENBRUECK SG*	6 294	883	670	-	7 847	275,31	7 871	-	687	-	8 558	300,71	711	25,40	9,1	
459403	FUERSTENAU SG	4 437	622	266	-	5 325	318,17	5 070	-	270	-	5 340	319,41	15	1,23	0,3	
459404	NEUENKIRCHEN SG	1 748	245	166	-	2 159	205,84	2 239	-	170	-	2 409	229,88	250	24,04	11,6	
459	Landkreis Osnabrück	44 959	6 305	7 189	1 166	57 287	159,06	59 161	-	7 337	1 182	65 316	181,28	8 029	22,23	14,0	
460001	BAKUM	178	25	93	-	295	50,92	-	-	95	6	89	15,17	-207	-35,75	X	
460002	DAMME,ST.	778	109	261	-	1 148	69,96	-	-	268	103	165	10,05	-983	-59,91	X	
460003	DINKLAGE	504	71	202	-	777	60,62	-	-	209	27	183	14,23	-595	-46,39	X	
460004	GOLDENSTEDT	314	44	147	-	506	50,16	882	-	151	-	1 033	103,60	528	53,44	104,3	
460005	HOLDORF	224	31	104	-	359	55,17	-	-	106	177	-71	-10,89	-430	-66,06	X	
460006	LOHNE (OLDENBURG),ST.	-	-	408	797	-389	-15,17	-	-	419	621	-202	-7,85	187	7,32	X	
460007	NEUENKIRCHEN-VOERDEN	374	52	128	-	554	69,12	5	-	131	-	136	16,97	-418	-52,16	-75,5	
460008	STEINFELD (OLDENBURG)	253	35	150	-	438	46,32	-	-	153	119	34	3,59	-404	-42,72	X	
460009	VECHTA,ST.*	-	-	724	172	552	17,14	1 964	-	758	-	2 722	83,78	2 171	66,64	X	
460010	VISBEK	-	-	146	834	-687	-60,40	-	-	150	503	-353	-29,97	335	30,43	X	
460	Landkreis Vechta	2 625	368	2 362	1 803	3 552	25,68	2 851	-	2 441	1 557	3 736	26,84	184	1,17	5,2	
461001	BERNE	898	126	113	-	1 137	158,96	1 240	-	115	-	1 355	190,53	218	31,56	19,2	
461002	BRAKE (UNTERWESER),ST.	1 398	196	257	-	1 852	114,23	1 514	-	262	-	1 776	109,90	-76	-4,32	X	
461003	BUTJADINGEN	1 164	163	104	-	1 431	218,09	1 534	-	105	-	1 639	251,13	208	33,04	14,6	
461004	ELSFLETH,ST.	1 123	158	148	-	1 429	154,18	1 912	-	150	-	2 063	222,49	634	68,31	44,3	
461005	JADE	1 206	169	94	-	1 470	248,35	1 487	-	96	-	1 583	267,87	113	19,52	7,7	
461006	LEMWERDER	-	-	114	701	-586	-80,54	-	-	117	761	-644	-88,88	-57	-8,34	X	
461007	NORDENHAM,ST.*	7	1	654	-	663	23,94	4 202	-	665	-	4 866	176,53	4 204	152,59	634,4	
461008	OVELGOENNE	1 201	168	91	-	1 461	253,98	1 578	-	93	-	1 671	291,38	210	37,40	14,4	
461009	STADLAND	1 555	218	124	-	1 897	240,07	-	-	126	314	-188	-23,96	-2 085	-264,03	X	
461	Landkreis Wesermarsch	8 553	1 200	1 701	701	10 753	114,72	13 467	-	1 729	1 075	14 122	151,24	3 369	36,51	31,3	
462005	FRIEDEBURG	-	-	169	79	89	8,39	110	-	173	-	283	26,63	194	18,24	X	
462007	LANGEOOG	78	11	31	-	120	59,59	36	-	32	-	69	34,05	-52	-25,54	-42,9	
462014	SPIEKEROOG	-	-	13	38	-25	-29,95	-	-	13	70	-57	-68,99	-32	-39,04	X	
462019	WITTMUND,ST.	4 979	698	340	-	6 018	281,62	6 019	-	345	-	6 364	298,57	346	16,95	5,8	
462401	ESENS SG	3 141	441	225	-	3 806	269,36	4 152	-	231	-	4 383	307,96	577	38,60	15,2	
462402	HOLTRIEM SG	1 587	223	144	-	1 954	215,56	2 184	-	147	-	2 330	257,36	376	41,80	19,2	
462	Landkreis Wittmund	9 786	1 372	922	117	11 963	206,04	12 502	-	941	70	13 372	230,22	1 409	24,17	11,8	
4	Weser - Ems	247 987	34 782	36 556	15 694	303 633	155,13	311 224	-	24	37 430	15 168	170,20	29 874	15,06	9,8	
	Kreisangehörige Gemeinden /																
	Samtgemeinden insgesamt	920 288	129 077	152 705	35 083	1 166 999	166,01	1 171 533	-	48	156 185	30 495	1 297 259	184,77	130 261	18,77	11,2

1) und Investitionsfördermaßnahmen (Investitionsbindung ab 2009 entfallen, Schlüsselzuweisungen wurden entsprechend aufgestockt). - 2) Ohne Bedarfzuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage. -

3) Einwohner am 30.06.2007 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte). - 4) Einwohner am 30.06.2008 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte). - 5) X = Nachweis ist nicht sinnvoll (abundante Gemeinde).

